

Statistiken der Kinder- und Jugendhilfe

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige
- Vollzeitpflege



2013

Erscheinungsfolge: jährlich
Erschienen am 09.06.2015
Artikelnummer: 5225115137004

Ihr Kontakt zu uns:
www.destatis.de/kontakt
Telefon: +49 (0) 22899 / 643 8167

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2015

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Vollzeitpflege 2013

Beschreibung	Registerblatt
Begriffliche und methodische Erläuterungen	Erläuterungen
Übersicht über die in den Tabellen enthaltenen Erhebungsmerkmale	Merkmals- übersicht
- Seite 1	Merkmals- übersicht1
- Seite 2	Merkmals- übersicht2
Deutschland	
Anzahl der Hilfen	
6 Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Situation in der Herkunftsfamilie	
Hilfen insgesamt	Tab6.6
Allgemeine Vollzeitpflege und Sonderpflege	Tab6.6.1
7 Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Aufenthalt vor der Hilfe	
Hilfen insgesamt	Tab7.6
Allgemeine Vollzeitpflege und Sonderpflege	Tab7.6.1
8 Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen, ausländischer Herkunft und vorrangig gesprochener Sprache sowie nach wirtschaftlicher Situation der Familie	
Hilfen insgesamt	Tab8.6
Allgemeine Vollzeitpflege und Sonderpflege	Tab8.6.1
9 Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und anregende(n) Institution(en) oder Person(en) sowie familienrichterlichen Entscheidungen	
begonnene Hilfen und Hilfen am 31.12. insgesamt	Tab9.6a
begonnene Hilfen und Hilfen am 31.12. Allgemeine Vollzeitpflege und Sonderpflege	Tab9.6.1a
beendete Hilfen insgesamt	Tab9.6b
beendete Hilfen Allgemeine Vollzeitpflege und Sonderpflege	Tab9.6.1b
10 Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und (hauptsächlichem) Ort der Durchführung der Hilfgewährung	
Hilfen am 31.12. insgesamt	Tab10A.6
beendete Hilfen insgesamt	Tab10B.6
11 Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Gründen für die Hilfgewährung	
begonnene Hilfen insgesamt	Tab11.6a
begonnene Hilfen - Allgemeine Vollzeitpflege und Sonderpflege	Tab11.6.1a
Hilfen am 31.12. insgesamt	Tab11.6b
Hilfen am 31.12. - Allgemeine Vollzeitpflege und Sonderpflege	Tab11.6.1b
12 Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Betreuungsintensität der Hilfen	
Hilfen am 31.12. und beendete Hilfen insgesamt	Tab12.6
Hilfen am 31.12. und beendete Hilfen insgesamt Allgemeine Vollzeitpflege und Sonderpflege	Tab12.6.1
13 Beendete Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Grund für die Beendigung der Hilfe	
Hilfen insgesamt	Tab13.6
Allgemeine Vollzeitpflege und Sonderpflege	Tab13.6.1
14 Beendete Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und anschließendem Aufenthalt	
Hilfen insgesamt	Tab14.6
Allgemeine Vollzeitpflege und Sonderpflege	Tab14.6.1
15 Beendete Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und unmittelbar nachfolgender Hilfe	
Hilfen insgesamt	Tab15.6
Allgemeine Vollzeitpflege und Sonderpflege	Tab15.6.1
16 Beendete Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Dauer der Hilfe	
Hilfen insgesamt	Tab16.6
Allgemeine Vollzeitpflege und Sonderpflege	Tab16.6.1
17 Beendete Hilfen für junge Menschen nach dem Hauptgrund der Gewährung der Hilfe sowie Dauer und Intensität der Hilfe	
Hilfen insgesamt	Tab17.6
Allgemeine Vollzeitpflege und Sonderpflege	Tab17.6.1
18 Hilfen für junge Menschen nach Grund der Beendigung sowie Dauer und Intensität der Hilfe	
Hilfen insgesamt	Tab18.6
Allgemeine Vollzeitpflege und Sonderpflege	Tab18.6.1
Ländertabellen	
Hilfen/Beratungen für junge Menschen/Familien nach Hilfeart und Ländern	LT 1
Hilfen für junge Menschen nach Ländern	
Insgesamt	LT 2 VZ
männlich	LT 3 VZ
weiblich	LT 4 VZ
Zeitreihe	
Vollzeitpflegen für junge Menschen 2008 - 2013 nach persönlichen Merkmalen	ZR

Begriffliche und methodische Erläuterungen

Allgemeine Erläuterungen

Rechtsgrundlage der Kinder- und Jugendhilfestatistiken ist das im früheren Bundesgebiet am 1.1.1991 und in den neuen Ländern am 3.10.1990 in Kraft getretene Gesetz zur Neuordnung des Kinder- und Jugendhilferechts (Kinder- und Jugendhilfegesetz - KJHG) als Aches Buch Sozialgesetzbuch (SGB VIII).¹⁾

Mit der Befragung sollen umfassende und zuverlässige statistische Daten über die Hilfen und über die Situation der Hilfeempfängerinnen und Hilfeempfänger sowie über die Dauer der Hilfe bereitgestellt werden. Die Ergebnisse dienen der Planung im örtlichen und überörtlichen Bereich und sollen dazu beitragen, das System der Familien unterstützenden und stabilisierenden Hilfen fortzuentwickeln. Auch zur Beantwortung von aktuellen jugend- und familienpolitischen Fragestellungen und zur Weiterentwicklung des Kinder- und Jugendhilferechts werden die Daten herangezogen.

Erläuterungen zur Statistik

Das Gesetz zur Weiterentwicklung der Kinder- und Jugendhilfe (Kinder- und Jugendhilfweiterentwicklungsgesetz – KICK; BGBl. I S. 2729), das am 1. Oktober 2005 in Kraft getreten ist, enthält auch Änderungen für die amtlichen Statistiken der Kinder- und Jugendhilfe. Wesentliche Neuerungen betreffen dabei auch die Statistik der Hilfe zur Erziehung und der Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche, die seit dem Berichtsjahr 2007 nach einem neuen Konzept erhoben wird.

Ambulante und (teil-)stationäre Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe gemäß §§ 28 – 35, 41 SGB VIII wurden zu einem gemeinsamen Fragebogen zusammengefasst, erweitert um die Angaben zu „sonstigen Hilfen“ gemäß § 27 SGB VIII und um Eingliederungshilfen für seelisch behinderte oder von seelischer Behinderung bedrohte junge Menschen (§ 35a SGB VIII).

Die bisher vier unterschiedlichen Fragebogen zu den erzieherischen Hilfen wurden zu einem neu konzipierten Fragebogen zusammengefasst. Die Änderungen betreffen die Statistiken zur:

- Institutionellen Beratung (§ 28 SGB VIII),
- Betreuung einzelner junger Menschen:
 - soziale Gruppenarbeit (§ 29 SGB VIII),
 - Erziehungsbeistand, Betreuungshelfer (§ 30 SGB VIII),
- Sozialpädagogische Familienhilfe (§ 31 SGB VIII),
- Hilfe zur Erziehung außerhalb des Elternhauses mit den Hilfearten:
 - Erziehung in einer Tagesgruppe (§ 32 SGB VIII),
 - Vollzeitpflege in einer anderen Familie (§ 33 SGB VIII),
 - Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform (§ 34 SGB VIII),
 - Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung (§ 35 SGB VIII),

¹⁾ Kinder- und Jugendhilfegesetz (KJHG) - Aches Buch Sozialgesetzbuch (SGB VIII) in der Fassung der Bekanntmachung vom 11. September 2012 (BGBl. I S. 2022), zuletzt geändert durch Artikel 2 Absatz 8 des Gesetzes vom 21. Januar 2015 (BGBl. I S. 10).

- Hilfe für junge Volljährige (§ 41 SGB VIII).
Neu aufgenommen in die statistische Erhebung wurden ab 2007 die Erfassung von:

- Eingliederungshilfen für seelisch behinderte oder von seelischer Behinderung bedrohte Kinder und Jugendliche (§ 35a SGB VIII) und
- „Sonstige“ erzieherische Hilfen (§ 27 SGB VIII).

Zugleich wurde die Gelegenheit genutzt, die Statistik an die zwischenzeitlich geänderte Lebenswirklichkeit und an neue Informationsbedürfnisse der Nutzer anzupassen.

Der Fragenkatalog wurde vereinheitlicht, wobei einige der bisherigen Fragen wegfielen, z.B. nach vorangegangenen Hilfen und dem Schulbesuch bzw. dem Ausbildungsverhältnis bei Beginn und Ende der Hilfe. Die Frage nach der Staatsangehörigkeit, die seit der Reform des Staatsangehörigkeitsrechts im Jahr 2000 keine umfassenden Aussagen über einen möglichen erhöhten Förderbedarf zur Integration ausländischer Kinder und Jugendlicher mehr zulässt, wurde durch die Fragen nach der ausländischen Herkunft mindestens eines Elternteils und nach der vorrangig in der Familie gesprochenen Sprache ersetzt. Mit der neu aufgenommenen Frage nach der Intensität der Hilfeleistung wurde ein bereits seit längerer Zeit von den Nutzern der statistischen Ergebnisse geäußertes Wunsch umgesetzt. Die Fragen nach den vereinbarten Leistungsstunden bzw. den vereinbarten Leistungstagen und der Zahl der Beratungskontakte bei den Erziehungsberatungen erlauben künftig, nicht nur Aussagen über die Zahl der Hilfen insgesamt, sondern auch über deren unterschiedlich hohen Aufwand zu treffen.

Durch die Vereinheitlichung der Fragebogen liegen ab 2007 auch bei teilstationären und stationären Erziehungshilfeleistungen Angaben über die Gründe der Hilfestellung vor.

Bereits Ende der 1990er-Jahre gingen Jugendämter zunehmend dazu über, erzieherische Hilfe ohne Bezug zum Leistungskatalog der §§ 28 bis 35 SGB VIII allein auf der Basis von § 27 Abs. 2 SGB VIII zu gewähren. Dies war möglich, da der Katalog der Leistungsformen in § 27 SGB VIII nicht abschließend festgelegt ist, sondern vielmehr die Möglichkeit der Flexibilität, auf den jeweiligen Hilfebedarf abgestimmten Hilfestellung vorsieht. Für die Statistik bedeutete dieses, dass eine größer werdende Zahl von erzieherischen Hilfen für junge Menschen nach dem SGB VIII nicht mehr nachgewiesen wurden, da eine Erhebung ausschließlich auf der Basis von § 27 Abs. 2 SGB VIII im Rahmen der Kinder- und Jugendhilfestatistiken nicht mehr vorgesehen ist. Diese Datenlücke wird mit der Erweiterung der Erhebung um auch diese Leistungen seit 2007 geschlossen.

Systematik der Leistungen

Nach der Systematik der Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe werden drei unterschiedliche, in der Voraussetzung der Hilfestellung grundsätzlich voneinander unabhängige Leistungsarten unterschieden:

Erzieherische Hilfe (§§ 27 bis 35 SGB VIII): Nach der Rechtslage haben die Eltern (Personensorge- bzw. Erziehungsberechtigte) Anspruch auf erzieherische

Hilfe, auch wenn in der Regel das Kind oder der Jugendliche (der zu „Erziehende“) Bezugsperson der Leistung ist. Erzieherische Hilfe basiert grundsätzlich auf § 27 SGB VIII. Sie wird „insbesondere nach Maßgabe“ der §§ 28 bis 35 SGB VIII gewährt, kann aber auch ausschließlich auf Basis von § 27 Abs. 2 SGB VIII geleistet werden. Zielgruppe dieser Leistungen sind ausschließlich Kinder und Jugendliche (unter 18 Jahren).

Eingliederungshilfe bei (drohender) seelischer Behinderung (§ 35a SGB VIII):

Eingliederungshilfe für Kinder und Jugendliche bei (drohender) seelischer Behinderung ist eine eigenständige Leistungsform unabhängig von § 27 SGB VIII. Sie ist keine erzieherische Hilfe. Zwar wird die Leistung häufig in ambulanter oder in stationärer Form vergleichbar den erzieherischen Hilfen erbracht (z.B. in einem Heim), trotzdem ist sie unabhängig von der erzieherischen Hilfe. Entscheidend für die Zuordnung der Hilfeart ist der Leistungsparagraph, gemäß dem die Hilfe gewährt (und im Zweifelsfall: abgerechnet) wird. Wird neben der Eingliederungshilfe bzw. in Verbindung mit ihr zusätzlich eine erzieherische Hilfe gewährt, werden sowohl die Eingliederungshilfe als auch die erzieherische Hilfe zur Statistik gemeldet.

Hilfe für junge Volljährige (§ 41 SGB VIII):

Bei Leistungen gemäß § 41 SGB VIII ist der junge Volljährige selbst der Anspruchsberechtigte der Hilfe (junge Volljährige sind nicht mehr „zu Erziehende“). Die Hilfe kann in einer der Formen der §§ 28 bis 30, 33 bis 35 SGB VIII bzw. auf Basis von § 27 Abs. 3 SGB VIII erbracht werden. Auch Eingliederungshilfe bei (drohender) seelischer Behinderung ist für junge Volljährige möglich.

Bei Hilfen für junge Volljährige wird eine Meldung zur Statistik unter Bezug auf die Art der erzieherischen Hilfe bzw. die Eingliederungshilfe abgegeben. Die „Hilfe für junge Volljährige“ ist nicht als eigenständige Hilfeart im Fragebogen aufgelistet. Die Zuordnung zur Hilfe für junge Volljährige gemäß § 41 SGB VIII erfolgt ausschließlich über das Alter.

Erhebungsinhalte

Die Statistik enthält Angaben zu der Art und Rechtsform des Trägers, der die Hilfe durchführt, zur Art der Hilfe und dem Ort ihrer Durchführung, zur Dauer und Betreuungsintensität der Hilfe, zur Institution oder Person, die die Hilfe angeregt hat, zu familien- und vormundschaftsrichterlichen Entscheidungen im Zusammenhang mit der Hilfe, zu Gründen für die Hilfestellung und zu persönlichen Merkmalen der Hilfeempfänger (Geschlecht und Geburtsmonat/-jahr, Aufenthalt vor der Hilfe, Situation in der Herkunftsfamilie, Migrationshintergrund und wirtschaftliche Situation). Bei der Angabe zur Art des Trägers wurde in der bisherigen Statistik nur nach Trägern der öffentlichen und Trägern der freien Kinder- und Jugendhilfe unterschieden. In den Erhebungen wird die Art des Trägers für die Träger der freien Kinder- und Jugendhilfe in der differenzierten Form erfragt, die bei den Einrichtungstatistiken bereits seit längerem üblich ist. Damit können die freien Träger ein genaues Bild der von ihren Verbänden oder deren Mitgliedsorganisationen erbrachten Leistungen erhalten. Da für die Meldung zur Statistik – außer bei den Erziehungsberatungen - nur noch die Träger der öffentlichen Kinder- und Jugendhilfe zuständig sind, geben diese bei der Art des Trägers, sofern die Hilfe nicht von ihnen selbst geleistet wird, die Art des die Hilfe durchführenden Trägers an.

Zuständigkeitswechsel bei den die Hilfe gewährenden Trägern sind ein eigenes Problem der Kinder- und Jugendhilfe. Ziehen zum Beispiel die Personensorgeberechtigten in den Bereich eines anderen Jugendamtes um, wechselt auch die Zuständigkeit für die Weitergewährung einer Hilfe an das am neuen Wohnort zuständige Jugendamt. Meldetechnisch muss das abgebende Jugendamt diese Hilfe als beendet und das aufnehmende Jugendamt dieselbe Hilfe als begonnen melden, ohne dass sich an der Durchführung der Hilfe irgendetwas geändert hat. Um zu vermeiden, dass es hierdurch zu einer überhöhten Zahl von beendeten und begonnenen Hilfen kommt, ist ein Zuständigkeitswechsel eigens auf dem Fragebogen anzugeben.

Die unterschiedliche Intensität der Hilfe (gleicher Hilfeart) wurde vor 2007 in der Statistik überhaupt nicht berücksichtigt. So stand beispielsweise eine sozialpädagogische Familienhilfe mit vier Leistungsstunden wöchentlich gleichwertig neben einer Hilfe, für die 30 Leistungsstunden je Woche vereinbart waren. Dies führte zu undifferenzierten und damit anfechtbaren Aussagen. Seit 2007 sind hier klarere Beurteilungen möglich, da der Fragebogen die Leistungsintensität der Hilfe abfragt.

Für die beendeten Hilfen werden zusätzlich der Grund für die Beendigung der Hilfe und der anschließende Aufenthalt sowie nachfolgende Hilfe erfragt.

Erhebungszeitpunkt

Die neu konzipierte Statistik zur Hilfe zur Erziehung wird seit dem Berichtsjahr 2007 eingesetzt.

Die Periodizität der Meldungen änderte sich, einzelne Erhebungen fielen weg. In der 1991 neu geordneten Statistik der Kinder- und Jugendhilfe waren für die einzelnen Arten der erzieherischen Hilfe unterschiedliche Meldezeitpunkte vorgesehen. Bei den Erziehungsberatungen wurden nur beendete Hilfen gemeldet, für ambulante Hilfen die während des Jahres beendeten und die am Jahresende bestehenden Hilfen. Seit dem Berichtsjahr 2002 wurden für ambulante Hilfen auch die Zahl der im Berichtsjahr begonnenen Hilfen ausgewertet. Für teilstationäre und stationäre Hilfen wurden die während des Jahres begonnenen und beendeten Hilfen und zusätzlich alle fünf Jahre die am Jahresende bestehenden Hilfen erhoben. Seit Jahresende 2007 werden die am Jahresende andauernden Hilfen jährlich gezählt.

Für jede Hilfe, die beendet wird, ist eine Meldung zur Statistik abzugeben. Darüber hinaus, werden jedes Jahr für alle Hilfearten die am Jahresende bestehenden Hilfen statistisch erfasst. Die Zahl der begonnenen teilstationären und stationären Hilfen wird bereits bei den ambulanten Hilfen aus diesen beiden Meldungen maschinell ermittelt. Dieses Verfahren vereinheitlicht nicht nur die Meldepraxis für die jeweiligen Hilfearten, sondern stellt auch sicher, dass alle gewünschten Informationen, zum Beispiel über die jeweilige Anzahl und die Dauer der gewährten Hilfen, vorliegen. Mit der maschinellen Ermittlung der Zahl der begonnenen Hilfen konnte seit 2007 die eigenständige Erhebung der begonnenen teilstationären und stationären Hilfen entfallen. Dies bedeutete eine Verminderung des Meldeaufwands für die Auskunftgebenden und auch einen verringerten Erhebungsaufwand bei den statistischen Ämtern der Länder. Auch die Unterbringungswechsel bei Vollzeitpflegen oder Heimerziehung müssen nicht mehr zur Statistik gemeldet werden.

Auskunftspflicht

Seit 2007 melden zu den erzieherischen Hilfen gemäß §§ 27, 29 – 35a, 41 SGB VIII ausschließlich die Jugendämter zur Statistik. Die Auskunftspflicht der Träger der freien Jugendhilfe in diesem Bereich entfällt. Lediglich bei den Erziehungsberatungen gemäß § 28 SGB VIII werden auch Beratungsstellen der Träger der freien Jugendhilfe in die statistische Erhebung einbezogen. Der Grund hierfür ist, dass anders als bei den übrigen Hilfen bei den Beratungen nicht alle notwendigen Angaben über die Meldung zur Statistik im Jugendamt vorliegen. Beratungen sind ein niederschwelliges Angebot, bei dem nicht in allen Fällen ein Jugendamt eingeschaltet ist.

Ergebnisse der Statistik

Im Jahr 2013 hat für rund 520 000 Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene in Deutschland eine erzieherische Hilfe des Jugendamtes oder einer Erziehungsberatungsstelle begonnen. Wie das Statistische Bundesamt (Destatis) mitteilt, waren das knapp 3 000 junge Menschen mehr als im Jahr 2012 (+ 0,6 %).

Eltern haben Anspruch auf Hilfe zur Erziehung, wenn sie eine dem Wohl des Kindes oder Jugendlichen entsprechende Erziehung nicht gewährleisten können, die Hilfe aber für seine Entwicklung geeignet und notwendig ist. Auch jungen Erwachsenen soll eine Hilfe für die Persönlichkeitsentwicklung und für die eigenverantwortliche Lebensführung gewährt werden, sofern dies die individuelle Lebenssituation notwendig macht.

Den größten Anteil unter allen neu gewährten erzieherischen Hilfen hatte mit 65 % die Erziehungsberatung: Gut 310 000 junge Menschen waren im Jahr 2013 hiervon erstmals betroffen. Ihre Zahl stieg im Vergleich zum Vorjahr um 0,8 % an. Rund 56 000 Familien erhielten eine familienorientierte Hilfe, das waren 1,7 % mehr als im Jahr 2012. Mit diesen Hilfen wurden etwa 102 000 junge Menschen erreicht.

Etwas häufiger als im Vorjahr wurden junge Menschen, die eine Erziehungshilfe neu in Anspruch nahmen, außerhalb des Elternhauses untergebracht. Für mehr als 52 000 Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene begann eine Vollzeitpflege in einer anderen Familie, eine Heimerziehung oder eine Unterbringung in einer sonstigen betreuten Wohnform. Das waren rund 600 stationäre Hilfen mehr als im Jahr 2012. Fast die Hälfte (49 %) der jungen Menschen, die in einem Heim oder einer Pflegefamilie untergebracht wurden, lebte zuvor mit einem alleinerziehenden Elternteil zusammen. Drei Viertel (74 %) dieser alleinerziehenden Elternteile lebten ganz oder teilweise von Transferleistungen. Dazu gehören finanzielle Hilfen des Staates wie zum Beispiel Arbeitslosengeld II oder Sozialgeld nach dem Zweiten Sozialgesetzbuch.

Hinweise zu dieser Veröffentlichung

Diese Online-Veröffentlichung befasst sich mit der Vollzeitpflege, die außerhalb des Elternhauses gewährt wird. Mittels dieser Hilfeform wird auf die Verbesserung der Entwicklung der Kinder und Jugendlichen Einfluss genommen. Jungen Volljährigen gewährte Hilfe soll ihre

Persönlichkeitsentwicklung unterstützen und sie zu einer eigenverantwortlichen Lebensführung befähigen.

Bei dieser Hilfe wird der junge Mensch bei Großeltern oder anderen Verwandten oder in einer fremden Familie untergebracht. Diese Hilfe ist je nach Situation der Herkunftsfamilie zeitlich befristet oder auf Dauer angelegt. Diese Datei enthält umfassende Ergebnisse zur Vollzeitpflege.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen,
Hilfe für junge Volljährige

Vollzeitpflege

Übersicht über die in den Tabellen enthaltenen Erhebungsmerkmale

Auszahlgruppe Erhebungsmerkmale	Tabellen-Nr.							
	Tab 6	Tab 7	Tab 8	Tab 9	Tab 10	Tab 11	Tab 12	Tab 13
Begonnene Hilfen	X	X	X	X		X		
Hilfen am 31.12.	X	X	X	X	X	X	X	
Beendete Hilfen				X	X		X	X
Art der Hilfe								
Tabelle enthält Einzelhilfen	X	X	X	X	X	X	X	X
Tabelle enthält familienorientierte Hilfen								
Ort der Durchführung der Hilfe	X	X	X	X	X	X	X	X
Art des Trägers								
Geschlecht	X	X	X	X	X	X	X	X
Alters-/gruppen	X	X	X	X	X	X	X	X
Ort des Aufenthalts vor der Hilfe		X						
Situation in der Herkunftsfamilie vor Beginn der Hilfe	X							
Ausländische Herkunft mindestens eines Elternteils	X	X	X	X	X	X	X	X
In der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen	X	X	X	X	X	X	X	X
Wirtschaftliche Situation			X					
Anregender der Hilfe				X				
Familien- und vormundschaftsrichterliche Entscheidungen				X				
Intensität der am Jahresende andauernden Hilfe							X	
Gründe für die Hilfestellung						X		
Betreuungsintensität der beendeten Hilfe							X	
Grund für die Beendigung der Hilfe								X
Dauer der Hilfe								
Ort des anschließenden Aufenthalts								
Unmittelbar nachfolgende Hilfe								
Länder								

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen,
Hilfe für junge Volljährige

Vollzeitpflege

Übersicht über die in den Tabellen enthaltenen Erhebungsmerkmale

Auszählgruppe Erhebungsmerkmale	Tabellen-Nr.									
	Tab 14	Tab 15	Tab 16	Tab 17	Tab 18	LT 1	LT2	LT 3	LT 4	ZR
Begonnene Hilfen						X	X	X	X	X
Hilfen am 31.12.						X	X	X	X	X
Beendete Hilfen	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Art der Hilfe						X				
Tabelle enthält Einzelhilfen	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Tabelle enthält familienorientierte Hilfen						X				
Ort der Durchführung der Hilfe	X	X	X	X	X					
Art des Trägers										
Geschlecht	X	X	X					X	X	X
Alters-/gruppen	X	X	X				X	X	X	X
Ort des Aufenthalts vor der Hilfe										
Situation in der Herkunftsfamilie vor Beginn der Hilfe										
Ausländische Herkunft mindestens eines Elternteils	X	X	X				X	X	X	X
In der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen	X	X	X				X	X	X	X
Wirtschaftliche Situation										
Anregender der Hilfe										
Familien- und vormundschaftsrichterliche Entscheidungen										
Intensität der am Jahresende andauernden Hilfe										
Gründe für die Hilfefewährung				X						
Betreuungsintensität der beendeten Hilfe				X	X					
Grund für die Beendigung der Hilfe					X					
Dauer der Hilfe			X	X	X					
Ort des anschließenden Aufenthalts	X									
Unmittelbar nachfolgende Hilfe		X								
Länder						X	X	X	X	

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale ¹⁾	Begonnene Hilfen					
		Insgesamt	Davon nach Situation in der Herkunftsfamilie				
			Eltern leben zusammen	Elternteil lebt alleine ohne (Ehe-) Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	Elternteil lebt mit neuer Partnerin/ neuem Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	Eltern sind verstorben	unbekannt
1	Insgesamt	15 498	2 738	8 682	2 665	343	1 070
2	unter 1	2 290	743	1 274	159	4	110
3	1 - 3	2 640	628	1 602	302	6	102
4	3 - 6	2 975	497	1 775	514	16	173
5	6 - 9	2 013	234	1 192	420	36	131
6	9 - 12	1 665	175	920	387	53	130
7	12 - 15	1 760	197	937	384	102	140
8	15 - 18	1 582	214	719	403	90	156
9	18 - 21	563	50	255	96	36	126
10	21 - 27	10	-	8	-	-	2
11	unter 18	14 925	2 688	8 419	2 569	307	942
12	18 und älter	573	50	263	96	36	128
	und zwar						
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	3 565	667	2 019	494	122	263
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	1 321	278	702	133	60	148
15	Männlich	7 732	1 352	4 358	1 313	174	535
16	unter 1	1 235	405	682	90	3	55
17	1 - 3	1 347	304	843	142	5	53
18	3 - 6	1 578	279	906	293	8	92
19	6 - 9	1 023	128	599	213	19	64
20	9 - 12	837	81	475	193	30	58
21	12 - 15	798	72	427	175	54	70
22	15 - 18	648	66	305	163	35	79
23	18 - 21	261	17	116	44	20	64
24	21 - 27	5	-	5	-	-	-
25	unter 18	7 466	1 335	4 237	1 269	154	471
26	18 und älter	266	17	121	44	20	64
	und zwar						
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	1 785	308	1 032	241	71	133
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	664	135	361	63	32	73
29	Weiblich	7 766	1 386	4 324	1 352	169	535
30	unter 1	1 055	338	592	69	1	55
31	1 - 3	1 293	324	759	160	1	49
32	3 - 6	1 397	218	869	221	8	81
33	6 - 9	990	106	593	207	17	67
34	9 - 12	828	94	445	194	23	72
35	12 - 15	962	125	510	209	48	70
36	15 - 18	934	148	414	240	55	77
37	18 - 21	302	33	139	52	16	62
38	21 - 27	5	-	3	-	-	2
39	unter 18	7 459	1 353	4 182	1 300	153	471
40	18 und älter	307	33	142	52	16	64
	und zwar						
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	1 780	359	987	253	51	130
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	657	143	341	70	28	75

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

6 Hilfen für junge Menschen 2013 nach persönlichen Merkmalen und Situation in der Herkunftsfamilie sowie nach Art der Hilfe

6.6 Vollzeitpflege § 33 SGB VIII

Hilfen am 31.12.							Lfd. Nr.
Insgesamt	Davon nach Situation in der Herkunftsfamilie						
	Eltern leben zusammen	Elternteil lebt alleine ohne (Ehe-) Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	Elternteil lebt mit neuer Partnerin/ neuem Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	Eltern sind verstorben	unbekannt		
67 812	11 621	37 952	11 506	1 643	5 090	1	
1 154	400	630	71	3	50	2	
4 988	1 346	2 917	499	12	214	3	
11 111	2 456	6 678	1 448	46	483	4	
12 237	2 208	7 035	2 070	116	808	5	
11 748	1 769	6 577	2 234	256	912	6	
11 918	1 658	6 489	2 353	408	1 010	7	
10 899	1 306	5 752	2 161	587	1 093	8	
3 331	413	1 671	591	191	465	9	
426	65	203	79	24	55	10	
64 055	11 143	36 078	10 836	1 428	4 570	11	
3 757	478	1 874	670	215	520	12	
14 199	2 169	8 336	2 022	550	1 122	13	
4 925	865	2 695	587	238	540	14	
34 513	5 935	19 322	5 830	804	2 622	15	
627	222	341	37	2	25	16	
2 584	705	1 511	260	8	100	17	
5 759	1 264	3 438	776	21	260	18	
6 351	1 160	3 622	1 086	58	425	19	
6 014	881	3 388	1 137	126	482	20	
5 999	854	3 291	1 151	208	495	21	
5 343	625	2 821	1 042	281	574	22	
1 617	194	798	300	87	238	23	
219	30	112	41	13	23	24	
32 677	5 711	18 412	5 489	704	2 361	25	
1 836	224	910	341	100	261	26	
7 246	1 087	4 259	1 026	273	601	27	
2 523	432	1 367	324	118	282	28	
33 299	5 686	18 630	5 676	839	2 468	29	
527	178	289	34	1	25	30	
2 404	641	1 406	239	4	114	31	
5 352	1 192	3 240	672	25	223	32	
5 886	1 048	3 413	984	58	383	33	
5 734	888	3 189	1 097	130	430	34	
5 919	804	3 198	1 202	200	515	35	
5 556	681	2 931	1 119	306	519	36	
1 714	219	873	291	104	227	37	
207	35	91	38	11	32	38	
31 378	5 432	17 666	5 347	724	2 209	39	
1 921	254	964	329	115	259	40	
6 953	1 082	4 077	996	277	521	41	
2 402	433	1 328	263	120	258	42	

Lfd. Nr.	Geschlecht	Begonnene Hilfen					
		Insgesamt	Davon nach Situation in der Herkunftsfamilie				
			Eltern leben zusammen	Elternteil lebt alleine ohne (Ehe-) Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	Elternteil lebt mit neuer Partnerin/ neuem Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	Eltern sind verstorben	unbekannt
		6.6.1 Allgemeine Vollzeitpflege (Satz 1)					
1	Insgesamt	13 822	2 445	7 771	2 342	316	948
2	Männlich	6 873	1 210	3 893	1 145	159	466
3	Weiblich	6 949	1 235	3 878	1 197	157	482
		6.6.1 Allgemeine Vollzeitpflege (Satz 1)					
		6.6.1.1 Fremdpflege					
4	Insgesamt	10 562	2 059	5 992	1 686	132	693
5	Männlich	5 269	1 007	3 019	838	61	344
6	Weiblich	5 293	1 052	2 973	848	71	349
		6.6.1 Allgemeine Vollzeitpflege (Satz 1)					
		6.6.1.2 Verwandtenpflege					
7	Insgesamt	3 260	386	1 779	656	184	255
8	Männlich	1 604	203	874	307	98	122
9	Weiblich	1 656	183	905	349	86	133
		6.6.2 Sonderpflege (Satz 2)					
10	Insgesamt	1 676	293	911	323	27	122
11	Männlich	859	142	465	168	15	69
12	Weiblich	817	151	446	155	12	53
		6.6.2 Sonderpflege (Satz 2)					
		6.6.2.1 Fremdpflege					
13	Insgesamt	1 483	278	787	294	16	108
14	Männlich	766	135	407	153	8	63
15	Weiblich	717	143	380	141	8	45
		6.6.2 Sonderpflege (Satz 2)					
		6.6.2.2 Verwandtenpflege					
16	Insgesamt	193	15	124	29	11	14
17	Männlich	93	7	58	15	7	6
18	Weiblich	100	8	66	14	4	8

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I
 Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige
 6 Hilfen für junge Menschen 2013 nach persönlichen Merkmalen und Situation in der Herkunftsfamilie

6.6 Vollzeitpflege § 33 SGB VIII

Hilfen am 31.12.							Lfd. Nr.
Insgesamt	Davon nach Situation in der Herkunftsfamilie						
	Eltern leben zusammen	Elternteil lebt alleine ohne (Ehe-) Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	Elternteil lebt mit neuer Partnerin/ neuem Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	Eltern sind verstorben	unbekannt		

6.6.1 Allgemeine Vollzeitpflege (Satz 1)

60 798	10 292	34 239	10 249	1 533	4 485	1
30 752	5 225	17 308	5 175	754	2 290	2
30 046	5 067	16 931	5 074	779	2 195	3

6.6.1 Allgemeine Vollzeitpflege (Satz 1)**6.6.1.1 Fremdpflege**

45 449	8 662	25 430	7 339	677	3 341	4
23 046	4 410	12 886	3 734	316	1 700	5
22 403	4 252	12 544	3 605	361	1 641	6

6.6.1 Allgemeine Vollzeitpflege (Satz 1)**6.6.1.2 Verwandtenpflege**

15 349	1 630	8 809	2 910	856	1 144	7
7 706	815	4 422	1 441	438	590	8
7 643	815	4 387	1 469	418	554	9

6.6.2 Sonderpflege (Satz 2)

7 014	1 329	3 713	1 257	110	605	10
3 761	710	2 014	655	50	332	11
3 253	619	1 699	602	60	273	12

6.6.2 Sonderpflege (Satz 2)**6.6.2.1 Fremdpflege**

6 370	1 263	3 327	1 137	75	568	13
3 428	673	1 817	591	33	314	14
2 942	590	1 510	546	42	254	15

6.6.2 Sonderpflege (Satz 2)**6.6.2.2 Verwandtenpflege**

644	66	386	120	35	37	16
333	37	197	64	17	18	17
311	29	189	56	18	19	18

7.6 Vollzeitpflege § 33 SGB VIII

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale ¹⁾	Begonnene Hilfen											
		Insgesamt	davon nach dem Aufenthalt vor der Hilfe										
			im Haushalt der Eltern/ eines Elternteils/ des Sorgeberechtigten	in einer Verwandtenfamilie	in einer nicht-verwandten Familie (z. B. Pflege-stelle gemäß § 44 SGB VIII)	in der eigenen Wohnung	in einer Pflege-familie gemäß §§ 33, 35a, 41 SGB VIII	in einem Heim oder in einer betreuten Wohnform gemäß §§ 34, 35a, 41 SGB VIII	in der Psychiatrie	in einer sozial-pädagogisch betreuten Einrichtung (z. B. Internat, Mutter-/ Vater-Kind Einrichtung)	sonstiger Aufenthaltsort (z. B. JVA, Frauenhaus)	ohne festen Aufenthalt	an unbekanntem Ort
1	Insgesamt	15 498	7 926	1 501	1 117	8	2 314	1 316	39	529	670	20	58
2	unter 1	2 290	897	73	138	-	269	177	4	206	503	-	23
3	1 - 3	2 640	1 347	161	203	-	422	244	-	193	63	-	7
4	3 - 6	2 975	1 602	297	223	-	516	217	1	74	37	-	8
5	6 - 9	2 013	1 120	241	137	-	299	169	2	24	17	-	4
6	9 - 12	1 665	984	220	111	-	201	128	3	5	9	-	4
7	12 - 15	1 760	993	248	110	-	192	175	9	8	18	4	3
8	15 - 18	1 582	843	170	117	2	189	188	15	15	20	15	8
9	18 - 21	563	135	90	77	5	225	18	5	3	3	1	1
10	21 - 27	10	5	1	1	1	1	-	-	1	-	-	-
11	unter 18	14 925	7 786	1 410	1 039	2	2 088	1 298	34	525	667	19	57
12	18 und älter	573	140	91	78	6	226	18	5	4	3	1	1
	und zwar												
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	3 565	1 866	365	254	-	475	297	9	95	167	11	26
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	1 321	692	142	94	-	151	117	-	39	57	5	24
15	Männlich	7 732	3 913	733	555	2	1 181	680	17	250	360	4	37
16	unter 1	1 235	487	40	78	-	138	93	3	111	272	-	13
17	1 - 3	1 347	683	86	109	-	223	121	-	84	37	-	4
18	3 - 6	1 578	865	146	119	-	265	126	1	32	20	-	4
19	6 - 9	1 023	592	98	60	-	162	86	1	11	10	-	3
20	9 - 12	837	485	116	53	-	98	75	3	1	3	-	3
21	12 - 15	798	425	131	52	-	89	85	3	4	5	1	3
22	15 - 18	648	310	71	50	-	98	88	5	6	12	2	6
23	18 - 21	261	63	45	34	2	107	6	1	-	1	1	1
24	21 - 27	5	3	-	-	-	1	-	-	1	-	-	-
25	unter 18	7 466	3 847	688	521	-	1 073	674	16	249	359	3	36
26	18 und älter	266	66	45	34	2	108	6	1	1	1	1	1
	und zwar												
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	1 785	924	183	121	-	241	156	3	40	97	3	17
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	664	340	72	41	-	80	63	-	18	31	2	17
29	Weiblich	7 766	4 013	768	562	6	1 133	636	22	279	310	16	21
30	unter 1	1 055	410	33	60	-	131	84	1	95	231	-	10
31	1 - 3	1 293	664	75	94	-	199	123	-	109	26	-	3
32	3 - 6	1 397	737	151	104	-	251	91	-	42	17	-	4
33	6 - 9	990	528	143	77	-	137	83	1	13	7	-	1
34	9 - 12	828	499	104	58	-	103	53	-	4	6	-	1
35	12 - 15	962	568	117	58	-	103	90	6	4	13	3	-
36	15 - 18	934	533	99	67	2	91	100	10	9	8	13	2
37	18 - 21	302	72	45	43	3	118	12	4	3	2	-	-
38	21 - 27	5	2	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-
39	unter 18	7 459	3 939	722	518	2	1 015	624	18	276	308	16	21
40	18 und älter	307	74	46	44	4	118	12	4	3	2	-	-
	und zwar												
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	1 780	942	182	133	-	234	141	6	55	70	8	9
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	657	352	70	53	-	71	54	-	21	26	3	7

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

7 Hilfen für junge Menschen 2013 nach persönlichen Merkmalen und Aufenthalt vor der Hilfe sowie Art der Hilfe

7.6 Vollzeitpflege § 33 SGB VIII

Hilfen am 31.12.												
Insgesamt	davon nach dem Aufenthalt vor der Hilfe											Lfd. Nr.
	im Haushalt der Eltern/ eines Elternteils/ des Sorgeberechtigten	in einer Verwandtenfamilie	in einer nicht-verwandten Familie (z. B. Pflegestelle gemäß § 44 SGB VIII)	in der eigenen Wohnung	in einer Pflege-familie gemäß §§ 33, 35a, 41 SGB VIII	in einem Heim oder in einer betreuten Wohnform gemäß §§ 34, 35a, 41 SGB VIII	in der Psychia-trie	in einer sozial-pädagogisch betreuten Einrichtung (z. B. Internat, Mutter-/ Vater-Kind Einrichtung)	sonstiger Aufenthaltsort (z. B. JVA, Frauen-haus)	ohne festen Aufenthalt	an unbekanntem Ort	
67 812	36 689	6 602	4 066	6	9 107	5 618	108	2 116	3 187	35	278	1
1 154	390	29	58	-	146	82	4	105	330	-	10	2
4 988	2 004	273	379	-	750	450	5	507	595	-	25	3
11 111	5 184	879	843	-	1 808	961	14	625	742	-	55	4
12 237	6 527	1 187	786	-	1 821	911	10	405	549	-	41	5
11 748	6 764	1 293	640	-	1 486	945	18	209	351	1	41	6
11 918	7 192	1 322	559	-	1 344	978	27	136	310	3	47	7
10 899	6 653	1 212	553	1	1 108	946	24	99	249	18	36	8
3 331	1 727	368	223	5	590	302	6	26	53	12	19	9
426	248	39	25	-	54	43	-	4	8	1	4	10
64 055	34 714	6 195	3 818	1	8 463	5 273	102	2 086	3 126	22	255	11
3 757	1 975	407	248	5	644	345	6	30	61	13	23	12
14 199	7 492	1 476	851	1	1 837	1 247	28	388	733	15	131	13
4 925	2 603	538	293	1	493	474	7	117	269	15	115	14
34 513	18 448	3 349	2 076	2	4 703	2 947	59	1 091	1 682	18	138	15
627	208	18	35	-	79	44	3	58	175	-	7	16
2 584	1 031	141	209	-	388	229	3	261	310	-	12	17
5 759	2 632	446	431	-	950	536	9	340	388	-	27	18
6 351	3 348	586	413	-	994	477	3	201	308	-	21	19
6 014	3 456	664	326	-	763	505	14	89	177	1	19	20
5 999	3 587	665	301	-	670	515	15	72	152	1	21	21
5 343	3 215	636	248	-	543	467	9	55	141	8	21	22
1 617	841	175	105	2	284	153	3	12	26	8	8	23
219	130	18	8	-	32	21	-	3	5	-	2	24
32 677	17 477	3 156	1 963	-	4 387	2 773	56	1 076	1 651	10	128	25
1 836	971	193	113	2	316	174	3	15	31	8	10	26
7 246	3 751	795	429	-	952	642	18	193	396	6	64	27
2 523	1 299	282	154	1	255	251	4	72	141	7	57	28
33 299	18 241	3 253	1 990	4	4 404	2 671	49	1 025	1 505	17	140	29
527	182	11	23	-	67	38	1	47	155	-	3	30
2 404	973	132	170	-	362	221	2	246	285	-	13	31
5 352	2 552	433	412	-	858	425	5	285	354	-	28	32
5 886	3 179	601	373	-	827	434	7	204	241	-	20	33
5 734	3 308	629	314	-	723	440	4	120	174	-	22	34
5 919	3 605	657	258	-	674	463	12	64	158	2	26	35
5 556	3 438	576	305	1	565	479	15	44	108	10	15	36
1 714	886	193	118	3	306	149	3	14	27	4	11	37
207	118	21	17	-	22	22	-	1	3	1	2	38
31 378	17 237	3 039	1 855	1	4 076	2 500	46	1 010	1 475	12	127	39
1 921	1 004	214	135	3	328	171	3	15	30	5	13	40
6 953	3 741	681	422	1	885	605	10	195	337	9	67	41
2 402	1 304	256	139	-	238	223	3	45	128	8	58	42

Lfd. Nr.	Geschlecht	Begonnene Hilfen										
		Insgesamt	davon nach dem Aufenthalt vor der Hilfe									
			im Haushalt der Eltern/ eines Elternteils/ des Sorgeberechtigten	in einer Verwandtenfamilie	in einer nicht-verwandten Familie (z. B. Pflege-stelle gemäß § 44 SGB VIII)	in der eigenen Wohnung	in einer Pflege-familie gemäß §§ 33, 35a, 41 SGB VIII	in einem Heim oder in einer betreuten Wohnform gemäß §§ 34, 35a, 41 SGB VIII	in der Psychia-trie	in einer sozial-pädagogisch betreuten Einrichtung (z. B. Internat, Mutter-/ Vater-Kind Einrichtung)	sonstiger Aufent-haltsort (z. B. JVA, Frauen-haus)	ohne festen Aufent-halt

7.6.1 Allgemeine Vollzeitpflege (Satz 1)

1	Insgesamt	13 822	7 173	1 406	972	8	1 994	1 098	28	473	604	17	49
2	Männlich	6 873	3 526	691	482	2	1 008	568	11	224	326	4	31
3	Weiblich	6 949	3 647	715	490	6	986	530	17	249	278	13	18

7.6.1 Allgemeine Vollzeitpflege (Satz 1)

7.6.1.1 Fremdpflege

4	Insgesamt	10 562	5 644	228	925	8	1 777	902	25	434	563	14	42
5	Männlich	5 269	2 768	111	457	2	902	474	9	208	308	4	26
6	Weiblich	5 293	2 876	117	468	6	875	428	16	226	255	10	16

7.6.1 Allgemeine Vollzeitpflege (Satz 1)

7.6.1.2 Verwandtenpflege

7	Insgesamt	3 260	1 529	1 178	47	-	217	196	3	39	41	3	7
8	Männlich	1 604	758	580	25	-	106	94	2	16	18	-	5
9	Weiblich	1 656	771	598	22	-	111	102	1	23	23	3	2

7.6.2 Sonderpflege (Satz 2)

10	Insgesamt	1 676	753	95	145	-	320	218	11	56	66	3	9
11	Männlich	859	387	42	73	-	173	112	6	26	34	-	6
12	Weiblich	817	366	53	72	-	147	106	5	30	32	3	3

7.6.2 Sonderpflege (Satz 2)

7.6.2.1 Fremdpflege

13	Insgesamt	1 483	657	29	141	-	311	212	10	52	62	1	8
14	Männlich	766	340	11	71	-	167	110	5	24	33	-	5
15	Weiblich	717	317	18	70	-	144	102	5	28	29	1	3

7.6.2 Sonderpflege (Satz 2)

7.6.2.2 Verwandtenpflege

16	Insgesamt	193	96	66	4	-	9	6	1	4	4	2	1
17	Männlich	93	47	31	2	-	6	2	1	2	1	-	1
18	Weiblich	100	49	35	2	-	3	4	-	2	3	2	-

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

7 Hilfen 2013 für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Aufenthalt vor der Hilfe

7.6 Vollzeitpflege § 33 SGB VIII

Hilfen am 31.12.												
Insgesamt	davon nach dem Aufenthalt vor der Hilfe											Lfd. Nr.
	im Haushalt der Eltern/ eines Elternteils/ des Sorgeberechtigten	in einer Verwandtenfamilie	in einer nicht-verwandten Familie (z. B. Pflegestelle gemäß § 44 SGB VIII)	in der eigenen Wohnung	in einer Pflegefamilie gemäß §§ 33, 35a, 41 SGB VIII	in einem Heim oder in einer betreuten Wohnform gemäß §§ 34, 35a, 41 SGB VIII	in der Psychiatrie	in einer sozialpädagogisch betreuten Einrichtung (z. B. Internat, Mutter-/ Vater-Kind Einrichtung)	sonstiger Aufenthaltsort (z. B. JVA, Frauenhaus)	ohne festen Aufenthalt	an unbekanntem Ort	
7.6.1 Allgemeine Vollzeitpflege (Satz 1)												
60 798	33 346	6 291	3 563	5	7 827	4 614	91	1 915	2 876	30	240	1
30 752	16 693	3 191	1 800	2	3 985	2 409	48	991	1 497	15	121	2
30 046	16 653	3 100	1 763	3	3 842	2 205	43	924	1 379	15	119	3
7.6.1 Allgemeine Vollzeitpflege (Satz 1)												
7.6.1.1 Fremdpflege												
45 449	25 032	1 091	3 400	5	7 157	4 036	79	1 740	2 683	20	206	4
23 046	12 545	553	1 708	2	3 659	2 118	42	907	1 393	12	107	5
22 403	12 487	538	1 692	3	3 498	1 918	37	833	1 290	8	99	6
7.6.1 Allgemeine Vollzeitpflege (Satz 1)												
7.6.1.2 Verwandtenpflege												
15 349	8 314	5 200	163	-	670	578	12	175	193	10	34	7
7 706	4 148	2 638	92	-	326	291	6	84	104	3	14	8
7 643	4 166	2 562	71	-	344	287	6	91	89	7	20	9
7.6.2 Sonderpflege (Satz 2)												
7 014	3 343	311	503	1	1 280	1 004	17	201	311	5	38	10
3 761	1 755	158	276	-	718	538	11	100	185	3	17	11
3 253	1 588	153	227	1	562	466	6	101	126	2	21	12
7.6.2 Sonderpflege (Satz 2)												
7.6.2.1 Fremdpflege												
6 370	2 980	119	494	1	1 251	977	16	191	302	3	36	13
3 428	1 569	60	270	-	703	526	10	94	179	2	15	14
2 942	1 411	59	224	1	548	451	6	97	123	1	21	15
7.6.2 Sonderpflege (Satz 2)												
7.6.2.2 Verwandtenpflege												
644	363	192	9	-	29	27	1	10	9	2	2	16
333	186	98	6	-	15	12	1	6	6	1	2	17
311	177	94	3	-	14	15	-	4	3	1	-	18

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale ¹⁾	Begonnene Hilfen										
		Insgesamt	und zwar									
			in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen		ausländische Herkunft mindestens eines Elternteils						die Herkunftsfamilie bzw. der/die junge Volljährige lebt teilweise oder ganz von Arbeitslosengeld II (SGB II), Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung oder Sozialhilfe (SGB XII)	
			ja	nein	ja			nein				
					zu-sammen	in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen		zu-sammen	in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen			
				ja	nein			ja	nein	ja	nein	
1	Insgesamt	15 498	14 177	1 321	3 565	2 483	1 082	11 933	11 694	239	11 716	3 782
2	unter 1	2 290	2 102	188	497	334	163	1 793	1 768	25	1 920	370
3	1 - 3	2 640	2 440	200	537	364	173	2 103	2 076	27	2 266	374
4	3 - 6	2 975	2 728	247	619	413	206	2 356	2 315	41	2 478	497
5	6 - 9	2 013	1 861	152	444	329	115	1 569	1 532	37	1 550	463
6	9 - 12	1 665	1 534	131	410	304	106	1 255	1 230	25	1 209	456
7	12 - 15	1 760	1 599	161	478	345	133	1 282	1 254	28	1 094	666
8	15 - 18	1 582	1 400	182	443	290	153	1 139	1 110	29	876	706
9	18 - 21	563	504	59	135	102	33	428	402	26	316	247
10	21 - 27	10	9	1	2	2	-	8	7	1	7	3
11	unter 18	14 925	13 664	1 261	3 428	2 379	1 049	11 497	11 285	212	11 393	3 532
12	18 und älter	573	513	60	137	104	33	436	409	27	323	250
13	Männlich	7 732	7 068	664	1 785	1 230	555	5 947	5 838	109	5 921	1 811
14	unter 1	1 235	1 136	99	277	190	87	958	946	12	1 035	200
15	1 - 3	1 347	1 236	111	281	184	97	1 066	1 052	14	1 158	189
16	3 - 6	1 578	1 443	135	333	216	117	1 245	1 227	18	1 293	285
17	6 - 9	1 023	944	79	230	167	63	793	777	16	782	241
18	9 - 12	837	769	68	209	153	56	628	616	12	618	219
19	12 - 15	798	725	73	211	152	59	587	573	14	511	287
20	15 - 18	648	570	78	182	118	64	466	452	14	370	278
21	18 - 21	261	241	20	61	49	12	200	192	8	150	111
22	21 - 27	5	4	1	1	1	-	4	3	1	4	1
23	unter 18	7 466	6 823	643	1 723	1 180	543	5 743	5 643	100	5 767	1 699
24	18 und älter	266	245	21	62	50	12	204	195	9	154	112
25	Weiblich.....	7 766	7 109	657	1 780	1 253	527	5 986	5 856	130	5 795	1 971
26	unter 1	1 055	966	89	220	144	76	835	822	13	885	170
27	1 - 3	1 293	1 204	89	256	180	76	1 037	1 024	13	1 108	185
28	3 - 6	1 397	1 285	112	286	197	89	1 111	1 088	23	1 185	212
29	6 - 9	990	917	73	214	162	52	776	755	21	768	222
30	9 - 12	828	765	63	201	151	50	627	614	13	591	237
31	12 - 15	962	874	88	267	193	74	695	681	14	583	379
32	15 - 18	934	830	104	261	172	89	673	658	15	506	428
33	18 - 21	302	263	39	74	53	21	228	210	18	166	136
34	21 - 27	5	5	-	1	1	-	4	4	-	3	2
35	unter 18	7 459	6 841	618	1 705	1 199	506	5 754	5 642	112	5 626	1 833
36	18 und älter	307	268	39	75	54	21	232	214	18	169	138

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

8 Hilfen 2013 für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen, ausländischer Herkunft und vorrangig gesprochener Sprache sowie nach wirtschaftlicher Situation der Familie und Art der Hilfe

8.6 Vollzeitpflege § 33 SGB VIII

Hilfen am 31.12.											
Insgesamt	und zwar										
	in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen		ausländische Herkunft mindestens eines Elternteils						die Herkunftsfamilie bzw. der/die junge Volljährige lebt teilweise oder ganz von Arbeitslosengeld II (SGB II), Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung oder Sozialhilfe (SGB XII)		
	ja	nein	ja			nein					
			zu-sammen	in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen		zu-sammen	in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen				
	ja	nein		ja	nein		ja	nein	ja	nein	
67 812	62 887	4 925	14 199	10 160	4 039	53 613	52 727	886	53 576	14 236	1
1 154	1 069	85	250	174	76	904	895	9	976	178	2
4 988	4 633	355	982	672	310	4 006	3 961	45	4 282	706	3
11 111	10 341	770	2 207	1 555	652	8 904	8 786	118	9 604	1 507	4
12 237	11 390	847	2 479	1 788	691	9 758	9 602	156	10 150	2 087	5
11 748	10 869	879	2 499	1 778	721	9 249	9 091	158	9 436	2 312	6
11 918	11 115	803	2 542	1 920	622	9 376	9 195	181	9 006	2 912	7
10 899	10 045	854	2 431	1 733	698	8 468	8 312	156	7 653	3 246	8
3 331	3 052	279	710	488	222	2 621	2 564	57	2 226	1 105	9
426	373	53	99	52	47	327	321	6	243	183	10
64 055	59 462	4 593	13 390	9 620	3 770	50 665	49 842	823	51 107	12 948	11
3 757	3 425	332	809	540	269	2 948	2 885	63	2 469	1 288	12
34 513	31 990	2 523	7 246	5 161	2 085	27 267	26 829	438	27 275	7 238	13
627	580	47	145	102	43	482	478	4	531	96	14
2 584	2 412	172	507	351	156	2 077	2 061	16	2 201	383	15
5 759	5 349	410	1 172	816	356	4 587	4 533	54	4 974	785	16
6 351	5 891	460	1 309	932	377	5 042	4 959	83	5 263	1 088	17
6 014	5 562	452	1 298	921	377	4 716	4 641	75	4 813	1 201	18
5 999	5 589	410	1 262	942	320	4 737	4 647	90	4 520	1 479	19
5 343	4 937	406	1 159	838	321	4 184	4 099	85	3 768	1 575	20
1 617	1 480	137	337	228	109	1 280	1 252	28	1 076	541	21
219	190	29	57	31	26	162	159	3	129	90	22
32 677	30 320	2 357	6 852	4 902	1 950	25 825	25 418	407	26 070	6 607	23
1 836	1 670	166	394	259	135	1 442	1 411	31	1 205	631	24
33 299	30 897	2 402	6 953	4 999	1 954	26 346	25 898	448	26 301	6 998	25
527	489	38	105	72	33	422	417	5	445	82	26
2 404	2 221	183	475	321	154	1 929	1 900	29	2 081	323	27
5 352	4 992	360	1 035	739	296	4 317	4 253	64	4 630	722	28
5 886	5 499	387	1 170	856	314	4 716	4 643	73	4 887	999	29
5 734	5 307	427	1 201	857	344	4 533	4 450	83	4 623	1 111	30
5 919	5 526	393	1 280	978	302	4 639	4 548	91	4 486	1 433	31
5 556	5 108	448	1 272	895	377	4 284	4 213	71	3 885	1 671	32
1 714	1 572	142	373	260	113	1 341	1 312	29	1 150	564	33
207	183	24	42	21	21	165	162	3	114	93	34
31 378	29 142	2 236	6 538	4 718	1 820	24 840	24 424	416	25 037	6 341	35
1 921	1 755	166	415	281	134	1 506	1 474	32	1 264	657	36

Lfd. Nr.

Lfd. Nr.	Geschlecht	Begonnene Hilfen										
		Insgesamt	und zwar									
			in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen		ausländische Herkunft mindestens eines Elternteils						die Herkunftsfamilie bzw. der/die junge Volljährige lebt teilweise oder ganz von Arbeitslosengeld II (SGB II), Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung oder Sozialhilfe (SGB XII)	
			ja	nein	ja			nein				
					zu-sammen	in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen		zu-sammen	in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen			
				ja		nein		ja		nein		
8.6.1 Allgemeine Vollzeitpflege (Satz 1)												
1	Insgesamt	13 822	12 656	1 166	3 183	2 218	965	10 639	10 438	201	10 417	3 405
2	Männlich	6 873	6 283	590	1 605	1 107	498	5 268	5 176	92	5 253	1 620
3	Weiblich	6 949	6 373	576	1 578	1 111	467	5 371	5 262	109	5 164	1 785
8.6.1 Allgemeine Vollzeitpflege (Satz 1)												
8.6.1.1 Fremdpflege												
4	Insgesamt	10 562	9 711	851	2 364	1 646	718	8 198	8 065	133	8 127	2 435
5	Männlich	5 269	4 841	428	1 189	820	369	4 080	4 021	59	4 137	1 132
6	Weiblich	5 293	4 870	423	1 175	826	349	4 118	4 044	74	3 990	1 303
8.6.1 Allgemeine Vollzeitpflege (Satz 1)												
8.6.1.2 Verwandtenpflege												
7	Insgesamt	3 260	2 945	315	819	572	247	2 441	2 373	68	2 290	970
8	Männlich	1 604	1 442	162	416	287	129	1 188	1 155	33	1 116	488
9	Weiblich	1 656	1 503	153	403	285	118	1 253	1 218	35	1 174	482
8.6.2 Sonderpflege (Satz 2)												
10	Insgesamt	1 676	1 521	155	382	265	117	1 294	1 256	38	1 299	377
11	Männlich	859	785	74	180	123	57	679	662	17	668	191
12	Weiblich	817	736	81	202	142	60	615	594	21	631	186
8.6.2 Sonderpflege (Satz 2)												
8.6.2.1 Fremdpflege												
13	Insgesamt	1 483	1 348	135	343	237	106	1 140	1 111	29	1 161	322
14	Männlich	766	702	64	156	106	50	610	596	14	597	169
15	Weiblich	717	646	71	187	131	56	530	515	15	564	153
8.6.2 Sonderpflege (Satz 2)												
8.6.2.2 Verwandtenpflege												
16	Insgesamt	193	173	20	39	28	11	154	145	9	138	55
17	Männlich	93	83	10	24	17	7	69	66	3	71	22
18	Weiblich	100	90	10	15	11	4	85	79	6	67	33

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I
 Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige
 8 Hilfen 2013 für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen, ausländischer Herkunft und vorrangig gesprochener Sprache sowie
 nach wirtschaftlicher Situation der Familie
 8.6 Vollzeitpflege § 33 SGB VIII

Hilfen am 31.12.												Lfd. Nr.	
Insgesamt	und zwar												
	in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen		ausländische Herkunft mindestens eines Elternteils				die Herkunftsfamilie bzw. der/die junge Volljährige lebt teilweise oder ganz von Arbeitslosengeld II (SGB II), Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung oder Sozialhilfe (SGB XII)						
	ja	nein	ja		nein		zu- sammen	in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen		zu- sammen	in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen		
			zu- sammen	ja	nein	ja		nein	ja		nein		
8.6.1 Allgemeine Vollzeitpflege (Satz 1)													
60 798	56 480	4 318	12 645	9 116	3 529	48 153	47 364	789	47 926	12 872	1		
30 752	28 566	2 186	6 419	4 622	1 797	24 333	23 944	389	24 249	6 503	2		
30 046	27 914	2 132	6 226	4 494	1 732	23 820	23 420	400	23 677	6 369	3		
8.6.1 Allgemeine Vollzeitpflege (Satz 1)													
8.6.1.1 Fremdpflege													
45 449	42 457	2 992	9 032	6 599	2 433	36 417	35 858	559	36 696	8 753	4		
23 046	21 542	1 504	4 573	3 346	1 227	18 473	18 196	277	18 612	4 434	5		
22 403	20 915	1 488	4 459	3 253	1 206	17 944	17 662	282	18 084	4 319	6		
8.6.1 Allgemeine Vollzeitpflege (Satz 1)													
8.6.1.2 Verwandtpflege													
15 349	14 023	1 326	3 613	2 517	1 096	11 736	11 506	230	11 230	4 119	7		
7 706	7 024	682	1 846	1 276	570	5 860	5 748	112	5 637	2 069	8		
7 643	6 999	644	1 767	1 241	526	5 876	5 758	118	5 593	2 050	9		
8.6.2 Sonderpflege (Satz 2)													
7 014	6 407	607	1 554	1 044	510	5 460	5 363	97	5 650	1 364	10		
3 761	3 424	337	827	539	288	2 934	2 885	49	3 026	735	11		
3 253	2 983	270	727	505	222	2 526	2 478	48	2 624	629	12		
8.6.2 Sonderpflege (Satz 2)													
8.6.2.1 Fremdpflege													
6 370	5 815	555	1 417	940	477	4 953	4 875	78	5 174	1 196	13		
3 428	3 121	307	750	484	266	2 678	2 637	41	2 778	650	14		
2 942	2 694	248	667	456	211	2 275	2 238	37	2 396	546	15		
8.6.2 Sonderpflege (Satz 2)													
8.6.2.2 Verwandtenpflege													
644	592	52	137	104	33	507	488	19	476	168	16		
333	303	30	77	55	22	256	248	8	248	85	17		
311	289	22	60	49	11	251	240	11	228	83	18		

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale ¹⁾	Begonnene Hilfen											
		Insgesamt	davon nach anregende(n) Institution(en) oder Person(en)								darunter (Sp. 1)		
			junger Mensch selbst	Eltern bzw. Personensorgeberechtigte/r	Schule/Kindertageseinrichtung	Soziale/r Dienst/e und andere Institution/en (z. B. Jugendamt)	Gericht/Staatsanwaltschaft/Polizei	Arzt/Klinik/Gesundheitsamt	ehemalige Klienten/Bekannte	sonstige	teilweiser oder vollständiger Entzug der elterlichen Sorge im Kontext der Hilfe	richterliche Genehmigung für eine Unterbringung mit Freiheitsentzug im Kontext der Hilfe	gerichtliche Anordnung der Beratung nach § 156 Abs. 1 S. 4 FamFG im Kontext der Hilfe
1	Insgesamt	15 498	1 025	3 443	107	9 706	335	240	103	539	5 102	-	-
2	unter 1	2 290	-	403	3	1 687	49	107	9	32	864	-	-
3	1 - 3	2 640	-	482	5	1 973	68	37	18	57	1 041	-	-
4	3 - 6	2 975	-	671	25	2 053	89	24	11	102	1 109	-	-
5	6 - 9	2 013	6	483	25	1 305	54	22	7	111	724	-	-
6	9 - 12	1 665	41	445	19	1 034	37	12	15	62	544	-	-
7	12 - 15	1 760	236	490	18	867	14	16	30	89	436	-	-
8	15 - 18	1 582	407	415	9	637	17	16	13	68	384	-	-
9	18 - 21	563	333	49	3	147	7	6	-	18	-	-	-
10	21 - 27	10	2	5	-	3	-	-	-	-	-	-	-
11	unter 18	14 925	690	3 389	104	9 556	328	234	103	521	5 102	-	-
12	18 und älter	573	335	54	3	150	7	6	-	18	-	-	-
	und zwar												
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	3 565	293	694	30	2 222	99	56	32	139	1 385	-	-
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	1 321	116	236	15	787	55	33	14	65	564	-	-
15	Männlich	7 732	353	1 775	57	4 936	167	118	53	273	2 555	-	-
16	unter 1	1 235	-	222	3	906	21	60	6	17	457	-	-
17	1 - 3	1 347	-	247	3	1 012	29	22	9	25	526	-	-
18	3 - 6	1 578	-	370	16	1 072	44	11	7	58	583	-	-
19	6 - 9	1 023	4	255	10	654	33	10	3	54	355	-	-
20	9 - 12	837	16	222	12	529	17	2	6	33	271	-	-
21	12 - 15	798	69	245	8	394	9	6	17	50	201	-	-
22	15 - 18	648	110	190	3	296	10	4	5	30	162	-	-
23	18 - 21	261	154	20	2	72	4	3	-	6	-	-	-
24	21 - 27	5	-	4	-	1	-	-	-	-	-	-	-
25	unter 18	7 466	199	1 751	55	4 863	163	115	53	267	2 555	-	-
26	18 und älter	266	154	24	2	73	4	3	-	6	-	-	-
	und zwar												
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	1 785	106	350	15	1 132	53	30	18	81	704	-	-
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	664	38	115	10	399	35	19	9	39	291	-	-
29	Weiblich	7 766	672	1 668	50	4 770	168	122	50	266	2 547	-	-
30	unter 1	1 055	-	181	-	781	28	47	3	15	407	-	-
31	1 - 3	1 293	-	235	2	961	39	15	9	32	515	-	-
32	3 - 6	1 397	-	301	9	981	45	13	4	44	526	-	-
33	6 - 9	990	2	228	15	651	21	12	4	57	369	-	-
34	9 - 12	828	25	223	7	505	20	10	9	29	273	-	-
35	12 - 15	962	167	245	10	473	5	10	13	39	235	-	-
36	15 - 18	934	297	225	6	341	7	12	8	38	222	-	-
37	18 - 21	302	179	29	1	75	3	3	-	12	-	-	-
38	21 - 27	5	2	1	-	2	-	-	-	-	-	-	-
39	unter 18	7 459	491	1 638	49	4 693	165	119	50	254	2 547	-	-
40	18 und älter	307	181	30	1	77	3	3	-	12	-	-	-
	und zwar												
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	1 780	187	344	15	1 090	46	26	14	58	681	-	-
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	657	78	121	5	388	20	14	5	26	273	-	-

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

9 Hilfen 2013 für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und anregende(n) Institution(en) oder Person(en), familienrichterlichen Entscheidungen sowie nach Art der Hilfe

9.6 Vollzeitpflege § 33 SGB VIII

Hilfen am 31.12.												Lfd. Nr.
Insgesamt	davon nach anregende(n) Institution(en) oder Person(en)								darunter (Sp. 13)			
	junger Mensch selbst	Eltern bzw. Personensorgeberechtigte/r	Schule/Kindertageseinrichtung	Soziale/r Dienst/e und andere Institution/en (z. B. Jugendamt)	Gericht/Staatsanwaltschaft/Polizei	Arzt/Klinik/Gesundheitsamt	ehemalige Klienten/Bekannte	sonstige	teilweiser oder vollständiger Entzug der elterlichen Sorge im Kontext der Hilfe	richterliche Genehmigung für eine Unterbringung mit Freiheitsentzug	gerichtliche Anordnung der Beratung nach § 156 Abs. 1 S. 4 FamFG im Kontext der Hilfe	
67 812	1 584	12 026	590	46 523	1 853	1 625	565	3 046	30 748	-	-	1
1 154	-	191	3	865	23	51	5	16	501	-	-	2
4 988	-	757	6	3 834	126	163	19	83	2 231	-	-	3
11 111	-	1 849	53	8 196	332	262	41	378	5 154	-	-	4
12 237	3	1 994	104	8 810	387	322	92	525	5 896	-	-	5
11 748	38	2 095	136	8 223	347	257	119	533	5 602	-	-	6
11 918	195	2 287	126	7 992	292	269	122	635	5 527	-	-	7
10 899	651	2 291	121	6 541	279	225	134	657	4 638	-	-	8
3 331	644	485	39	1 830	58	68	33	174	1 080	-	-	9
426	53	77	2	232	9	8	-	45	119	-	-	10
64 055	887	11 464	549	44 461	1 786	1 549	532	2 827	29 549	-	-	11
3 757	697	562	41	2 062	67	76	33	219	1 199	-	-	12
14 199	420	2 249	140	9 685	455	368	129	753	7 061	-	-	13
4 925	164	718	61	3 300	169	142	37	334	2 525	-	-	14
34 513	636	6 157	308	23 777	909	839	285	1 602	15 539	-	-	15
627	-	107	3	468	13	24	2	10	282	-	-	16
2 584	-	372	4	1 992	55	106	11	44	1 129	-	-	17
5 759	-	954	25	4 273	166	119	23	199	2 640	-	-	18
6 351	2	1 058	56	4 547	205	174	47	262	3 035	-	-	19
6 014	20	1 076	80	4 195	154	131	63	295	2 830	-	-	20
5 999	70	1 163	64	4 021	142	143	61	335	2 745	-	-	21
5 343	231	1 158	58	3 253	142	112	61	328	2 302	-	-	22
1 617	292	222	17	914	29	25	17	101	511	-	-	23
219	21	47	1	114	3	5	-	28	65	-	-	24
32 677	323	5 888	290	22 749	877	809	268	1 473	14 963	-	-	25
1 836	313	269	18	1 028	32	30	17	129	576	-	-	26
7 246	163	1 162	70	4 948	233	201	61	408	3 606	-	-	27
2 523	64	385	30	1 661	84	82	24	193	1 302	-	-	28
33 299	948	5 869	282	22 746	944	786	280	1 444	15 209	-	-	29
527	-	84	-	397	10	27	3	6	219	-	-	30
2 404	-	385	2	1 842	71	57	8	39	1 102	-	-	31
5 352	-	895	28	3 923	166	143	18	179	2 514	-	-	32
5 886	1	936	48	4 263	182	148	45	263	2 861	-	-	33
5 734	18	1 019	56	4 028	193	126	56	238	2 772	-	-	34
5 919	125	1 124	62	3 971	150	126	61	300	2 782	-	-	35
5 556	420	1 133	63	3 288	137	113	73	329	2 336	-	-	36
1 714	352	263	22	916	29	43	16	73	569	-	-	37
207	32	30	1	118	6	3	-	17	54	-	-	38
31 378	564	5 576	259	21 712	909	740	264	1 354	14 586	-	-	39
1 921	384	293	23	1 034	35	46	16	90	623	-	-	40
6 953	257	1 087	70	4 737	222	167	68	345	3 455	-	-	41
2 402	100	333	31	1 639	85	60	13	141	1 223	-	-	42

Lfd. Nr.	Geschlecht	Begonnene Hilfen											
		Insgesamt	davon nach anregende(n) Institution(en) oder Person(en)								darunter (Sp. 1)		
			junger Mensch selbst	Eltern bzw. Personensorgeberechtigte/r	Schule/Kindertageseinrichtung	Soziale/r Dienst/e und andere Institution/en (z. B. Jugendamt)	Gericht/Staatsanwaltschaft/Polizei	Arzt/Klinik/Gesundheitsamt	ehemalige Klienten/Bekannte	sonstige	teilweiser oder vollständiger Entzug der elterlichen Sorge im Kontext der Hilfe	richterliche Genehmigung für eine Unterbringung mit Freiheitsentzug im Kontext der Hilfe	gerichtliche Anordnung der Beratung nach § 156 Abs. 1 S. 4 FamFG im Kontext der Hilfe
9.6.1 Allgemeine Vollzeitpflege (Satz 1)													
1	Insgesamt	13 822	930	3 156	88	8 561	304	202	89	492	4 422	-	-
2	Männlich	6 873	321	1 613	45	4 341	154	98	45	256	2 223	-	-
3	Weiblich	6 949	609	1 543	43	4 220	150	104	44	236	2 199	-	-
9.6.1 Allgemeine Vollzeitpflege (Satz 1)													
9.6.1.1 Fremdpflege													
4	Insgesamt	10 562	706	2 128	70	6 950	252	179	35	242	3 490	-	-
5	Männlich	5 269	222	1 104	34	3 541	128	90	16	134	1 768	-	-
6	Weiblich	5 293	484	1 024	36	3 409	124	89	19	108	1 722	-	-
9.6.1 Allgemeine Vollzeitpflege (Satz 1)													
9.6.1.2 Verwandtenpflege													
7	Insgesamt	3 260	224	1 028	18	1 611	52	23	54	250	932	-	-
8	Männlich	1 604	99	509	11	800	26	8	29	122	455	-	-
9	Weiblich	1 656	125	519	7	811	26	15	25	128	477	-	-
9.6.2 Sonderpflege (Satz 2)													
10	Insgesamt	1 676	95	287	19	1 145	31	38	14	47	680	-	-
11	Männlich	859	32	162	12	595	13	20	8	17	332	-	-
12	Weiblich	817	63	125	7	550	18	18	6	30	348	-	-
9.6.2 Sonderpflege (Satz 2)													
9.6.2.1 Fremdpflege													
13	Insgesamt	1 483	81	242	16	1 041	28	36	3	36	615	-	-
14	Männlich	766	28	143	11	541	10	18	1	14	303	-	-
15	Weiblich	717	53	99	5	500	18	18	2	22	312	-	-
9.6.2 Sonderpflege (Satz 2)													
9.6.2.2 Verwandtenpflege													
16	Insgesamt	193	14	45	3	104	3	2	11	11	65	-	-
17	Männlich	93	4	19	1	54	3	2	7	3	29	-	-
18	Weiblich	100	10	26	2	50	-	-	4	8	36	-	-

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

9 Hilfen 2013 für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und anregende(n) Institution(en) oder Person(en) sowie

familienrichterlichen Entscheidungen

9.6 Vollzeitpflege § 33 SGB VIII

Hilfen am 31.12.												
Insgesamt	davon nach anregende(n) Institution(en) oder Person(en)								darunter (Sp. 13)			Lfd. Nr.
	junger Mensch selbst	Eltern bzw. Personensorgeberechtigte/r	Schule/Kindertageseinrichtung	Soziale/r Dienst/e und andere Institution/en (z. B. Jugendamt)	Gericht/Staatsanwaltschaft/Polizei	Arzt/Klinik/Gesundheitsamt	ehemalige Klienten/Bekannte	sonstige	teilweiser oder vollständiger Entzug der elterlichen Sorge im Kontext der Hilfe	richterliche Genehmigung für eine Unterbringung mit Freiheitsentzug	gerichtliche Anordnung der Beratung nach § 156 Abs. 1 S. 4 FamFG im Kontext der Hilfe	
9.6.1 Allgemeine Vollzeitpflege (Satz 1)												
60 798	1 446	11 156	513	41 245	1 653	1 416	521	2 848	26 922	-	-	1
30 752	576	5 669	263	20 952	804	722	262	1 504	13 523	-	-	2
30 046	870	5 487	250	20 293	849	694	259	1 344	13 399	-	-	3
9.6.1 Allgemeine Vollzeitpflege (Satz 1)												
9.6.1.1 Fremdpflege												
45 449	1 010	6 636	402	33 209	1 299	1 269	231	1 393	21 518	-	-	4
23 046	383	3 452	203	16 838	646	652	113	759	10 821	-	-	5
22 403	627	3 184	199	16 371	653	617	118	634	10 697	-	-	6
9.6.1 Allgemeine Vollzeitpflege (Satz 1)												
9.6.1.2 Verwandtenpflege												
15 349	436	4 520	111	8 036	354	147	290	1 455	5 404	-	-	7
7 706	193	2 217	60	4 114	158	70	149	745	2 702	-	-	8
7 643	243	2 303	51	3 922	196	77	141	710	2 702	-	-	9
9.6.2 Sonderpflege (Satz 2)												
7 014	138	870	77	5 278	200	209	44	198	3 826	-	-	10
3 761	60	488	45	2 825	105	117	23	98	2 016	-	-	11
3 253	78	382	32	2 453	95	92	21	100	1 810	-	-	12
9.6.2 Sonderpflege (Satz 2)												
9.6.2.1 Fremdpflege												
6 370	112	724	71	4 913	177	208	16	149	3 570	-	-	13
3 428	50	412	42	2 628	97	116	11	72	1 886	-	-	14
2 942	62	312	29	2 285	80	92	5	77	1 684	-	-	15
9.6.2 Sonderpflege (Satz 2)												
9.6.2.2 Verwandtenpflege												
644	26	146	6	365	23	1	28	49	256	-	-	16
333	10	76	3	197	8	1	12	26	130	-	-	17
311	16	70	3	168	15	-	16	23	126	-	-	18

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale ¹⁾	Beendete Hilfen											
		Insgesamt	davon nach anregende(n) Institution(en) oder Person(en)								darunter (Sp. 1)		
			junger Mensch selbst	Eltern bzw. Personensorgeberechtigte/r	Schule/Kindertageseinrichtung	Soziale/r Dienst/e und andere Institution/en (z. B. Jugendamt)	Gericht/Staatsanwaltschaft/Polizei	Arzt/Klinik/Gesundheitsamt	ehemalige Klienten/Bekannte	sonstige	teilweiser oder vollständiger Entzug der elterlichen Sorge im Kontext der Hilfe	richterliche Genehmigung für eine Unterbringung mit Freiheitsentzug im Kontext der Hilfe	gerichtliche Anordnung der Beratung nach § 156 Abs. 1 S. 4 FamFG im Kontext der Hilfe
1	Insgesamt	13 731	1 029	3 042	117	8 360	314	276	111	482	4 602	-	-
2	unter 1	607	-	137	-	401	16	38	3	12	124	-	-
3	1 - 3	1 362	-	293	2	977	30	33	3	24	436	-	-
4	3 - 6	2 044	-	424	10	1 474	53	39	8	36	755	-	-
5	6 - 9	1 561	4	357	15	1 063	49	22	6	45	617	-	-
6	9 - 12	1 339	13	344	22	842	34	24	15	45	471	-	-
7	12 - 15	1 621	131	428	17	921	29	27	10	58	527	-	-
8	15 - 18	2 065	323	482	17	1 071	34	29	21	88	624	-	-
9	18 - 21	2 858	507	550	32	1 456	60	52	44	157	959	-	-
10	21 - 27	274	51	27	2	155	9	12	1	17	89	-	-
11	unter 18	10 599	471	2 465	83	6 749	245	212	66	308	3 554	-	-
12	18 und älter	3 132	558	577	34	1 611	69	64	45	174	1 048	-	-
13	und zwar mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils....	3 044	270	600	39	1 846	79	69	34	107	1 134	-	-
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	1 050	102	182	18	626	36	34	11	41	390	-	-
15	Männlich	6 824	370	1 550	61	4 216	171	158	49	249	2 319	-	-
16	unter 1	345	-	82	-	227	6	23	3	4	59	-	-
17	1 - 3	715	-	160	1	502	17	25	1	9	234	-	-
18	3 - 6	1 120	-	237	8	787	33	24	4	27	420	-	-
19	6 - 9	823	1	199	6	545	31	15	3	23	314	-	-
20	9 - 12	655	3	173	10	416	14	12	4	23	225	-	-
21	12 - 15	745	34	200	10	440	13	11	3	34	254	-	-
22	15 - 18	881	87	222	11	486	15	16	6	38	283	-	-
23	18 - 21	1 395	220	259	14	735	37	24	25	81	482	-	-
24	21 - 27	145	25	18	1	78	5	8	-	10	48	-	-
25	unter 18	5 284	125	1 273	46	3 403	129	126	24	158	1 789	-	-
26	18 und älter	1 540	245	277	15	813	42	32	25	91	530	-	-
27	und zwar mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils....	1 477	93	284	19	928	44	38	17	54	565	-	-
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	511	33	76	9	314	23	22	8	26	208	-	-
29	Weiblich	6 907	659	1 492	56	4 144	143	118	62	233	2 283	-	-
30	unter 1	262	-	55	-	174	10	15	-	8	65	-	-
31	1 - 3	647	-	133	1	475	13	8	2	15	202	-	-
32	3 - 6	924	-	187	2	687	20	15	4	9	335	-	-
33	6 - 9	738	3	158	9	518	18	7	3	22	303	-	-
34	9 - 12	684	10	171	12	426	20	12	11	22	246	-	-
35	12 - 15	876	97	228	7	481	16	16	7	24	273	-	-
36	15 - 18	1 184	236	260	6	585	19	13	15	50	341	-	-
37	18 - 21	1 463	287	291	18	721	23	28	19	76	477	-	-
38	21 - 27	129	26	9	1	77	4	4	1	7	41	-	-
39	unter 18	5 315	346	1 192	37	3 346	116	86	42	150	1 765	-	-
40	18 und älter	1 592	313	300	19	798	27	32	20	83	518	-	-
41	und zwar mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils....	1 567	177	316	20	918	35	31	17	53	569	-	-
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	539	69	106	9	312	13	12	3	15	182	-	-

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Lfd. Nr.	Geschlecht	Beendete Hilfen											
		Insgesamt	davon nach anregende(n) Institution(en) oder Person(en)								darunter (Sp. 1)		
			junger Mensch selbst	Eltern bzw. Personensorgeberechtigte/r	Schule/Kindertageseinrichtung	Soziale/r Dienst/e und andere Institution/en (z. B. Jugendamt)	Gericht/Staatsanwaltschaft/Polizei	Arzt/Klinik/Gesundheitsamt	ehemalige Klienten/Bekannte	sonstige	teilweiser oder vollständiger Entzug der elterlichen Sorge im Kontext der Hilfe	richterliche Genehmigung für eine Unterbringung mit Freiheitsentzug im Kontext der Hilfe	gerichtliche Anordnung der Beratung nach § 156 Abs. 1 S. 4 FamFG im Kontext der Hilfe
9.6.1 Allgemeine Vollzeitpflege (Satz 1)													
1	Insgesamt	12 110	940	2 764	98	7 254	275	234	102	443	3 904	-	-
2	Männlich	5 978	339	1 418	51	3 619	149	134	46	222	1 931	-	-
3	Weiblich	6 132	601	1 346	47	3 635	126	100	56	221	1 973	-	-
9.6.1 Allgemeine Vollzeitpflege (Satz 1)													
9.6.1.1 Fremdpflege													
4	Insgesamt	9 501	751	1 958	71	5 986	225	219	55	236	3 113	-	-
5	Männlich	4 675	255	1 012	38	2 987	119	127	24	113	1 548	-	-
6	Weiblich	4 826	496	946	33	2 999	106	92	31	123	1 565	-	-
9.6.1 Allgemeine Vollzeitpflege (Satz 1)													
9.6.1.2 Verwandtenpflege													
7	Insgesamt	2 609	189	806	27	1 268	50	15	47	207	791	-	-
8	Männlich	1 303	84	406	13	632	30	7	22	109	383	-	-
9	Weiblich	1 306	105	400	14	636	20	8	25	98	408	-	-
9.6.2 Sonderpflege (Satz 2)													
10	Insgesamt	1 621	89	278	19	1 106	39	42	9	39	698	-	-
11	Männlich	846	31	132	10	597	22	24	3	27	388	-	-
12	Weiblich	775	58	146	9	509	17	18	6	12	310	-	-
9.6.2 Sonderpflege (Satz 2)													
9.6.2.1 Fremdpflege													
13	Insgesamt	1 502	77	251	19	1 044	32	39	6	34	661	-	-
14	Männlich	787	29	120	10	565	17	22	1	23	364	-	-
15	Weiblich	715	48	131	9	479	15	17	5	11	297	-	-
9.6.2 Sonderpflege (Satz 2)													
9.6.2.2 Verwandtenpflege													
16	Insgesamt	119	12	27	-	62	7	3	3	5	37	-	-
17	Männlich	59	2	12	-	32	5	2	2	4	24	-	-
18	Weiblich	60	10	15	-	30	2	1	1	1	13	-	-

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale ¹⁾	Insgesamt	Davon nach dem (hauptsächlichen)			
			in der Wohnung der Herkunftsfamilie/Adoptivfamilie (der Hilfeempfängerin/des Hilfeempfängers)	in der Wohnung einer Verwandtenfamilie	in einer nicht-verwandten Familie (privater Haushalt)	in einer Einrichtung der Kinder-tages-betreuung
1	Insgesamt	67 812	-	15 993	51 819	-
2	unter 1	1 154	-	83	1 071	-
3	1 - 3	4 988	-	671	4 317	-
4	3 - 6	11 111	-	2 094	9 017	-
5	6 - 9	12 237	-	2 846	9 391	-
6	9 - 12	11 748	-	3 112	8 636	-
7	12 - 15	11 918	-	3 213	8 705	-
8	15 - 18	10 899	-	3 116	7 783	-
9	18 - 21	3 331	-	765	2 566	-
10	21 - 27	426	-	93	333	-
11	unter 18	64 055	-	15 135	48 920	-
12	18 und älter	3 757	-	858	2 899	-
	und zwar					
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	14 199	-	3 750	10 449	-
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	4 925	-	1 378	3 547	-
15	Männlich	34 513	-	8 039	26 474	-
16	unter 1	627	-	40	587	-
17	1 - 3	2 584	-	330	2 254	-
18	3 - 6	5 759	-	1 052	4 707	-
19	6 - 9	6 351	-	1 420	4 931	-
20	9 - 12	6 014	-	1 591	4 423	-
21	12 - 15	5 999	-	1 608	4 391	-
22	15 - 18	5 343	-	1 575	3 768	-
23	18 - 21	1 617	-	373	1 244	-
24	21 - 27	219	-	50	169	-
25	unter 18	32 677	-	7 616	25 061	-
26	18 und älter	1 836	-	423	1 413	-
	und zwar					
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	7 246	-	1 923	5 323	-
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	2 523	-	712	1 811	-
29	Weiblich	33 299	-	7 954	25 345	-
30	unter 1	527	-	43	484	-
31	1 - 3	2 404	-	341	2 063	-
32	3 - 6	5 352	-	1 042	4 310	-
33	6 - 9	5 886	-	1 426	4 460	-
34	9 - 12	5 734	-	1 521	4 213	-
35	12 - 15	5 919	-	1 605	4 314	-
36	15 - 18	5 556	-	1 541	4 015	-
37	18 - 21	1 714	-	392	1 322	-
38	21 - 27	207	-	43	164	-
39	unter 18	31 378	-	7 519	23 859	-
40	18 und älter	1 921	-	435	1 486	-
	und zwar					
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	6 953	-	1 827	5 126	-
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	2 402	-	666	1 736	-

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I
 Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige
 10 Hilfen für junge Menschen am 31.12.2013 nach persönlichen Merkmalen und
 (hauptsächlichem) Ort der Durchführung der Hilfestellung sowie nach Art der Hilfe

10A.6 Vollzeitpflege § 33 SGB VIII

Ort der Durchführung der Hilfestellung								Lfd. Nr.
in der Schule	in den Räumen eines ambulanten Dienstes/ einer Beratungsstelle	in einer Einrichtung über Tag	in einer Mehr-Gruppen-Einrichtung über Tag und Nacht	in einer Ein-Gruppen-Einrichtung (auch Außenwohngruppe) über Tag und Nacht	in der Wohnung des Jugendlichen/ jungen Volljährigen	außerhalb von Deutschland	sonstiger Ort (z. B. JVA, Klinik, Frauenhaus)	
-	-	-	-	-	-	-	-	1
-	-	-	-	-	-	-	-	2
-	-	-	-	-	-	-	-	3
-	-	-	-	-	-	-	-	4
-	-	-	-	-	-	-	-	5
-	-	-	-	-	-	-	-	6
-	-	-	-	-	-	-	-	7
-	-	-	-	-	-	-	-	8
-	-	-	-	-	-	-	-	9
-	-	-	-	-	-	-	-	10
-	-	-	-	-	-	-	-	11
-	-	-	-	-	-	-	-	12
-	-	-	-	-	-	-	-	13
-	-	-	-	-	-	-	-	14
-	-	-	-	-	-	-	-	15
-	-	-	-	-	-	-	-	16
-	-	-	-	-	-	-	-	17
-	-	-	-	-	-	-	-	18
-	-	-	-	-	-	-	-	19
-	-	-	-	-	-	-	-	20
-	-	-	-	-	-	-	-	21
-	-	-	-	-	-	-	-	22
-	-	-	-	-	-	-	-	23
-	-	-	-	-	-	-	-	24
-	-	-	-	-	-	-	-	25
-	-	-	-	-	-	-	-	26
-	-	-	-	-	-	-	-	27
-	-	-	-	-	-	-	-	28
-	-	-	-	-	-	-	-	29
-	-	-	-	-	-	-	-	30
-	-	-	-	-	-	-	-	31
-	-	-	-	-	-	-	-	32
-	-	-	-	-	-	-	-	33
-	-	-	-	-	-	-	-	34
-	-	-	-	-	-	-	-	35
-	-	-	-	-	-	-	-	36
-	-	-	-	-	-	-	-	37
-	-	-	-	-	-	-	-	38
-	-	-	-	-	-	-	-	39
-	-	-	-	-	-	-	-	40
-	-	-	-	-	-	-	-	41
-	-	-	-	-	-	-	-	42

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale ¹⁾	Insgesamt	Davon nach dem (hauptsächlichen)			
			in der Wohnung der Herkunftsfamilie/Adoptivfamilie (der Hilfeempfängerin/des Hilfeempfängers)	in der Wohnung einer Verwandtenfamilie	in einer nicht-verwandten Familie (privater Haushalt)	in einer Einrichtung der Kinder-tages-betreuung
1	Insgesamt	13 731	-	2 728	11 003	-
2	unter 1	607	-	29	578	-
3	1 - 3	1 362	-	113	1 249	-
4	3 - 6	2 044	-	285	1 759	-
5	6 - 9	1 561	-	286	1 275	-
6	9 - 12	1 339	-	292	1 047	-
7	12 - 15	1 621	-	348	1 273	-
8	15 - 18	2 065	-	497	1 568	-
9	18 - 21	2 858	-	828	2 030	-
10	21 - 27	274	-	50	224	-
11	unter 18	10 599	-	1 850	8 749	-
12	18 und älter	3 132	-	878	2 254	-
	und zwar					
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	3 044	-	665	2 379	-
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	1 050	-	238	812	-
15	Männlich	6 824	-	1 362	5 462	-
16	unter 1	345	-	18	327	-
17	1 - 3	715	-	56	659	-
18	3 - 6	1 120	-	159	961	-
19	6 - 9	823	-	164	659	-
20	9 - 12	655	-	141	514	-
21	12 - 15	745	-	156	589	-
22	15 - 18	881	-	225	656	-
23	18 - 21	1 395	-	409	986	-
24	21 - 27	145	-	34	111	-
25	unter 18	5 284	-	919	4 365	-
26	18 und älter	1 540	-	443	1 097	-
	und zwar					
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	1 477	-	329	1 148	-
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	511	-	126	385	-
29	Weiblich	6 907	-	1 366	5 541	-
30	unter 1	262	-	11	251	-
31	1 - 3	647	-	57	590	-
32	3 - 6	924	-	126	798	-
33	6 - 9	738	-	122	616	-
34	9 - 12	684	-	151	533	-
35	12 - 15	876	-	192	684	-
36	15 - 18	1 184	-	272	912	-
37	18 - 21	1 463	-	419	1 044	-
38	21 - 27	129	-	16	113	-
39	unter 18	5 315	-	931	4 384	-
40	18 und älter	1 592	-	435	1 157	-
	und zwar					
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	1 567	-	336	1 231	-
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	539	-	112	427	-

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I
 Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige
 10 Beendete Hilfen für junge Menschen 2013 nach persönlichen Merkmalen und
 (hauptsächlichem) Ort der Durchführung der Hilfestellung sowie nach Art der Hilfe

10B.6 Vollzeitpflege § 33 SGB VIII

Ort der Durchführung der Hilfestellung								Lfd. Nr.
in der Schule	in den Räumen eines ambulanten Dienstes/ einer Beratungsstelle	in einer Einrichtung über Tag	in einer Mehr-Gruppen-Einrichtung über Tag und Nacht	in einer Ein-Gruppen-Einrichtung (auch Außenwohngruppe) über Tag und Nacht	in der Wohnung des Jugendlichen/ jungen Volljährigen	außerhalb von Deutschland	sonstiger Ort (z. B. JVA, Klinik, Frauenhaus)	
-	-	-	-	-	-	-	-	1
-	-	-	-	-	-	-	-	2
-	-	-	-	-	-	-	-	3
-	-	-	-	-	-	-	-	4
-	-	-	-	-	-	-	-	5
-	-	-	-	-	-	-	-	6
-	-	-	-	-	-	-	-	7
-	-	-	-	-	-	-	-	8
-	-	-	-	-	-	-	-	9
-	-	-	-	-	-	-	-	10
-	-	-	-	-	-	-	-	11
-	-	-	-	-	-	-	-	12
-	-	-	-	-	-	-	-	13
-	-	-	-	-	-	-	-	14
-	-	-	-	-	-	-	-	15
-	-	-	-	-	-	-	-	16
-	-	-	-	-	-	-	-	17
-	-	-	-	-	-	-	-	18
-	-	-	-	-	-	-	-	19
-	-	-	-	-	-	-	-	20
-	-	-	-	-	-	-	-	21
-	-	-	-	-	-	-	-	22
-	-	-	-	-	-	-	-	23
-	-	-	-	-	-	-	-	24
-	-	-	-	-	-	-	-	25
-	-	-	-	-	-	-	-	26
-	-	-	-	-	-	-	-	27
-	-	-	-	-	-	-	-	28
-	-	-	-	-	-	-	-	29
-	-	-	-	-	-	-	-	30
-	-	-	-	-	-	-	-	31
-	-	-	-	-	-	-	-	32
-	-	-	-	-	-	-	-	33
-	-	-	-	-	-	-	-	34
-	-	-	-	-	-	-	-	35
-	-	-	-	-	-	-	-	36
-	-	-	-	-	-	-	-	37
-	-	-	-	-	-	-	-	38
-	-	-	-	-	-	-	-	39
-	-	-	-	-	-	-	-	40
-	-	-	-	-	-	-	-	41
-	-	-	-	-	-	-	-	42

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale ¹⁾	Begonnene davon nach																
		Insgesamt (bezogen auf die Fallzahlen der jeweiligen Hilfeart)	Unversorgtheit des jungen Menschen (z. B. Ausfall der Bezugspersonen wegen Krankheit, stationärer Unterbringung, Inhaftierung, Tod; unbegleitet eingereiste Minderjährige)				unzureichende Förderung/ Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie (z. B. soziale, gesundheitliche, wirtschaftliche Probleme)				Gefährdung des Kindeswohls (z. B. Vernachlässigung, körperliche, psychische, sexuelle Gewalt in der Familie)				eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/Personen-sorgeberechtigten (z. B. Erziehungsunsicherheit, pädagogische Überforderung, unangemessene Verwöhnung)			
			zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund
1	Insgesamt	15 498	3 969	3 093	657	219	4 775	2 127	1 865	783	5 309	3 590	1 227	492	5 958	2 226	2 472	1 260
2	unter 1	2 290	542	399	98	45	803	323	327	153	1 192	868	230	94	1 050	393	426	231
3	1 - 3	2 640	623	450	115	58	1 023	438	420	165	1 202	824	253	125	1 188	380	524	284
4	3 - 6	2 975	736	540	148	48	1 028	430	423	175	1 113	727	285	101	1 229	415	523	291
5	6 - 9	2 013	561	439	97	25	623	311	221	91	669	429	173	67	748	265	321	162
6	9 - 12	1 665	460	387	63	10	440	219	148	73	479	320	119	40	538	209	234	95
7	12 - 15	1 760	520	428	75	17	406	189	151	66	349	232	90	27	588	259	222	107
8	15 - 18	1 582	402	344	47	11	339	158	137	44	238	153	57	28	498	246	177	75
9	18 - 21	563	124	105	14	5	112	58	38	16	62	35	18	9	116	57	45	14
10	21 - 27	10	1	1	-	-	1	1	-	-	5	2	2	1	3	2	-	1
11	unter 18	14 925	3 844	2 987	643	214	4 662	2 068	1 827	767	5 242	3 553	1 207	482	5 839	2 167	2 427	1 245
12	18 und älter	573	125	106	14	5	113	59	38	16	67	37	20	10	119	59	45	15
13	und zwar mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	3 565	1 140	897	184	59	998	403	424	171	1 264	905	256	103	1 186	396	501	289
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	1 321	499	425	63	11	352	147	150	55	461	346	79	36	352	117	141	94
15	Männlich	7 732	1 973	1 544	332	97	2 408	1 084	923	401	2 649	1 802	609	238	3 025	1 158	1 275	592
16	unter 1	1 235	300	221	56	23	440	184	176	80	621	449	123	49	560	219	230	111
17	1 - 3	1 347	307	219	58	30	516	226	210	80	612	426	118	68	587	201	268	118
18	3 - 6	1 578	385	283	80	22	547	231	223	93	577	389	142	46	671	224	287	160
19	6 - 9	1 023	282	224	48	10	291	146	102	43	340	225	86	29	376	136	170	70
20	9 - 12	837	225	188	34	3	243	118	76	49	248	164	65	19	285	115	123	47
21	12 - 15	798	247	209	32	6	180	81	69	30	140	88	39	13	274	131	99	44
22	15 - 18	648	170	150	18	2	141	73	48	20	84	47	26	11	212	98	78	36
23	18 - 21	261	56	49	6	1	50	25	19	6	24	13	9	2	57	32	20	5
24	21 - 27	5	1	1	-	-	-	-	-	-	3	1	1	1	3	2	-	1
25	unter 18	7 466	1 916	1 494	326	96	2 358	1 059	904	395	2 622	1 788	599	235	2 965	1 124	1 255	586
26	18 und älter	266	57	50	6	1	50	25	19	6	27	14	10	3	60	34	20	6
27	und zwar mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	1 785	588	462	102	24	522	221	215	86	637	447	131	59	613	201	262	150
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	664	271	224	38	9	179	81	72	26	238	176	45	17	178	55	74	49
29	Weiblich	7 766	1 996	1 549	325	122	2 367	1 043	942	382	2 660	1 788	618	254	2 933	1 068	1 197	668
30	unter 1	1 055	242	178	42	22	363	139	151	73	571	419	107	45	490	174	196	120
31	1 - 3	1 293	316	231	57	28	507	212	210	85	590	398	135	57	601	179	256	166
32	3 - 6	1 397	351	257	68	26	481	199	200	82	536	338	143	55	558	191	236	131
33	6 - 9	990	279	215	49	15	332	165	119	48	329	204	87	38	372	129	151	92
34	9 - 12	828	235	199	29	7	197	101	72	24	231	156	54	21	253	94	111	48
35	12 - 15	962	273	219	43	11	226	108	82	36	209	144	51	14	314	128	123	63
36	15 - 18	934	232	194	29	9	198	85	89	24	154	106	31	17	286	148	99	39
37	18 - 21	302	68	56	8	4	62	33	19	10	38	22	9	7	59	25	25	9
38	21 - 27	5	-	-	-	-	1	1	-	-	2	1	1	-	-	-	-	-
39	unter 18	7 459	1 928	1 493	317	118	2 304	1 009	923	372	2 620	1 765	608	247	2 874	1 043	1 172	659
40	18 und älter	307	68	56	8	4	63	34	19	10	40	23	10	7	59	25	25	9
41	und zwar mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	1 780	552	435	82	35	476	182	209	85	627	458	125	44	573	195	239	139
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	657	228	201	25	2	173	66	78	29	223	170	34	19	174	62	67	45

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

11 Hilfen für junge Menschen 2013 nach persönlichen Merkmalen und Gründen für die Hilfestellung sowie nach Art der Hilfe

11.6 Vollzeitpflege § 33 SGB VIII

Hilfen																					Lfd. Nr.
Gründen für die Hilfestellung																					
Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern (z. B. psychische Erkrankung, Suchtverhalten, geistige oder seelische Behinderung)				Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte (z. B. Partnerkonflikte, Trennung und Scheidung, Umgangs-/Sorgerechtsstreitigkeiten, Eltern-/Stiefeltern-Kind-Konflikte, migrationsbedingte Konfliktlagen)				Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen (z. B. Gehemmtheit, Isolation, Geschwisterrivalität, Weglaufen, Aggressivität, Drogen-/Alkoholkonsum, Delinquenz/Straftat)				Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen (z. B. Entwicklungsrückstand, Ängste, Zwänge, selbst verletzendes Verhalten, suizidale Tendenzen)				Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen (z. B. Schwierigkeiten mit Leistungsanforderungen, Konzentrationsprobleme (ADS, Hyperaktivität), schulvermeidendes Verhalten (Schwänzen), Hochbegabung)				Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels	
zu- sam- men	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sam- men	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sam- men	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sam- men	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sam- men	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	Haupt- grund	
3 675	1 224	1 468	983	1 533	528	564	441	874	337	304	233	1 147	330	378	439	408	92	136	180	1 951	1
604	200	254	150	140	27	58	55	20	10	9	1	55	18	17	20	-	-	-	-	52	2
614	187	228	199	158	46	56	56	44	17	13	14	116	15	47	54	-	-	-	-	283	3
665	210	238	217	196	47	73	76	105	24	38	43	183	34	50	99	3	2	-	1	546	4
493	137	211	145	151	38	60	53	89	31	34	24	148	35	42	71	27	2	8	17	326	5
434	128	196	110	174	44	63	67	116	39	38	39	138	27	51	60	53	4	17	32	288	6
413	159	163	91	298	127	112	59	193	67	73	53	157	41	54	62	95	23	30	42	235	7
322	131	141	50	327	151	116	60	253	120	84	49	220	75	82	63	141	22	48	71	182	8
130	72	37	21	85	47	23	15	53	28	15	10	129	84	35	10	89	39	33	17	38	9
-	-	-	-	4	1	3	-	1	1	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	1	10
3 545	1 152	1 431	962	1 444	480	538	426	820	308	289	223	1 017	245	343	429	319	53	103	163	1 912	11
130	72	37	21	89	48	26	15	54	29	15	10	130	85	35	10	89	39	33	17	39	12
850	278	366	206	373	132	135	106	185	76	56	53	243	68	79	96	100	17	41	42	393	13
293	95	124	74	128	46	54	28	54	20	10	24	85	20	26	39	26	5	11	10	100	14
1 798	581	720	497	672	214	255	203	450	172	152	126	554	146	176	232	224	51	76	97	980	15
308	108	124	76	71	11	30	30	10	6	3	1	30	11	9	10	-	-	-	-	26	16
324	93	122	109	84	25	30	29	21	8	9	4	58	7	20	31	-	-	-	-	142	17
358	108	137	113	112	29	41	42	68	14	21	33	98	17	23	58	3	2	-	1	281	18
251	69	102	80	71	17	27	27	50	17	24	9	81	19	22	40	15	-	4	11	170	19
225	63	106	56	85	25	29	31	74	23	21	30	80	13	34	33	37	3	11	23	125	20
168	61	66	41	114	41	49	24	85	28	31	26	68	15	23	30	56	16	18	22	128	21
114	51	48	15	101	47	41	13	111	56	34	21	82	28	32	22	65	9	24	32	89	22
50	28	15	7	32	19	6	7	31	20	9	2	57	36	13	8	48	21	19	8	18	23
-	-	-	-	2	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	24
1 748	553	705	490	638	195	247	196	419	152	143	124	497	110	163	224	176	30	57	89	961	25
50	28	15	7	34	19	8	7	31	20	9	2	57	36	13	8	48	21	19	8	19	26
418	133	178	107	162	48	67	47	96	41	27	28	115	34	28	53	60	11	26	23	187	27
141	47	56	38	54	12	30	12	22	8	3	11	33	9	6	18	14	3	6	5	49	28
1 877	643	748	486	861	314	309	238	424	165	152	107	593	184	202	207	184	41	60	83	971	29
296	92	130	74	69	16	28	25	10	4	6	-	25	7	8	10	-	-	-	-	26	30
290	94	106	90	74	21	26	27	23	9	4	10	58	8	27	23	-	-	-	-	141	31
307	102	101	104	84	18	32	34	37	10	17	10	85	17	27	41	-	-	-	-	265	32
242	68	109	65	80	21	33	26	39	14	10	15	67	16	20	31	12	2	4	6	156	33
209	65	90	54	89	19	34	36	42	16	17	9	58	14	17	27	16	1	6	9	163	34
245	98	97	50	184	86	63	35	108	39	42	27	89	26	31	32	39	7	12	20	107	35
208	80	93	35	226	104	75	47	142	64	50	28	138	47	50	41	76	13	24	39	93	36
80	44	22	14	53	28	17	8	22	8	6	8	72	48	22	2	41	18	14	9	20	37
-	-	-	-	2	1	1	-	1	1	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	38
1 797	599	726	472	806	285	291	230	401	156	146	99	520	135	180	205	143	23	46	74	951	39
80	44	22	14	55	29	18	8	23	9	6	8	73	49	22	2	41	18	14	9	20	40
432	145	188	99	211	84	68	59	89	35	29	25	128	34	51	43	40	6	15	19	206	41
152	48	68	36	74	34	24	16	32	12	7	13	52	11	20	21	12	2	5	5	51	42

Lfd. Nr.	Geschlecht	Insgesamt (bezogen auf die Fallzahlen der jeweiligen Hilfeart)	Begonnene davon nach															
			Unversorgtheit des jungen Menschen (z. B. Ausfall der Bezugspersonen wegen Krankheit, stationärer Unterbringung, Inhaftierung, Tod; unbegleitet eingereiste Minderjährige)				unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie (z. B. soziale, gesundheitliche, wirtschaftliche Probleme)				Gefährdung des Kindeswohls (z. B. Vernachlässigung, körperliche, psychische, sexuelle Gewalt in der Familie)				eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/Personen-sorgeberechtigten (z. B. Erziehungsunsicherheit, pädagogische Überforderung, unangemessene Verwöhnung)			
			zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund
11.6.1 Allgemeine Vollzeitpflege (Satz 1)																		
1	Insgesamt	13 822	3 610	2 841	572	197	4 282	1 937	1 668	677	4 609	3 121	1 048	440	5 288	1 999	2 202	1 087
2	Männlich	6 873	1 791	1 413	290	88	2 149	978	817	354	2 297	1 577	509	211	2 697	1 036	1 158	503
3	Weiblich	6 949	1 819	1 428	282	109	2 133	959	851	323	2 312	1 544	539	229	2 591	963	1 044	584
11.6.1.1 Fremdpflege																		
4	Insgesamt	10 562	2 607	2 023	424	160	3 257	1 427	1 284	546	3 889	2 711	826	352	4 042	1 467	1 702	873
5	Männlich	5 269	1 315	1 020	223	72	1 647	724	641	282	1 936	1 353	418	165	2 094	781	893	420
6	Weiblich	5 293	1 292	1 003	201	88	1 610	703	643	264	1 953	1 358	408	187	1 948	686	809	453
11.6.1.2 Verwandtenpflege																		
7	Insgesamt	3 260	1 003	818	148	37	1 025	510	384	131	720	410	222	88	1 246	532	500	214
8	Männlich	1 604	476	393	67	16	502	254	176	72	361	224	91	46	603	255	265	83
9	Weiblich	1 656	527	425	81	21	523	256	208	59	359	186	131	42	643	277	235	131
11.6.2 Sonderpflege (Satz 2)																		
10	Insgesamt	1 676	359	252	85	22	493	190	197	106	700	469	179	52	670	227	270	173
11	Männlich	859	182	131	42	9	259	106	106	47	352	225	100	27	328	122	117	89
12	Weiblich	817	177	121	43	13	234	84	91	59	348	244	79	25	342	105	153	84
11.6.2.1 Fremdpflege																		
13	Insgesamt	1 483	303	206	77	20	445	167	178	100	645	436	163	46	602	199	248	155
14	Männlich	766	156	110	38	8	235	95	97	43	326	206	95	25	293	110	102	81
15	Weiblich	717	147	96	39	12	210	72	81	57	319	230	68	21	309	89	146	74
11.6.2.2 Verwandtenpflege																		
16	Insgesamt	193	56	46	8	2	48	23	19	6	55	33	16	6	68	28	22	18
17	Männlich	93	26	21	4	1	24	11	9	4	26	19	5	2	35	12	15	8
18	Weiblich	100	30	25	4	1	24	12	10	2	29	14	11	4	33	16	7	10

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I
 Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige
 11 Hilfen 2013 für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Gründen für die Hilfestellung
 11.6 Vollzeitpflege § 33 SGB VIII

Hilfen																					Lfd. Nr.
Gründen für die Hilfestellung																					
Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern (z. B. psychische Erkrankung, Suchtverhalten, geistige oder seelische Behinderung)				Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte (z. B. Partnerkonflikte, Trennung und Scheidung, Umgangs/Sorgerechtsstreitigkeiten, Eltern-/Stiefeltern-Kind-Konflikte, migrationsbedingte Konfliktlagen)				Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen (z. B. Gehemmtheit, Isolation, Geschwisterrivalität, Weglaufen, Aggressivität, Drogen-/Alkoholkonsum, Delinquenz/Straftat)				Entwicklungsauffälligkeiten/ seelische Probleme des jungen Menschen (z. B. Entwicklungsrückstand, Ängste, Zwänge, selbst verletzendes Verhalten, suizidale Tendenzen)				Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen (z. B. Schwierigkeiten mit Leistungsanforderungen, Konzentrationsprobleme (ADS, Hyperaktivität), schulvermeidendes Verhalten (Schwänzen), Hochbegabung)				Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels	
zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	Haupt- grund	
11.6.1 Allgemeine Vollzeitpflege (Satz 1)																					
3 303	1 103	1 324	876	1 393	484	512	397	755	293	261	201	965	278	321	366	350	80	118	152	1 686	1
1 623	521	652	450	609	201	227	181	388	152	129	107	465	119	147	199	192	43	67	82	833	2
1 680	582	672	426	784	283	285	216	367	141	132	94	500	159	174	167	158	37	51	70	853	3
11.6.1 Allgemeine Vollzeitpflege (Satz 1)																					
11.6.1.1 Fremdpflege																					
2 410	782	984	644	1 004	346	376	282	593	240	198	155	773	221	262	290	242	54	87	101	1 291	4
1 203	374	488	341	424	138	160	126	307	121	99	87	359	87	117	155	126	27	49	50	644	5
1 207	408	496	303	580	208	216	156	286	119	99	68	414	134	145	135	116	27	38	51	647	6
11.6.1 Allgemeine Vollzeitpflege (Satz 1)																					
11.6.1.2 Verwandtenpflege																					
893	321	340	232	389	138	136	115	162	53	63	46	192	57	59	76	108	26	31	51	395	7
420	147	164	109	185	63	67	55	81	31	30	20	106	32	30	44	66	16	18	32	189	8
473	174	176	123	204	75	69	60	81	22	33	26	86	25	29	32	42	10	13	19	206	9
11.6.2 Sonderpflege (Satz 2)																					
372	121	144	107	140	44	52	44	119	44	43	32	182	52	57	73	58	12	18	28	265	10
175	60	68	47	63	13	28	22	62	20	23	19	89	27	29	33	32	8	9	15	147	11
197	61	76	60	77	31	24	22	57	24	20	13	93	25	28	40	26	4	9	13	118	12
11.6.2 Sonderpflege (Satz 2)																					
11.6.2.1 Fremdpflege																					
324	104	126	94	112	38	39	35	103	35	38	30	163	45	52	66	49	9	14	26	244	13
152	50	60	42	51	10	22	19	57	18	21	18	74	22	25	27	26	6	7	13	139	14
172	54	66	52	61	28	17	16	46	17	17	12	89	23	27	39	23	3	7	13	105	15
11.6.2 Sonderpflege (Satz 2)																					
11.6.2.2 Verwandtenpflege																					
48	17	18	13	28	6	13	9	16	9	5	2	19	7	5	7	9	3	4	2	21	16
23	10	8	5	12	3	6	3	5	2	2	1	15	5	4	6	6	2	2	2	8	17
25	7	10	8	16	3	7	6	11	7	3	1	4	2	1	1	3	1	2	-	13	18

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale ¹⁾	Insgesamt (bezogen auf die Fallzahlen der jeweiligen Hilfeart)	Hilfen davon nach															
			Unversorgtheit des jungen Menschen (z. B. Ausfall der Bezugspersonen wegen Krankheit, stationärer Unterbringung, Inhaftierung, Tod; unbegleitet eingereiste Minderjährige)				unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie (z. B. soziale, gesundheitliche, wirtschaftliche Probleme)				Gefährdung des Kindeswohls (z. B. Vernachlässigung, körperliche, psychische, sexuelle Gewalt in der Familie)				eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/Personen-sorgeberechtigten (z. B. Erziehungsunsicherheit, pädagogische Überforderung, unangemessene Verwöhnung)			
			zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund
1	Insgesamt	67 812	14 969	10 652	3 101	1 216	24 656	10 353	10 046	4 257	26 873	17 691	6 701	2 481	27 801	9 129	12 207	6 465
2	unter 1	1 154	259	186	49	24	395	148	170	77	627	464	115	48	563	204	234	125
3	1 - 3	4 988	1 072	721	231	120	2 022	802	838	382	2 601	1 860	515	226	2 426	799	1 078	549
4	3 - 6	11 111	2 203	1 442	537	224	4 474	1 855	1 814	805	5 153	3 496	1 221	436	5 322	1 716	2 374	1 232
5	6 - 9	12 237	2 523	1 698	600	225	4 746	1 982	1 930	834	5 236	3 444	1 282	510	5 362	1 682	2 359	1 321
6	9 - 12	11 748	2 495	1 769	518	208	4 287	1 813	1 729	745	4 645	3 023	1 198	424	4 788	1 505	2 133	1 150
7	12 - 15	11 918	2 786	2 056	526	204	4 066	1 699	1 684	683	4 269	2 717	1 137	415	4 419	1 471	1 941	1 007
8	15 - 18	10 899	2 774	2 118	499	157	3 559	1 539	1 450	570	3 373	2 111	934	328	3 829	1 349	1 637	843
9	18 - 21	3 331	766	594	126	46	977	438	392	147	861	518	259	84	973	353	406	214
10	21 - 27	426	91	68	15	8	130	77	39	14	108	58	40	10	119	50	45	24
11	unter 18	64 055	14 112	9 990	2 960	1 162	23 549	9 838	9 615	4 096	25 904	17 115	6 402	2 387	26 709	8 726	11 756	6 227
12	18 und älter	3 757	857	662	141	54	1 107	515	431	161	969	576	299	94	1 092	403	451	238
13	und zwar mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	14 199	3 917	2 942	704	271	4 837	1 938	2 037	862	5 542	3 591	1 426	525	5 149	1 504	2 289	1 356
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	4 925	1 617	1 319	218	80	1 659	696	720	243	1 870	1 210	471	189	1 674	432	723	519
15	Männlich	34 513	7 506	5 328	1 559	619	12 539	5 326	5 081	2 132	13 690	9 028	3 399	1 263	14 259	4 762	6 286	3 211
16	unter 1	627	138	98	27	13	220	87	90	43	327	243	61	23	299	112	129	58
17	1 - 3	2 584	539	365	108	66	1 038	422	416	200	1 357	966	273	118	1 244	425	564	255
18	3 - 6	5 759	1 166	763	291	112	2 317	953	946	418	2 646	1 803	621	222	2 783	910	1 243	630
19	6 - 9	6 351	1 261	845	304	112	2 420	1 001	1 006	413	2 766	1 832	663	271	2 778	880	1 241	657
20	9 - 12	6 014	1 256	878	275	103	2 206	960	851	395	2 371	1 552	609	210	2 451	799	1 100	552
21	12 - 15	5 999	1 364	1 027	235	102	2 034	882	827	325	2 115	1 343	562	210	2 252	776	987	489
22	15 - 18	5 343	1 374	1 040	251	83	1 744	766	715	263	1 638	1 021	458	159	1 907	644	817	446
23	18 - 21	1 617	370	285	62	23	487	210	208	69	420	245	131	44	479	184	183	112
24	21 - 27	219	38	27	6	5	73	45	22	6	50	23	21	6	66	32	22	12
25	unter 18	32 677	7 098	5 016	1 491	591	11 979	5 071	4 851	2 057	13 220	8 760	3 247	1 213	13 714	4 546	6 081	3 087
26	18 und älter	1 836	408	312	68	28	560	255	230	75	470	268	152	50	545	216	205	124
27	und zwar mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	7 246	2 006	1 507	373	126	2 456	992	1 043	421	2 799	1 805	714	280	2 674	792	1 198	684
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	2 523	838	682	120	36	839	355	362	122	940	613	237	90	864	224	377	263
29	Weiblich	33 299	7 463	5 324	1 542	597	12 117	5 027	4 965	2 125	13 183	8 663	3 302	1 218	13 542	4 367	5 921	3 254
30	unter 1	527	121	88	22	11	175	61	80	34	300	221	54	25	264	92	105	67
31	1 - 3	2 404	533	356	123	54	984	380	422	182	1 244	894	242	108	1 182	374	514	294
32	3 - 6	5 352	1 037	679	246	112	2 157	902	868	387	2 507	1 693	600	214	2 539	806	1 131	602
33	6 - 9	5 886	1 262	853	296	113	2 326	981	924	421	2 470	1 612	619	239	2 584	802	1 118	664
34	9 - 12	5 734	1 239	891	243	105	2 081	853	878	350	2 274	1 471	589	214	2 337	706	1 033	598
35	12 - 15	5 919	1 422	1 029	291	102	2 032	817	857	358	2 154	1 374	575	205	2 167	695	954	518
36	15 - 18	5 556	1 400	1 078	248	74	1 815	773	735	307	1 735	1 090	476	169	1 922	705	820	397
37	18 - 21	1 714	396	309	64	23	490	228	184	78	441	273	128	40	494	169	223	102
38	21 - 27	207	53	41	9	3	57	32	17	8	58	35	19	4	53	18	23	12
39	unter 18	31 378	7 014	4 974	1 469	571	11 570	4 767	4 764	2 039	12 684	8 355	3 155	1 174	12 995	4 180	5 675	3 140
40	18 und älter	1 921	449	350	73	26	547	260	201	86	499	308	147	44	547	187	246	114
41	und zwar mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	6 953	1 911	1 435	331	145	2 381	946	994	441	2 743	1 786	712	245	2 475	712	1 091	672
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	2 402	779	637	98	44	820	341	358	121	930	597	234	99	810	208	346	256

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

11 Hilfen für junge Menschen 2013 nach persönlichen Merkmalen und Gründen für die Hilfgewährung sowie nach Art der Hilfe

noch: 11.6 Vollzeitpflege § 33 SGB VIII

am 31.12.																					
Gründen für die Hilfgewährung																					
Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern (z. B. psychische Erkrankung, Suchtverhalten, geistige oder seelische Behinderung)				Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte (z. B. Partnerkonflikte, Trennung und Scheidung, Umgangs/Sorgerechtsstreitigkeiten, Eltern-/Stiefeltern-Kind-Konflikte, migrationsbedingte Konfliktlagen)				Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen (z. B. Gehemmtheit, Isolation, Geschwisterrivalität, Weglaufen, Aggressivität, Drogen-/Alkoholkonsum, Delinquenz/Straftat)				Entwicklungsauffälligkeiten/ seelische Probleme des jungen Menschen (z. B. Entwicklungsrückstand, Ängste, Zwänge, selbst verletzendes Verhalten, suizidale Tendenzen)				Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen (z. B. Schwierigkeiten mit Leistungsanforderungen, Konzentrationsprobleme (ADS, Hyperaktivität), schulvermeidendes Verhalten (Schwänzen), Hochbegabung)				Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels	Lfd. Nr.
zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	Haupt-grund	
16 067	5 407	6 158	4 502	5 349	1 503	1 906	1 940	2 369	715	793	861	3 985	927	1 277	1 781	939	202	287	450	11 233	1
323	97	141	85	61	13	23	25	11	7	4	-	25	9	7	9	-	-	-	-	26	2
1 314	389	513	412	284	61	89	134	71	28	24	19	157	30	60	67	-	-	-	-	298	3
2 649	825	977	847	709	144	253	312	229	57	76	96	499	84	158	257	9	5	2	2	1 487	4
2 915	924	1 116	875	801	169	314	318	305	80	105	120	717	137	205	375	39	6	9	24	2 115	5
2 803	924	1 085	794	899	203	326	370	420	102	138	180	694	138	211	345	133	15	40	78	2 256	6
2 802	1 020	1 056	726	1 048	313	364	371	526	141	186	199	763	149	268	346	204	39	62	103	2 313	7
2 434	888	971	575	1 143	433	392	318	578	189	193	196	699	173	234	292	301	47	90	164	2 052	8
747	317	265	165	354	147	128	79	202	97	61	44	379	180	118	81	229	80	76	73	607	9
80	23	34	23	50	20	17	13	27	14	6	7	52	27	16	9	24	10	8	6	79	10
15 240	5 067	5 859	4 314	4 945	1 336	1 761	1 848	2 140	604	726	810	3 554	720	1 143	1 691	686	112	203	371	10 547	11
827	340	299	188	404	167	145	92	229	111	67	51	431	207	134	90	253	90	84	79	686	12
3 729	1 257	1 455	1 017	1 411	362	500	549	491	152	156	183	767	182	242	343	227	46	70	111	2 225	13
1 103	365	407	331	568	149	191	228	165	53	55	57	251	46	77	128	91	29	30	32	626	14
8 043	2 620	3 145	2 278	2 645	708	949	988	1 298	393	425	480	2 158	489	682	987	530	114	163	253	5 745	15
166	54	65	47	29	8	11	10	4	4	-	-	17	7	5	5	-	-	-	-	14	16
658	192	253	213	148	29	44	75	31	12	13	6	87	13	33	41	-	-	-	-	160	17
1 384	425	529	430	376	79	143	154	123	29	38	56	284	47	80	157	6	3	1	2	747	18
1 483	465	559	459	413	82	162	169	163	44	58	61	414	83	109	222	16	2	3	11	1 117	19
1 439	449	595	395	475	109	162	204	254	56	84	114	393	82	125	186	81	11	24	46	1 118	20
1 337	443	536	358	499	144	171	184	295	85	98	112	436	85	155	196	121	25	36	60	1 189	21
1 170	423	456	291	538	197	192	149	301	103	93	105	328	73	113	142	168	26	49	93	1 050	22
362	156	137	69	146	51	55	40	116	54	37	25	179	90	56	33	124	39	47	38	303	23
44	13	15	16	21	9	9	3	11	6	4	1	20	9	6	5	14	8	3	3	47	24
7 637	2 451	2 993	2 193	2 478	648	885	945	1 171	333	384	454	1 959	390	620	949	392	67	113	212	5 395	25
406	169	152	85	167	60	64	43	127	60	41	26	199	99	62	38	138	47	50	41	350	26
1 892	616	740	536	694	162	259	273	272	92	78	102	409	91	121	197	127	30	34	63	1 159	27
548	178	199	171	281	64	107	110	87	26	30	31	127	19	36	72	50	20	15	15	342	28
8 024	2 787	3 013	2 224	2 704	795	957	952	1 071	322	368	381	1 827	438	595	794	409	88	124	197	5 488	29
157	43	76	38	32	5	12	15	7	3	4	-	8	2	2	4	-	-	-	-	12	30
656	197	260	199	136	32	45	59	40	16	11	13	70	17	27	26	-	-	-	-	138	31
1 265	400	448	417	333	65	110	158	106	28	38	40	215	37	78	100	3	2	1	-	740	32
1 432	459	557	416	388	87	152	149	142	36	47	59	303	54	96	153	23	4	6	13	998	33
1 364	475	490	399	424	94	164	166	166	46	54	66	301	56	86	159	52	4	16	32	1 138	34
1 465	577	520	368	549	169	193	187	231	56	88	87	327	64	113	150	83	14	26	43	1 124	35
1 264	465	515	284	605	236	200	169	277	86	100	91	371	100	121	150	133	21	41	71	1 002	36
385	161	128	96	208	96	73	39	86	43	24	19	200	90	62	48	105	41	29	35	304	37
36	10	19	7	29	11	8	10	16	8	2	6	32	18	10	4	10	2	5	3	32	38
7 603	2 616	2 866	2 121	2 467	688	876	903	969	271	342	356	1 595	330	523	742	294	45	90	159	5 152	39
421	171	147	103	237	107	81	49	102	51	26	25	232	108	72	52	115	43	34	38	336	40
1 837	641	715	481	717	200	241	276	219	60	78	81	358	91	121	146	100	16	36	48	1 066	41
555	187	208	160	287	85	84	118	78	27	25	26	124	27	41	56	41	9	15	17	284	42

Lfd. Nr.	Geschlecht	Insgesamt (bezogen auf die Fallzahlen der jeweiligen Hilfestellung)	Hilfen davon nach															
			Unversorgtheit des jungen Menschen (z. B. Ausfall der Bezugspersonen wegen Krankheit, stationärer Unterbringung, Inhaftierung, Tod; unbegleitet eingereiste Minderjährige)				unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie (z. B. soziale, gesundheitliche, wirtschaftliche Probleme)				Gefährdung des Kindeswohls (z. B. Vernachlässigung, körperliche, psychische, sexuelle Gewalt in der Familie)				eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/Personen-sorgeberechtigten (z. B. Erziehungsunsicherheit, pädagogische Überforderung, unangemessene Verwöhnung)			
			zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund
11.6.1 Allgemeine Vollzeitpflege (Satz 1)																		
1	Insgesamt	60 798	13 789	9 903	2 796	1 090	22 146	9 416	9 005	3 725	23 561	15 590	5 761	2 210	24 870	8 378	10 870	5 622
2	Männlich	30 752	6 884	4 940	1 393	551	11 207	4 818	4 540	1 849	11 933	7 920	2 893	1 120	12 686	4 344	5 580	2 762
3	Weiblich	30 046	6 905	4 963	1 403	539	10 939	4 598	4 465	1 876	11 628	7 670	2 868	1 090	12 184	4 034	5 290	2 860
11.6.1 Allgemeine Vollzeitpflege (Satz 1)																		
11.6.1.1 Fremdpflege																		
4	Insgesamt	45 449	9 079	6 180	2 055	844	16 770	6 904	6 875	2 991	19 647	13 237	4 646	1 764	18 728	5 903	8 364	4 461
5	Männlich	23 046	4 581	3 121	1 032	428	8 520	3 551	3 483	1 486	9 924	6 679	2 354	891	9 572	3 099	4 277	2 196
6	Weiblich	22 403	4 498	3 059	1 023	416	8 250	3 353	3 392	1 505	9 723	6 558	2 292	873	9 156	2 804	4 087	2 265
11.6.1 Allgemeine Vollzeitpflege (Satz 1)																		
11.6.1.2 Verwandtenpflege																		
7	Insgesamt	15 349	4 710	3 723	741	246	5 376	2 512	2 130	734	3 914	2 353	1 115	446	6 142	2 475	2 506	1 161
8	Männlich	7 706	2 303	1 819	361	123	2 687	1 267	1 057	363	2 009	1 241	539	229	3 114	1 245	1 303	566
9	Weiblich	7 643	2 407	1 904	380	123	2 689	1 245	1 073	371	1 905	1 112	576	217	3 028	1 230	1 203	595
11.6.2 Sonderpflege (Satz 2)																		
10	Insgesamt	7 014	1 180	749	305	126	2 510	937	1 041	532	3 312	2 101	940	271	2 931	751	1 337	843
11	Männlich	3 761	622	388	166	68	1 332	508	541	283	1 757	1 108	506	143	1 573	418	706	449
12	Weiblich	3 253	558	361	139	58	1 178	429	500	249	1 555	993	434	128	1 358	333	631	394
11.6.2 Sonderpflege (Satz 2)																		
11.6.2.1 Fremdpflege																		
13	Insgesamt	6 370	1 000	615	276	109	2 298	841	953	504	3 102	1 970	884	248	2 668	658	1 229	781
14	Männlich	3 428	533	323	151	59	1 221	457	495	269	1 655	1 039	482	134	1 433	372	649	412
15	Weiblich	2 942	467	292	125	50	1 077	384	458	235	1 447	931	402	114	1 235	286	580	369
11.6.2 Sonderpflege (Satz 2)																		
11.6.2.2 Verwandtenpflege																		
16	Insgesamt	644	180	134	29	17	212	96	88	28	210	131	56	23	263	93	108	62
17	Männlich	333	89	65	15	9	111	51	46	14	102	69	24	9	140	46	57	37
18	Weiblich	311	91	69	14	8	101	45	42	14	108	62	32	14	123	47	51	25

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige
11 Hilfen 2013 für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Gründen für die Hilfgewährung

noch: 11.6 Vollzeitpflege § 33 SGB VIII

am 31.12.																					
Gründen für die Hilfgewährung																					
Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern (z. B. psychische Erkrankung, Suchtverhalten, geistige oder seelische Behinderung)				Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte (z. B. Partnerkonflikte, Trennung und Scheidung, Umgangs/Sorgerechtsstreitigkeiten, Eltern-/Stiefeltern-Kind-Konflikte, migrationsbedingte Konfliktlagen)				Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen (z. B. Gehemmtheit, Isolation, Geschwisterrivalität, Weglaufen, Aggressivität, Drogen-/Alkoholkonsum, Delinquenz/Straftat)				Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen (z. B. Entwicklungsrückstand, Ängste, Zwänge, selbst verletzendes Verhalten, suizidale Tendenzen)				Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen (z. B. Schwierigkeiten mit Leistungsanforderungen, Konzentrationsprobleme (ADS, Hyperaktivität), schulvermeidendes Verhalten (Schwänzen), Hochbegabung)				Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels	Lfd. Nr.
zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	Haupt-grund	
11.6.1 Allgemeine Vollzeitpflege (Satz 1)																					
14 436	4 919	5 535	3 982	4 859	1 404	1 733	1 722	2 036	630	686	720	3 350	782	1 091	1 477	813	176	244	393	9 600	1
7 187	2 365	2 814	2 008	2 386	660	853	873	1 102	343	361	398	1 799	405	570	824	452	94	141	217	4 863	2
7 249	2 554	2 721	1 974	2 473	744	880	849	934	287	325	322	1 551	377	521	653	361	82	103	176	4 737	3
11.6.1 Allgemeine Vollzeitpflege (Satz 1)																					
11.6.1.1 Fremdpflege																					
10 302	3 362	4 018	2 922	3 326	951	1 168	1 207	1 475	461	490	524	2 573	615	820	1 138	531	119	158	254	7 717	4
5 157	1 628	2 039	1 490	1 614	433	573	608	797	243	268	286	1 374	315	420	639	290	61	96	133	3 916	5
5 145	1 734	1 979	1 432	1 712	518	595	599	678	218	222	238	1 199	300	400	499	241	58	62	121	3 801	6
11.6.1 Allgemeine Vollzeitpflege (Satz 1)																					
11.6.1.2 Verwandtenpflege																					
4 134	1 557	1 517	1 060	1 533	453	565	515	561	169	196	196	777	167	271	339	282	57	86	139	1 883	7
2 030	737	775	518	772	227	280	265	305	100	93	112	425	90	150	185	162	33	45	84	947	8
2 104	820	742	542	761	226	285	250	256	69	103	84	352	77	121	154	120	24	41	55	936	9
11.6.2 Sonderpflege (Satz 2)																					
1 631	488	623	520	490	99	173	218	333	85	107	141	635	145	186	304	126	26	43	57	1 633	10
856	255	331	270	259	48	96	115	196	50	64	82	359	84	112	163	78	20	22	36	882	11
775	233	292	250	231	51	77	103	137	35	43	59	276	61	74	141	48	6	21	21	751	12
11.6.2 Sonderpflege (Satz 2)																					
11.6.2.1 Fremdpflege																					
1 448	422	559	467	406	83	135	188	292	71	96	125	588	129	177	282	107	21	34	52	1 560	13
762	215	299	248	219	40	76	103	178	45	59	74	329	75	104	150	68	17	18	33	845	14
686	207	260	219	187	43	59	85	114	26	37	51	259	54	73	132	39	4	16	19	715	15
11.6.2 Sonderpflege (Satz 2)																					
11.6.2.2 Verwandtenpflege																					
183	66	64	53	84	16	38	30	41	14	11	16	47	16	9	22	19	5	9	5	73	16
94	40	32	22	40	8	20	12	18	5	5	8	30	9	8	13	10	3	4	3	37	17
89	26	32	31	44	8	18	18	23	9	6	8	17	7	1	9	9	2	5	2	36	18

Lfd.-Nr.	Persönliche Merkmale ¹⁾	Hilfen am 31.12.								
		Insgesamt	vereinbarte Leistungsstunden pro Woche von ... bis unter ... Stunden					durchschnittliche Leistungsstunden pro Fall ²⁾	vereinbarte Leistungstage pro Woche	
			unter 5	5 - 10	10 - 15	15 - 30	30 und mehr		bis zu 5 Tage	6 bis 7 Tage
1	Insgesamt	67 812	-	-	-	-	-	-	193	67 619
2	unter 1	1 154	-	-	-	-	-	-	2	1 152
3	1 - 3	4 988	-	-	-	-	-	-	12	4 976
4	3 - 6	11 111	-	-	-	-	-	-	29	11 082
5	6 - 9	12 237	-	-	-	-	-	-	30	12 207
6	9 - 12	11 748	-	-	-	-	-	-	28	11 720
7	12 - 15	11 918	-	-	-	-	-	-	35	11 883
8	15 - 18	10 899	-	-	-	-	-	-	35	10 864
9	18 - 21	3 331	-	-	-	-	-	-	19	3 312
10	21 - 27	426	-	-	-	-	-	-	3	423
11	unter 18	64 055	-	-	-	-	-	-	171	63 884
12	18 und älter	3 757	-	-	-	-	-	-	22	3 735
	und zwar									
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	14 199	-	-	-	-	-	-	46	14 153
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	4 925	-	-	-	-	-	-	18	4 907
15	Männlich	34 513	-	-	-	-	-	-	115	34 398
16	unter 1	627	-	-	-	-	-	-	1	626
17	1 - 3	2 584	-	-	-	-	-	-	8	2 576
18	3 - 6	5 759	-	-	-	-	-	-	16	5 743
19	6 - 9	6 351	-	-	-	-	-	-	19	6 332
20	9 - 12	6 014	-	-	-	-	-	-	17	5 997
21	12 - 15	5 999	-	-	-	-	-	-	23	5 976
22	15 - 18	5 343	-	-	-	-	-	-	20	5 323
23	18 - 21	1 617	-	-	-	-	-	-	10	1 607
24	21 - 27	219	-	-	-	-	-	-	1	218
25	unter 18	32 677	-	-	-	-	-	-	104	32 573
26	18 und älter	1 836	-	-	-	-	-	-	11	1 825
	und zwar									
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	7 246	-	-	-	-	-	-	30	7 216
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	2 523	-	-	-	-	-	-	16	2 507
29	Weiblich	33 299	-	-	-	-	-	-	78	33 221
30	unter 1	527	-	-	-	-	-	-	1	526
31	1 - 3	2 404	-	-	-	-	-	-	4	2 400
32	3 - 6	5 352	-	-	-	-	-	-	13	5 339
33	6 - 9	5 886	-	-	-	-	-	-	11	5 875
34	9 - 12	5 734	-	-	-	-	-	-	11	5 723
35	12 - 15	5 919	-	-	-	-	-	-	12	5 907
36	15 - 18	5 556	-	-	-	-	-	-	15	5 541
37	18 - 21	1 714	-	-	-	-	-	-	9	1 705
38	21 - 27	207	-	-	-	-	-	-	2	205
39	unter 18	31 378	-	-	-	-	-	-	67	31 311
40	18 und älter	1 921	-	-	-	-	-	-	11	1 910
	und zwar									
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	6 953	-	-	-	-	-	-	16	6 937
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	2 402	-	-	-	-	-	-	2	2 400

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

2) Zum Zeitpunkt der Meldung zur Statistik.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

12 Hilfen für junge Menschen 2013 nach persönlichen Merkmalen und Betreuungsintensität der Hilfen sowie nach Art der Hilfe

12.6 Vollzeitpflege § 33 SGB VIII

Beendete Hilfen										Lfd. Nr.
Insgesamt	vereinbarte Leistungsstunden pro Woche von ... bis unter ... Stunden						vereinbarte Leistungstage pro Woche			
	unter 5	5 - 10	10 - 15	15 - 30	30 und mehr	durchschnittliche Leistungs-stunden pro Fall ²⁾	bis zu 5 Tage	6 bis 7 Tage		
13 731	-	-	-	-	-	-	138	13 593	1	
607	-	-	-	-	-	-	7	600	2	
1 362	-	-	-	-	-	-	12	1 350	3	
2 044	-	-	-	-	-	-	19	2 025	4	
1 561	-	-	-	-	-	-	14	1 547	5	
1 339	-	-	-	-	-	-	19	1 320	6	
1 621	-	-	-	-	-	-	20	1 601	7	
2 065	-	-	-	-	-	-	17	2 048	8	
2 858	-	-	-	-	-	-	29	2 829	9	
274	-	-	-	-	-	-	1	273	10	
10 599	-	-	-	-	-	-	108	10 491	11	
3 132	-	-	-	-	-	-	30	3 102	12	
3 044	-	-	-	-	-	-	30	3 014	13	
1 050	-	-	-	-	-	-	9	1 041	14	
6 824	-	-	-	-	-	-	64	6 760	15	
345	-	-	-	-	-	-	5	340	16	
715	-	-	-	-	-	-	7	708	17	
1 120	-	-	-	-	-	-	9	1 111	18	
823	-	-	-	-	-	-	8	815	19	
655	-	-	-	-	-	-	8	647	20	
745	-	-	-	-	-	-	8	737	21	
881	-	-	-	-	-	-	7	874	22	
1 395	-	-	-	-	-	-	12	1 383	23	
145	-	-	-	-	-	-	-	145	24	
5 284	-	-	-	-	-	-	52	5 232	25	
1 540	-	-	-	-	-	-	12	1 528	26	
1 477	-	-	-	-	-	-	15	1 462	27	
511	-	-	-	-	-	-	5	506	28	
6 907	-	-	-	-	-	-	74	6 833	29	
262	-	-	-	-	-	-	2	260	30	
647	-	-	-	-	-	-	5	642	31	
924	-	-	-	-	-	-	10	914	32	
738	-	-	-	-	-	-	6	732	33	
684	-	-	-	-	-	-	11	673	34	
876	-	-	-	-	-	-	12	864	35	
1 184	-	-	-	-	-	-	10	1 174	36	
1 463	-	-	-	-	-	-	17	1 446	37	
129	-	-	-	-	-	-	1	128	38	
5 315	-	-	-	-	-	-	56	5 259	39	
1 592	-	-	-	-	-	-	18	1 574	40	
1 567	-	-	-	-	-	-	15	1 552	41	
539	-	-	-	-	-	-	4	535	42	

Lfd.-Nr.	Geschlecht	Hilfen am 31.12.								
		Insgesamt	vereinbarte Leistungsstunden pro Woche von ... bis unter ... Stunden					vereinbarte Leistungstage pro Woche		
			unter 5	5 - 10	10 - 15	15 - 30	30 und mehr	durchschnittliche Leistungsstunden pro Fall 1)	bis zu 5 Tage	6 bis 7 Tage
12.6.1 Allgemeine Vollzeitpflege (Satz 1)										
1	Insgesamt	60 798	-	-	-	-	-	-	163	60 635
2	Männlich	30 752	-	-	-	-	-	-	93	30 659
3	Weiblich	30 046	-	-	-	-	-	-	70	29 976
12.6.1 Allgemeine Vollzeitpflege (Satz 1)										
12.6.1.1 Fremdpflege										
4	Insgesamt	45 449	-	-	-	-	-	-	121	45 328
5	Männlich	23 046	-	-	-	-	-	-	67	22 979
6	Weiblich	22 403	-	-	-	-	-	-	54	22 349
12.6.1 Allgemeine Vollzeitpflege (Satz 1)										
12.6.1.2 Verwandtenpflege										
7	Insgesamt	15 349	-	-	-	-	-	-	42	15 307
8	Männlich	7 706	-	-	-	-	-	-	26	7 680
9	Weiblich	7 643	-	-	-	-	-	-	16	7 627
12.6.2 Sonderpflege (Satz 2)										
10	Insgesamt	7 014	-	-	-	-	-	-	30	6 984
11	Männlich	3 761	-	-	-	-	-	-	22	3 739
12	Weiblich	3 253	-	-	-	-	-	-	8	3 245
12.6.2 Sonderpflege (Satz 2)										
12.6.2.1 Fremdpflege										
13	Insgesamt	6 370	-	-	-	-	-	-	27	6 343
14	Männlich	3 428	-	-	-	-	-	-	21	3 407
15	Weiblich	2 942	-	-	-	-	-	-	6	2 936
12.6.2 Sonderpflege (Satz 2)										
12.6.2.2 Verwandtenpflege										
16	Insgesamt	644	-	-	-	-	-	-	3	641
17	Männlich	333	-	-	-	-	-	-	1	332
18	Weiblich	311	-	-	-	-	-	-	2	309

1) Zum Zeitpunkt der Meldung zur Statistik.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I
 Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige
 12 Hilfen 2013 für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Betreuungsintensität der Hilfen
 12.6 Vollzeitpflege § 33 SGB VIII

Beendete Hilfen										Lfd. Nr.
Insgesamt	vereinbarte Leistungsstunden pro Woche von ... bis unter ... Stunden						vereinbarte Leistungstage pro Woche			
	unter 5	5 - 10	10 - 15	15 - 30	30 und mehr	durchschnittliche Leistungs- stunden pro Fall 1)	bis zu 5 Tage	6 bis 7 Tage		
12.6.1 Allgemeine Vollzeitpflege (Satz 1)										
12 110	-	-	-	-	-	-	120	11 990	1	
5 978	-	-	-	-	-	-	56	5 922	2	
6 132	-	-	-	-	-	-	64	6 068	3	
12.6.1 Allgemeine Vollzeitpflege (Satz 1)										
12.6.1.1 Fremdpflege										
9 501	-	-	-	-	-	-	94	9 407	4	
4 675	-	-	-	-	-	-	45	4 630	5	
4 826	-	-	-	-	-	-	49	4 777	6	
12.6.1 Allgemeine Vollzeitpflege (Satz 1)										
12.6.1.2 Verwandtenpflege										
2 609	-	-	-	-	-	-	26	2 583	7	
1 303	-	-	-	-	-	-	11	1 292	8	
1 306	-	-	-	-	-	-	15	1 291	9	
12.6.2 Sonderpflege (Satz 2)										
1 621	-	-	-	-	-	-	18	1 603	10	
846	-	-	-	-	-	-	8	838	11	
775	-	-	-	-	-	-	10	765	12	
12.6.2 Sonderpflege (Satz 2)										
12.6.2.1 Fremdpflege										
1 502	-	-	-	-	-	-	17	1 485	13	
787	-	-	-	-	-	-	7	780	14	
715	-	-	-	-	-	-	10	705	15	
12.6.2 Sonderpflege (Satz 2)										
12.6.2.2 Verwandtenpflege										
119	-	-	-	-	-	-	1	118	16	
59	-	-	-	-	-	-	1	58	17	
60	-	-	-	-	-	-	-	60	18	

lfd. Nr.	Persönliche Merkmale ¹⁾	Insgesamt	Davon nach dem Grund für die Beendigung der Hilfe							
			Beendigung gemäß Hilfeplan	Beendigung abweichend von Hilfeplan			Adoptions- pflege/ Adoption	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständig- keitswechsel	sonstige Gründe	
				zu- sammen	davon durch					
					den Sorgeberech- tigten/den jungen Voll- jährigen (auch bei unzu- reichender Mitwirkung)	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflege- familie, den Dienst				den Minder- jährigen
1	Insgesamt	13 731	5 970	2 684	1 089	1 124	471	263	2 590	2 224
2	unter 1	607	340	53	32	21	-	56	33	125
3	1 - 3	1 362	594	134	76	58	-	56	324	254
4	3 - 6	2 044	733	195	92	103	-	73	696	347
5	6 - 9	1 561	542	216	75	139	2	46	486	271
6	9 - 12	1 339	419	256	77	158	21	15	396	253
7	12 - 15	1 621	478	555	164	247	144	6	315	267
8	15 - 18	2 065	589	890	278	308	304	11	258	317
9	18 - 21	2 858	2 040	373	287	86	-	-	74	371
10	21 - 27	274	235	12	8	4	-	-	8	19
11	unter 18	10 599	3 695	2 299	794	1 034	471	263	2 508	1 834
12	18 und älter	3 132	2 275	385	295	90	-	-	82	390
	und zwar									
	mit ausländischer Herkunft									
13	mindestens eines Elternteils	3 044	1 364	596	238	234	124	44	477	563
	in der Familie wird vorrangig									
14	nicht deutsch gesprochen	1 050	492	191	67	85	39	19	142	206
15	Männlich	6 824	2 974	1 294	527	605	162	130	1 331	1 095
16	unter 1	345	204	30	20	10	-	31	18	62
17	1 - 3	715	320	77	43	34	-	28	166	124
18	3 - 6	1 120	393	124	55	69	-	34	384	185
19	6 - 9	823	278	111	38	72	1	22	257	155
20	9 - 12	655	209	132	35	90	7	8	186	120
21	12 - 15	745	221	233	65	124	44	3	159	129
22	15 - 18	881	240	388	131	147	110	4	117	132
23	18 - 21	1 395	985	192	136	56	-	-	39	179
24	21 - 27	145	124	7	4	3	-	-	5	9
25	unter 18	5 284	1 865	1 095	387	546	162	130	1 287	907
26	18 und älter	1 540	1 109	199	140	59	-	-	44	188
	und zwar									
	mit ausländischer Herkunft									
27	mindestens eines Elternteils	1 477	665	284	115	127	42	19	258	251
	in der Familie wird vorrangig									
28	nicht deutsch gesprochen	511	252	86	25	48	13	10	65	98
29	Weiblich	6 907	2 996	1 390	562	519	309	133	1 259	1 129
30	unter 1	262	136	23	12	11	-	25	15	63
31	1 - 3	647	274	57	33	24	-	28	158	130
32	3 - 6	924	340	71	37	34	-	39	312	162
33	6 - 9	738	264	105	37	67	1	24	229	116
34	9 - 12	684	210	124	42	68	14	7	210	133
35	12 - 15	876	257	322	99	123	100	3	156	138
36	15 - 18	1 184	349	502	147	161	194	7	141	185
37	18 - 21	1 463	1 055	181	151	30	-	-	35	192
38	21 - 27	129	111	5	4	1	-	-	3	10
39	unter 18	5 315	1 830	1 204	407	488	309	133	1 221	927
40	18 und älter	1 592	1 166	186	155	31	-	-	38	202
	und zwar									
	mit ausländischer Herkunft									
41	mindestens eines Elternteils	1 567	699	312	123	107	82	25	219	312
	in der Familie wird vorrangig									
42	nicht deutsch gesprochen	539	240	105	42	37	26	9	77	108

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Lfd. Nr.	Geschlecht	Insgesamt	Davon nach dem Grund für die Beendigung der Hilfe							
			Beendigung gemäß Hilfeplan/ Beratungszielen	Beendigung abweichend von Hilfeplan			Adoptionspflege/ Adoption	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsel	sonstige Gründe	
				zusammen	davon durch					
					den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung)	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst				den Minderjährigen
13.6.1 Allgemeine Vollzeitpflege (Satz 1)										
1	Insgesamt	12 110	5 379	2 348	976	957	415	246	2 217	1 920
2	Männlich	5 978	2 660	1 126	472	516	138	121	1 116	955
3	Weiblich	6 132	2 719	1 222	504	441	277	125	1 101	965
13.6.1 Allgemeine Vollzeitpflege (Satz 1)										
13.6.1.1 Fremdpflege										
4	Insgesamt	9 501	4 250	1 842	739	786	317	244	1 684	1 481
5	Männlich	4 675	2 086	896	350	436	110	120	846	727
6	Weiblich	4 826	2 164	946	389	350	207	124	838	754
13.6.1 Allgemeine Vollzeitpflege (Satz 1)										
13.6.1.2 Verwandtenpflege										
7	Insgesamt	2 609	1 129	506	237	171	98	2	533	439
8	Männlich	1 303	574	230	122	80	28	1	270	228
9	Weiblich	1 306	555	276	115	91	70	1	263	211
13.6.2 Sonderpflege (Satz 2)										
10	Insgesamt	1 621	591	336	113	167	56	17	373	304
11	Männlich	846	314	168	55	89	24	9	215	140
12	Weiblich	775	277	168	58	78	32	8	158	164
13.6.2 Sonderpflege (Satz 2)										
13.6.2.1 Fremdpflege										
13	Insgesamt	1 502	552	310	104	156	50	17	346	277
14	Männlich	787	292	156	50	86	20	9	200	130
15	Weiblich	715	260	154	54	70	30	8	146	147
13.6.2 Sonderpflege (Satz 2)										
13.6.2.2 Verwandtenpflege										
16	Insgesamt	119	39	26	9	11	6	-	27	27
17	Männlich	59	22	12	5	3	4	-	15	10
18	Weiblich	60	17	14	4	8	2	-	12	17

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale ¹⁾	Insgesamt ²⁾	Davon nach			
			im Haushalt der Eltern/ eines Elternteils/ des Sorgeberechtigten	in einer Verwandtenfamilie	in einer nicht-verwandten Familie (z. B. Pflegestelle gemäß § 44 SGB VIII)	in der eigenen Wohnung
1	Insgesamt	13 723	3 435	1 028	1 133	958
2	unter 1	605	225	34	75	-
3	1 - 3	1 362	447	58	105	-
4	3 - 6	2 044	609	72	126	-
5	6 - 9	1 561	472	61	73	-
6	9 - 12	1 338	419	59	62	-
7	12 - 15	1 620	514	71	65	4
8	15 - 18	2 064	536	139	109	154
9	18 - 21	2 855	193	498	453	722
10	21 - 27	274	20	36	65	78
11	unter 18	10 594	3 222	494	615	158
12	18 und älter	3 129	213	534	518	800
	und zwar					
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	3 038	853	280	215	219
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	1 048	311	107	70	63
15	Männlich	6 818	1 698	527	574	370
16	unter 1	343	119	23	41	-
17	1 - 3	715	249	32	57	-
18	3 - 6	1 120	324	36	79	-
19	6 - 9	823	243	29	34	-
20	9 - 12	654	194	32	27	-
21	12 - 15	745	217	38	30	-
22	15 - 18	880	235	59	41	48
23	18 - 21	1 393	107	252	226	287
24	21 - 27	145	10	26	39	35
25	unter 18	5 280	1 581	249	309	48
26	18 und älter	1 538	117	278	265	322
	und zwar					
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	1 473	406	144	115	85
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	509	145	58	41	29
29	Weiblich	6 905	1 737	501	559	588
30	unter 1	262	106	11	34	-
31	1 - 3	647	198	26	48	-
32	3 - 6	924	285	36	47	-
33	6 - 9	738	229	32	39	-
34	9 - 12	684	225	27	35	-
35	12 - 15	875	297	33	35	4
36	15 - 18	1 184	301	80	68	106
37	18 - 21	1 462	86	246	227	435
38	21 - 27	129	10	10	26	43
39	unter 18	5 314	1 641	245	306	110
40	18 und älter	1 591	96	256	253	478
	und zwar					
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	1 565	447	136	100	134
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	539	166	49	29	34

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

2) Eine Angabe zum anschließenden Aufenthalt erfolgt u. a. nicht, wenn der Hilfeempfänger während der Hilfe verstirbt. Insofern sind Abweichungen zu anderen Insgesamtwerten möglich.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

14 Beendete Hilfen für junge Menschen 2013 nach persönlichen Merkmalen und anschließendem Aufenthalt sowie nach Art der Hilfe

14.6 Vollzeitpflege § 33 SGB VIII

anschließendem Aufenthalt							Lfd. Nr.
in einer Pflegefamilie gemäß §§ 33, 35a, 41 SGB VIII	in einem Heim oder in einer betreuten Wohnform gemäß §§ 34, 35a, 41 SGB VIII	in der Psychiatrie	in einer sozialpädagogisch betreuten Einrichtung (z. B. Internat, Mutter-/Vater-Kind Einrichtung)	sonstiger Aufenthaltsort (z. B. JVA, Frauenhaus)	ohne festen Aufenthalt	an unbekanntem Ort	
4 211	2 225	59	238	238	60	138	1
142	45	2	60	18	-	4	2
561	105	2	54	28	-	2	3
969	218	3	28	12	-	7	4
648	273	9	6	12	-	7	5
489	285	6	6	9	-	3	6
408	514	13	11	14	2	4	7
356	625	12	34	52	26	21	8
596	147	12	35	85	32	82	9
42	13	-	4	8	-	8	10
3 573	2 065	47	199	145	28	48	11
638	160	12	39	93	32	90	12
840	444	8	67	66	12	34	13
273	162	3	21	24	1	13	14
2 133	1 160	22	118	112	33	71	15
78	30	-	39	9	-	4	16
282	57	1	19	16	-	2	17
514	140	2	14	6	-	5	18
335	162	5	5	7	-	3	19
234	154	4	4	4	-	1	20
200	241	4	7	7	-	1	21
152	288	4	13	17	11	12	22
319	82	2	16	43	22	37	23
19	6	-	1	3	-	6	24
1 795	1 072	20	101	66	11	28	25
338	88	2	17	46	22	43	26
412	227	3	33	27	5	16	27
119	89	3	10	10	-	5	28
2 078	1 065	37	120	126	27	67	29
64	15	2	21	9	-	-	30
279	48	1	35	12	-	-	31
455	78	1	14	6	-	2	32
313	111	4	1	5	-	4	33
255	131	2	2	5	-	2	34
208	273	9	4	7	2	3	35
204	337	8	21	35	15	9	36
277	65	10	19	42	10	45	37
23	7	-	3	5	-	2	38
1 778	993	27	98	79	17	20	39
300	72	10	22	47	10	47	40
428	217	5	34	39	7	18	41
154	73	-	11	14	1	8	42

Lfd. Nr.	Geschlecht	Insgesamt	Davon nach			
			im Haushalt der Eltern/ eines Elternteils/ des Sorgeberechtigten	in einer Verwandtenfamilie	in einer nicht-verwandten Familie (z. B. Pflegestelle gemäß § 44 SGB VIII)	in der eigenen Wohnung
14.6.1 Allgemeine Vollzeitpflege (Satz 1)						
1	Insgesamt	12 103	3 145	972	995	847
2	Männlich	5 973	1 555	505	499	322
3	Weiblich	6 130	1 590	467	496	525
14.6.1 Allgemeine Vollzeitpflege (Satz 1)						
14.6.1.1 Fremdpflege						
4	Insgesamt	9 497	2 609	250	927	660
5	Männlich	4 673	1 276	136	466	249
6	Weiblich	4 824	1 333	114	461	411
14.6.1 Allgemeine Vollzeitpflege (Satz 1)						
6.6.1.2 Verwandtenpflege						
7	Insgesamt	2 606	536	722	68	187
8	Männlich	1 300	279	369	33	73
9	Weiblich	1 306	257	353	35	114
14.6.2 Sonderpflege (Satz 2)						
10	Insgesamt	1 620	290	56	138	111
11	Männlich	845	143	22	75	48
12	Weiblich	775	147	34	63	63
14.6.2 Sonderpflege (Satz 2)						
6.6.2.1 Fremdpflege						
13	Insgesamt	1 501	270	30	135	103
14	Männlich	786	136	8	73	47
15	Weiblich	715	134	22	62	56
14.6.2 Sonderpflege (Satz 2)						
6.6.2.2 Verwandtenpflege						
16	Insgesamt	119	20	26	3	8
17	Männlich	59	7	14	2	1
18	Weiblich	60	13	12	1	7

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

14 Beendete Hilfen für junge Menschen 2013 nach persönlichen Merkmalen und anschließendem Aufenthalt

14.6 Vollzeitpflege § 33 SGB VIII

anschließendem Aufenthalt								Lfd. Nr.
in einer Pflegefamilie gemäß §§ 33, 35a, 41 SGB VIII	in einem Heim oder in einer betreuten Wohnform gemäß §§ 34, 35a, 41 SGB VIII	in der Psychiatrie	in einer sozialpädagogisch betreuten Einrichtung (z. B. Internat, Mutter-/Vater-Kind Einrichtung)	sonstiger Aufenthaltsort (z. B. JVA, Frauenhaus)	ohne festen Aufenthalt	an unbekanntem Ort		
14.6.1 Allgemeine Vollzeitpflege (Satz 1)								
3 606	1 916	53	194	204	49	122	1	
1 809	976	19	101	99	26	62	2	
1 797	940	34	93	105	23	60	3	
14.6.1 Allgemeine Vollzeitpflege (Satz 1)								
14.6.1.1 Fremdpflege								
2 976	1 555	48	170	175	38	89	4	
1 501	791	18	88	81	21	46	5	
1 475	764	30	82	94	17	43	6	
14.6.1 Allgemeine Vollzeitpflege (Satz 1)								
6.6.1.2 Verwandtenpflege								
630	361	5	24	29	11	33	7	
308	185	1	13	18	5	16	8	
322	176	4	11	11	6	17	9	
14.6.2 Sonderpflege (Satz 2)								
605	309	6	44	34	11	16	10	
324	184	3	17	13	7	9	11	
281	125	3	27	21	4	7	12	
14.6.2 Sonderpflege (Satz 2)								
6.6.2.1 Fremdpflege								
573	289	4	41	31	10	15	13	
306	171	1	17	12	6	9	14	
267	118	3	24	19	4	6	15	
14.6.2 Sonderpflege (Satz 2)								
6.6.2.2 Verwandtenpflege								
32	20	2	3	3	1	1	16	
18	13	2	-	1	1	-	17	
14	7	-	3	2	-	1	18	

lfd. Nr.	Persönliche Merkmale ¹⁾	Insgesamt ²⁾	Davon unmittelbar nachfolgende Hilfe					
			Zuständigkeitswechsel: Hilfe wird in derselben Pflegefamilie bzw. derselben Einrichtung fortgeführt	Weiterverweisung an Eheberatung, Schuldnerberatung, Kinder- und Jugend-lichenpsychotherapeuten, andere Einrichtungen	Beratung in allgemeinen Fragen der Erziehung durch den Allgemeinen Sozialdienst (ASD) (§ 16 Abs. 2 Nr. 2 SGB VIII)	Hilfe zur Erziehung gemäß §§ 27 - 35, 41 SGB VIII	Eingliederungshilfe gemäß § 35a SGB VIII	keine nachfolgende Hilfe gemäß §§ 27 - 35, 41 SGB VIII ³⁾
1	Insgesamt	13 720	2 590	146	543	5 788	218	4 435
2	unter 1	605	33	11	42	315	5	199
3	1 - 3	1 361	324	11	76	667	5	278
4	3 - 6	2 043	696	20	72	872	9	374
5	6 - 9	1 561	486	11	61	672	40	291
6	9 - 12	1 339	396	6	48	601	28	260
7	12 - 15	1 619	315	14	78	854	40	318
8	15 - 18	2 063	258	22	116	1 002	42	623
9	18 - 21	2 855	74	41	46	789	39	1 866
10	21 - 27	274	8	10	4	16	10	226
11	unter 18	10 591	2 508	95	493	4 983	169	2 343
12	18 und älter	3 129	82	51	50	805	49	2 092
	und zwar							
	mit ausländischer Herkunft							
13	mindestens eines Elternteils.....	3 039	477	33	127	1 392	44	966
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	1 048	142	8	47	468	13	370
15	Männlich	6 816	1 331	60	252	2 903	125	2 145
16	unter 1	343	18	5	23	183	3	111
17	1 - 3	714	166	5	37	348	3	155
18	3 - 6	1 119	384	10	39	488	7	191
19	6 - 9	823	257	7	34	361	26	138
20	9 - 12	655	186	3	22	305	19	120
21	12 - 15	744	159	4	33	393	30	125
22	15 - 18	880	117	4	40	427	19	273
23	18 - 21	1 393	39	20	21	391	13	909
24	21 - 27	145	5	2	3	7	5	123
25	unter 18	5 278	1 287	38	228	2 505	107	1 113
26	18 und älter	1 538	44	22	24	398	18	1 032
	und zwar							
	mit ausländischer Herkunft							
27	mindestens eines Elternteils.....	1 473	258	13	57	660	25	460
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	509	65	2	21	234	6	181
29	Weiblich	6 904	1 259	86	291	2 885	93	2 290
30	unter 1	262	15	6	19	132	2	88
31	1 - 3	647	158	6	39	319	2	123
32	3 - 6	924	312	10	33	384	2	183
33	6 - 9	738	229	4	27	311	14	153
34	9 - 12	684	210	3	26	296	9	140
35	12 - 15	875	156	10	45	461	10	193
36	15 - 18	1 183	141	18	76	575	23	350
37	18 - 21	1 462	35	21	25	398	26	957
38	21 - 27	129	3	8	1	9	5	103
39	unter 18	5 313	1 221	57	265	2 478	62	1 230
40	18 und älter	1 591	38	29	26	407	31	1 060
	und zwar							
	mit ausländischer Herkunft							
41	mindestens eines Elternteils.....	1 566	219	20	70	732	19	506
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	539	77	6	26	234	7	189

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

2) Eine Angabe zur nachfolgenden Hilfe erfolgt u. a. nicht, wenn der Hilfeempfänger während der Hilfe verstirbt. Insofern sind Abweichungen zu anderen Insgesamtwerten möglich.

3) Eine Weiterverweisung ist nicht bekannt oder hat nicht stattgefunden.

Lfd. Nr.	Geschlecht	Insgesamt 1)	Davon unmittelbar nachfolgende Hilfe					
			Zuständigkeitswechsel: Hilfe wird in derselben Pflegefamilie bzw. derselben Einrichtung fortgeführt	Weiterverweisung an Eheberatung, Schuldnerberatung, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten, andere Einrichtungen	Beratung in allgemeinen Fragen der Erziehung durch den Allgemeinen Sozialdienst (ASD) (§ 16 Abs. 2 Nr. 2 SGB VIII)	Hilfe zur Erziehung gemäß §§ 27 - 35, 41 SGB VIII	Eingliederungshilfe gemäß § 35a SGB VIII	keine nachfolgende Hilfe gemäß §§ 27 - 35, 41 SGB VIII 2)
15.6.1 Allgemeine Vollzeitpflege (Satz 1)								
1	Insgesamt	12 103	2 217	123	502	5 066	167	4 028
2	Männlich	5 973	1 116	51	233	2 541	97	1 935
3	Weiblich	6 130	1 101	72	269	2 525	70	2 093
15.6.1 Allgemeine Vollzeitpflege (Satz 1) 15.6.1.1 Fremdpflege								
4	Insgesamt	9 497	1 684	96	399	4 193	138	2 987
5	Männlich	4 673	846	40	182	2 089	81	1 435
6	Weiblich	4 824	838	56	217	2 104	57	1 552
15.6.1 Allgemeine Vollzeitpflege (Satz 1) 15.6.1.2 Verwandtenpflege								
7	Insgesamt	2 606	533	27	103	873	29	1 041
8	Männlich	1 300	270	11	51	452	16	500
9	Weiblich	1 306	263	16	52	421	13	541
15.6.2 Sonderpflege (Satz 2)								
10	Insgesamt	1 617	373	23	41	722	51	407
11	Männlich	843	215	9	19	362	28	210
12	Weiblich	774	158	14	22	360	23	197
15.6.2 Sonderpflege (Satz 2) 15.6.2.1 Fremdpflege								
13	Insgesamt	1 498	346	19	39	672	50	372
14	Männlich	784	200	8	19	336	27	194
15	Weiblich	714	146	11	20	336	23	178
15.6.2 Sonderpflege (Satz 2) 15.6.2.2 Verwandtenpflege								
16	Insgesamt	119	27	4	2	50	1	35
17	Männlich	59	15	1	-	26	1	16
18	Weiblich	60	12	3	2	24	-	19

1) Eine Angabe zur nachfolgenden Hilfe erfolgt u. a. nicht, wenn der Hilfeempfänger während der Hilfe verstirbt. Insofern sind Abweichungen zu anderen Insgesamtwerten möglich.

2) Eine Weiterverweisung ist nicht bekannt oder hat nicht stattgefunden.

lfd. Nr.	Persönliche Merkmale ¹⁾	Insgesamt	Dauer der Hilfe von ... bis unter ... Monaten											Durchschnittliche Dauer in Monaten
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 - 60	60 - 120	120 und mehr	
1	Insgesamt	13 731	-	2 436	1 139	888	759	1 144	901	1 675	1 549	1 606	1 634	43
2	unter 1	607	-	373	146	66	22	-	-	-	-	-	-	3
3	1 - 3	1 362	-	415	199	161	144	213	92	138	-	-	-	9
4	3 - 6	2 044	-	395	195	151	140	192	208	413	320	30	-	19
5	6 - 9	1 561	-	280	102	114	86	120	132	250	289	188	-	27
6	9 - 12	1 339	-	228	92	103	75	105	83	198	185	234	36	33
7	12 - 15	1 621	-	311	136	78	72	122	85	187	194	283	153	41
8	15 - 18	2 065	-	339	167	107	95	179	129	185	207	324	333	50
9	18 - 21	2 858	-	91	97	107	120	209	165	284	300	500	985	88
10	21 - 27	274	-	4	5	1	5	4	7	20	54	47	127	119
11	unter 18	10 599	-	2 341	1 037	780	634	931	729	1 371	1 195	1 059	522	29
12	18 und älter	3 132	-	95	102	108	125	213	172	304	354	547	1 112	90
	und zwar													
	mit ausländischer Herkunft													
13	mindestens eines Elternteils..... in der Familie wird vorrangig	3 044	-	622	256	207	169	268	205	390	350	314	263	37
14	nicht deutsch gesprochen.....	1 050	-	235	103	76	70	99	61	114	117	103	72	33
15	Männlich	6 824	-	1 176	551	449	383	572	456	846	784	782	825	44
16	unter 1	345	-	217	80	36	12	-	-	-	-	-	-	3
17	1 - 3	715	-	216	107	77	75	116	51	73	-	-	-	9
18	3 - 6	1 120	-	229	113	78	85	104	114	224	160	13	-	18
19	6 - 9	823	-	144	50	70	37	67	75	125	157	98	-	27
20	9 - 12	655	-	104	41	51	36	54	43	100	102	108	16	33
21	12 - 15	745	-	116	47	38	28	63	41	83	112	148	69	44
22	15 - 18	881	-	111	69	45	40	73	50	85	88	147	173	57
23	18 - 21	1 395	-	39	39	53	66	92	80	149	137	244	496	90
24	21 - 27	145	-	-	5	1	4	3	2	7	28	24	71	123
25	unter 18	5 284	-	1 137	507	395	313	477	374	690	619	514	258	29
26	18 und älter	1 540	-	39	44	54	70	95	82	156	165	268	567	93
	und zwar													
	mit ausländischer Herkunft													
27	mindestens eines Elternteils..... in der Familie wird vorrangig	1 477	-	284	133	98	84	126	110	188	172	147	135	38
28	nicht deutsch gesprochen.....	511	-	112	50	39	32	45	28	56	59	51	39	35
29	Weiblich	6 907	-	1 260	588	439	376	572	445	829	765	824	809	43
30	unter 1	262	-	156	66	30	10	-	-	-	-	-	-	3
31	1 - 3	647	-	199	92	84	69	97	41	65	-	-	-	9
32	3 - 6	924	-	166	82	73	55	88	94	189	160	17	-	20
33	6 - 9	738	-	136	52	44	49	53	57	125	132	90	-	27
34	9 - 12	684	-	124	51	52	39	51	40	98	83	126	20	33
35	12 - 15	876	-	195	89	40	44	59	44	104	82	135	84	39
36	15 - 18	1 184	-	228	98	62	55	106	79	100	119	177	160	45
37	18 - 21	1 463	-	52	58	54	54	117	85	135	163	256	489	85
38	21 - 27	129	-	4	-	-	1	1	5	13	26	23	56	115
39	unter 18	5 315	-	1 204	530	385	321	454	355	681	576	545	264	29
40	18 und älter	1 592	-	56	58	54	55	118	90	148	189	279	545	88
	und zwar													
	mit ausländischer Herkunft													
41	mindestens eines Elternteils..... in der Familie wird vorrangig	1 567	-	338	123	109	85	142	95	202	178	167	128	36
42	nicht deutsch gesprochen.....	539	-	123	53	37	38	54	33	58	58	52	33	32

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Lfd. Nr.	Geschlecht	Insgesamt	Dauer der Hilfe von ... bis unter ... Monaten										Durchschnittliche Dauer in Monaten	
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 - 60	60 - 120		120 und mehr
16.6.1 Allgemeine Vollzeitpflege (Satz 1)														
1	Insgesamt	12 110	-	2 196	1 008	782	680	1 034	783	1 484	1 323	1 388	1 432	43
2	Männlich	5 978	-	1 066	489	394	341	527	394	745	659	653	710	43
3	Weiblich	6 132	-	1 130	519	388	339	507	389	739	664	735	722	43
16.6.1 Allgemeine Vollzeitpflege (Satz 1)														
16.6.1.1 Fremdpflege														
4	Insgesamt	9 501	-	2 034	859	627	528	756	582	1 059	915	977	1 164	42
5	Männlich	4 675	-	979	416	317	259	378	299	531	461	445	590	42
6	Weiblich	4 826	-	1 055	443	310	269	378	283	528	454	532	574	41
16.6.1 Allgemeine Vollzeitpflege (Satz 1)														
16.6.1.2 Verwandtenpflege														
7	Insgesamt	2 609	-	162	149	155	152	278	201	425	408	411	268	47
8	Männlich	1 303	-	87	73	77	82	149	95	214	198	208	120	45
9	Weiblich	1 306	-	75	76	78	70	129	106	211	210	203	148	48
16.6.2 Sonderpflege (Satz 2)														
10	Insgesamt	1 621	-	240	131	106	79	110	118	191	226	218	202	46
11	Männlich	846	-	110	62	55	42	45	62	101	125	129	115	50
12	Weiblich	775	-	130	69	51	37	65	56	90	101	89	87	42
16.6.2 Sonderpflege (Satz 2)														
16.6.2.1 Fremdpflege														
13	Insgesamt	1 502	-	231	118	99	69	97	110	176	210	205	187	46
14	Männlich	787	-	106	58	54	37	38	59	93	115	123	104	49
15	Weiblich	715	-	125	60	45	32	59	51	83	95	82	83	43
16.6.2 Sonderpflege (Satz 2)														
16.6.2.2 Verwandtenpflege														
16	Insgesamt	119	-	9	13	7	10	13	8	15	16	13	15	47
17	Männlich	59	-	4	4	1	5	7	3	8	10	6	11	58
18	Weiblich	60	-	5	9	6	5	6	5	7	6	7	4	36

Lfd. Nr.	Hauptgrund für die Gewährung der Hilfe	Insgesamt	Dauer der Hilfe von ... bis unter ... Monaten											Durchschnittliche Dauer in Monaten
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 - 60	60 - 120	120 und mehr	
Insgesamt														
1	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	2 814	-	751	238	167	152	227	165	334	243	277	260	36
2	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie	1 924	-	300	141	109	120	162	150	249	218	228	247	45
3	Gefährdung des Kindeswohls.....	3 179	-	533	288	229	161	224	162	370	393	369	450	47
4	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten	1 805	-	293	172	120	114	152	125	237	207	204	181	41
5	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern	1 153	-	207	100	89	69	85	62	152	123	124	142	42
6	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte	543	-	132	64	42	31	64	38	50	48	47	27	27
7	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen	354	-	89	45	26	17	38	18	34	38	33	16	27
8	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen	292	-	62	28	24	16	28	28	35	26	21	24	33
9	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	93	-	15	6	5	6	11	10	17	12	4	7	34
10	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels	1 574	-	54	57	77	73	153	143	197	241	299	280	61
11	Insgesamt.....	13 731	-	2 436	1 139	888	759	1 144	901	1 675	1 549	1 606	1 634	43
vereinbarte Fachleistungsstunden pro Woche im Umfang von unter 5 Stunden														
12	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
13	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
14	Gefährdung des Kindeswohls.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
16	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
17	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
18	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
19	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
21	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
22	Insgesamt.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
vereinbarte Fachleistungsstunden pro Woche im Umfang von 5 bis unter 10 Stunden														
23	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
24	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
25	Gefährdung des Kindeswohls.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
26	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
27	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
28	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
29	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
30	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
31	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
32	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
33	Insgesamt.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Lfd. Nr.	Hauptgrund für die Gewährung der Hilfe	Insgesamt	Dauer der Hilfe von ... bis unter ... Monaten										Durchschnittliche Dauer in Monaten	
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 - 60	60 - 120		120 und mehr
vereinbarte Fachleistungsstunden pro Woche im Umfang von 10 bis unter 15 Stunden														
34	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
35	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
36	Gefährdung des Kindeswohls.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
37	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
38	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
39	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
40	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
41	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
42	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
43	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
44	Insgesamt.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
vereinbarte Fachleistungsstunden pro Woche im Umfang von 15 bis unter 30 Stunden														
45	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
46	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
47	Gefährdung des Kindeswohls.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
48	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
49	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
50	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
51	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
52	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
53	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
54	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
55	Insgesamt.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
vereinbarte Fachleistungsstunden pro Woche im Umfang von 30 Stunden und mehr														
56	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
57	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
58	Gefährdung des Kindeswohls.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
59	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
60	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
61	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
62	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
63	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
64	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
65	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
66	Insgesamt.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Lfd. Nr.	Hauptgrund für die Gewährung der Hilfe	Insgesamt	Dauer der Hilfe von ... bis unter ... Monaten											Durchschnittliche Dauer in Monaten
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 - 60	60 - 120	120 und mehr	
vereinbarte Leistungstage pro Woche (bis zu 5 Tage)														
67	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	43	-	15	4	2	1	2	3	7	3	3	3	28
68	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie	14	-	5	1	1	-	-	-	2	2	2	1	34
69	Gefährdung des Kindeswohls.....	16	-	2	2	2	2	1	-	1	-	2	4	52
70	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten	13	-	4	-	-	-	4	3	-	1	1	-	19
71	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern	14	-	3	-	1	-	1	-	2	3	3	1	46
72	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte	9	-	4	-	-	1	-	-	3	1	-	-	17
73	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen	10	-	4	1	-	-	-	2	-	1	1	1	31
74	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen	6	-	3	-	-	-	-	2	-	-	1	-	19
75	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
76	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels	13	-	-	-	2	-	-	-	-	1	8	2	86
77	Insgesamt.....	138	-	40	8	8	4	8	10	15	12	21	12	37
vereinbarte Leistungstage pro Woche (6 bis 7 Tage)														
78	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	2 771	-	736	234	165	151	225	162	327	240	274	257	36
79	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie	1 910	-	295	140	108	120	162	150	247	216	226	246	46
80	Gefährdung des Kindeswohls.....	3 163	-	531	286	227	159	223	162	369	393	367	446	47
81	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten	1 792	-	289	172	120	114	148	122	237	206	203	181	41
82	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern	1 139	-	204	100	88	69	84	62	150	120	121	141	42
83	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte	534	-	128	64	42	30	64	38	47	47	47	27	27
84	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen	344	-	85	44	26	17	38	16	34	37	32	15	27
85	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen	286	-	59	28	24	16	28	26	35	26	20	24	34
86	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	93	-	15	6	5	6	11	10	17	12	4	7	34
87	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels	1 561	-	54	57	75	73	153	143	197	240	291	278	61
88	Insgesamt.....	13 593	-	2 396	1 131	880	755	1 136	891	1 660	1 537	1 585	1 622	43

17.6 Vollzeitpflege § 33 SGB VIII

Lfd. Nr.	Hauptgrund für die Gewährung der Hilfe	Insgesamt	Dauer der Hilfe von ... bis unter ... Monaten											Durchschnittliche Dauer in Monaten
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 - 60	60 - 120	120 und mehr	
17.6.1 Allgemeine Vollzeitpflege (Satz 1)														
1	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	2 575	-	687	209	149	145	212	154	310	210	254	245	36
2	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie	1 727	-	277	127	97	104	147	135	225	184	207	224	46
3	Gefährdung des Kindeswohls.....	2 694	-	464	249	193	139	191	132	301	324	314	387	47
4	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten	1 625	-	265	154	102	107	141	111	210	182	183	170	41
5	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern	1 022	-	191	90	81	65	72	51	141	103	110	118	41
6	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte	488	-	119	59	39	26	62	32	43	43	42	23	27
7	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen	309	-	77	41	22	13	33	15	29	35	28	16	28
8	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen	251	-	54	23	24	14	23	26	31	22	14	20	32
9	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	80	-	12	6	5	5	10	7	15	10	3	7	36
10	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels	1 339	-	50	50	70	62	143	120	179	210	233	222	58
11	Insgesamt.....	12 110	-	2 196	1 008	782	680	1 034	783	1 484	1 323	1 388	1 432	43
17.6.1 Allgemeine Vollzeitpflege (Satz 1)														
17.6.1.1 Fremdpflege														
12	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	1 854	-	632	172	110	101	144	103	188	109	140	155	31
13	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie	1 305	-	250	98	83	79	106	86	154	134	136	179	45
14	Gefährdung des Kindeswohls.....	2 385	-	440	232	175	127	163	119	257	254	262	356	47
15	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten	1 278	-	248	129	81	82	109	86	150	129	127	137	40
16	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern	770	-	177	74	62	46	40	35	92	72	76	96	40
17	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte	385	-	115	52	28	21	44	24	31	30	24	16	23
18	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen	262	-	71	35	18	8	27	10	28	29	23	13	28
19	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen	201	-	48	20	20	12	13	21	24	16	10	17	33
20	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	57	-	11	5	1	5	9	6	8	5	3	4	32
21	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels	1 004	-	42	42	49	47	101	92	127	137	176	191	61
22	Insgesamt.....	9 501	-	2 034	859	627	528	756	582	1 059	915	977	1 164	42
17.6.1 Allgemeine Vollzeitpflege (Satz 1)														
17.6.1.2 Verwandtenpflege														
23	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	721	-	55	37	39	44	68	51	122	101	114	90	50
24	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie	422	-	27	29	14	25	41	49	71	50	71	45	47
25	Gefährdung des Kindeswohls.....	309	-	24	17	18	12	28	13	44	70	52	31	48
26	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten	347	-	17	25	21	25	32	25	60	53	56	33	47
27	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern	252	-	14	16	19	19	32	16	49	31	34	22	42
28	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte	103	-	4	7	11	5	18	8	12	13	18	7	39
29	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen	47	-	6	6	4	5	6	5	1	6	5	3	29
30	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen	50	-	6	3	4	2	10	5	7	6	4	3	30
31	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	23	-	1	1	4	-	1	1	7	5	-	3	44
32	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels	335	-	8	8	21	15	42	28	52	73	57	31	49
33	Insgesamt.....	2 609	-	162	149	155	152	278	201	425	408	411	268	47

Lfd. Nr.	Hauptgrund für die Gewährung der Hilfe	Insgesamt	Dauer der Hilfe von ... bis unter ... Monaten										Durchschnittliche Dauer in Monaten	
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 - 60	60 - 120		120 und mehr
17.6.2 Sonderpflege (Satz 2)														
34	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	239	-	64	29	18	7	15	11	24	33	23	15	31
35	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie	197	-	23	14	12	16	15	15	24	34	21	23	43
36	Gefährdung des Kindeswohls.....	485	-	69	39	36	22	33	30	69	69	55	63	47
37	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten	180	-	28	18	18	7	11	14	27	25	21	11	36
38	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern	131	-	16	10	8	4	13	11	11	20	14	24	53
39	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte	55	-	13	5	3	5	2	6	7	5	5	4	31
40	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen	45	-	12	4	4	4	5	3	5	3	5	-	19
41	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen	41	-	8	5	-	2	5	2	4	4	7	4	40
42	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	13	-	3	-	-	1	1	3	2	2	1	-	22
43	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels	235	-	4	7	7	11	10	23	18	31	66	58	77
44	Insgesamt.....	1 621	-	240	131	106	79	110	118	191	226	218	202	46
17.6.2 Sonderpflege (Satz 2)														
17.6.1 Fremdpflege														
12	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	207	-	62	23	16	6	11	8	20	29	21	11	29
13	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie	183	-	23	11	11	14	13	15	23	32	21	20	43
14	Gefährdung des Kindeswohls.....	463	-	67	39	35	21	29	28	67	64	53	60	47
15	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten	172	-	27	17	18	6	10	14	26	25	19	10	35
16	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern	120	-	16	9	8	2	13	11	10	16	13	22	52
17	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte	51	-	13	4	3	5	2	4	6	5	5	4	32
18	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen	38	-	11	4	1	2	4	3	5	3	5	-	21
19	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen	38	-	8	5	-	2	5	2	2	3	7	4	41
20	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	10	-	1	-	-	1	-	3	2	2	1	-	27
21	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels	220	-	3	6	7	10	10	22	15	31	60	56	78
22	Insgesamt.....	1 502	-	231	118	99	69	97	110	176	210	205	187	46
17.6.2 Sonderpflege (Satz 2)														
17.6.1.2 Verwandtenpflege														
23	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	32	-	2	6	2	1	4	3	4	4	2	4	43
24	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie	14	-	-	3	1	2	2	-	1	2	-	3	49
25	Gefährdung des Kindeswohls.....	22	-	2	-	1	1	4	2	2	5	2	3	54
26	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten	8	-	1	1	-	1	1	-	1	-	2	1	62
27	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern	11	-	-	1	-	2	-	-	1	4	1	2	59
28	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte	4	-	-	1	-	-	-	2	1	-	-	-	18
29	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen	7	-	1	-	3	2	1	-	-	-	-	-	8
30	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen	3	-	-	-	-	-	-	-	2	1	-	-	31
31	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	3	-	2	-	-	-	1	-	-	-	-	-	5
32	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels	15	-	1	1	-	1	-	1	3	-	6	2	64
33	Insgesamt.....	119	-	9	13	7	10	13	8	15	16	13	15	47

Lfd. Nr.	Grund für die Beendigung von Hilfen	Insgesamt	Dauer der Hilfe von ... bis unter ... Monaten											Durchschnittliche Dauer in Monaten
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 - 60	60 - 120	120 und mehr	
Insgesamt														
1	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	5 970	-	1 361	585	398	317	419	340	471	496	606	977	48
2	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen.....	2 684	-	503	222	187	139	245	180	230	284	376	318	43
davon durch														
3	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	1 089	-	270	104	76	47	102	67	78	102	114	129	40
4	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	1 124	-	153	80	87	67	100	74	118	134	183	128	45
5	den Minderjährigen.....	471	-	80	38	24	25	43	39	34	48	79	61	46
6	Adoptionspflege/Adoption.....	263	-	34	21	11	12	26	23	33	45	42	16	39
7	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	2 590	-	94	97	130	169	257	226	691	505	310	111	37
8	Sonstige Gründe.....	2 224	-	444	214	162	122	197	132	250	219	272	212	38
9	Insgesamt.....	13 731	-	2 436	1 139	888	759	1 144	901	1 675	1 549	1 606	1 634	43
vereinbarte Fachleistungsstunden pro Woche im Umfang von unter 5 Stunden														
10	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
11	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
davon durch														
12	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
13	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
14	den Minderjährigen.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15	Adoptionspflege/Adoption.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
16	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
17	Sonstige Gründe.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
18	Insgesamt.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
vereinbarte Fachleistungsstunden pro Woche im Umfang von 5 bis unter 10 Stunden														
19	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
davon durch														
21	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
22	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
23	den Minderjährigen.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
24	Adoptionspflege/Adoption.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
25	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
26	Sonstige Gründe.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
27	Insgesamt.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
vereinbarte Fachleistungsstunden pro Woche im Umfang von 10 bis unter 15 Stunden														
28	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
29	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
davon durch														
30	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
31	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
32	den Minderjährigen.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
33	Adoptionspflege/Adoption.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
34	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
35	Sonstige Gründe.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
36	Insgesamt.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Lfd. Nr.	Grund für die Beendigung von Hilfen	Insgesamt	Dauer der Hilfe von ... bis unter ... Monaten										Durchschnittliche Dauer in Monaten	
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 - 60	60 - 120		120 und mehr
vereinbarte Fachleistungsstunden pro Woche im Umfang von 15 bis unter 30 Stunden														
37	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
38	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
39	davon durch													
39	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
40	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
41	den Minderjährigen.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
42	Adoptionspflege/Adoption.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
43	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
44	Sonstige Gründe.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
45	Insgesamt.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
vereinbarte Fachleistungsstunden pro Woche im Umfang von 30 Stunden und mehr														
46	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
47	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
48	davon durch													
48	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
49	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
50	den Minderjährigen.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
51	Adoptionspflege/Adoption.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
52	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
53	Sonstige Gründe.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
54	Insgesamt.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
vereinbarte Leistungstage pro Woche (bis zu 5 Tage)														
55	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	85	-	28	8	5	3	5	7	9	7	9	4	27
56	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen.....	15	-	5	-	-	-	1	2	2	2	1	2	36
57	davon durch													
57	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	10	-	2	-	-	-	1	1	2	2	-	2	44
58	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	2	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
59	den Minderjährigen.....	3	-	1	-	-	-	-	1	-	-	1	-	32
60	Adoptionspflege/Adoption.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
61	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	9	-	-	-	1	-	-	-	-	-	6	2	103
62	Sonstige Gründe.....	29	-	7	-	2	1	2	1	4	3	5	4	46
63	Insgesamt.....	138	-	40	8	8	4	8	10	15	12	21	12	37
vereinbarte Leistungstage pro Woche (6 bis 7 Tage)														
64	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	5 885	-	1 333	577	393	314	414	333	462	489	597	973	48
65	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen.....	2 669	-	498	222	187	139	244	178	228	282	375	316	43
66	davon durch													
66	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	1 079	-	268	104	76	47	101	66	76	100	114	127	40
67	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	1 122	-	151	80	87	67	100	74	118	134	183	128	45
68	den Minderjährigen.....	468	-	79	38	24	25	43	38	34	48	78	61	46
69	Adoptionspflege/Adoption.....	263	-	34	21	11	12	26	23	33	45	42	16	39
70	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	2 581	-	94	97	129	169	257	226	691	505	304	109	37
71	Sonstige Gründe.....	2 195	-	437	214	160	121	195	131	246	216	267	208	38
72	Insgesamt.....	13 593	-	2 396	1 131	880	755	1 136	891	1 660	1 537	1 585	1 622	43

Lfd. Nr.	Grund für die Beendigung von Hilfen	Insgesamt	Dauer der Hilfe von ... bis unter ... Monaten											Durchschnittliche Dauer in Monaten
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 - 60	60 - 120	120 und mehr	
18.6.1 Allgemeine Vollzeitpflege (Satz 1)														
1	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	5 379	-	1 237	519	357	292	382	311	437	447	545	852	47
2	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen.....	2 348	-	453	189	159	124	220	151	204	239	316	293	43
davon durch														
3	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	976	-	242	91	67	39	97	59	73	87	99	122	40
4	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	957	-	139	64	71	63	88	56	102	111	149	114	45
5	den Minderjährigen.....	415	-	72	34	21	22	35	36	29	41	68	57	46
6	Adoptionspflege/Adoption.....	246	-	28	21	10	12	25	21	32	43	40	14	39
7	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	2 217	-	82	91	118	154	239	191	585	404	258	95	37
8	Sonstige Gründe.....	1 920	-	396	188	138	98	168	109	226	190	229	178	38
9	Insgesamt.....	12 110	-	2 196	1 008	782	680	1 034	783	1 484	1 323	1 388	1 432	43
18.6.1 Allgemeine Vollzeitpflege (Satz 1)														
18.6.1.1 Fremdpflege														
10	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	4 250	-	1 167	465	301	239	278	225	289	271	341	674	44
11	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen.....	1 842	-	412	144	121	90	163	112	150	168	240	242	43
davon durch														
12	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	739	-	220	71	51	27	69	40	50	52	68	91	38
13	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	786	-	129	50	56	47	65	44	80	90	121	104	47
14	den Minderjährigen.....	317	-	63	23	14	16	29	28	20	26	51	47	47
15	Adoptionspflege/Adoption.....	244	-	28	21	10	12	25	20	32	42	40	14	39
16	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	1 684	-	65	72	88	109	172	146	435	311	200	86	38
17	Sonstige Gründe.....	1 481	-	362	157	107	78	118	79	153	123	156	148	37
18	Insgesamt.....	9 501	-	2 034	859	627	528	756	582	1 059	915	977	1 164	42
18.6.1 Allgemeine Vollzeitpflege (Satz 1)														
18.6.1.2 Verwandtenpflege														
19	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	1 129	-	70	54	56	53	104	86	148	176	204	178	57
20	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen.....	506	-	41	45	38	34	57	39	54	71	76	51	44
davon durch														
21	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	237	-	22	20	16	12	28	19	23	35	31	31	48
22	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	171	-	10	14	15	16	23	12	22	21	28	10	38
23	den Minderjährigen.....	98	-	9	11	7	6	6	8	9	15	17	10	45
24	Adoptionspflege/Adoption.....	2	-	-	-	-	-	-	1	-	1	-	-	30
25	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	533	-	17	19	30	45	67	45	150	93	58	9	32
26	Sonstige Gründe.....	439	-	34	31	31	20	50	30	73	67	73	30	41
27	Insgesamt.....	2 609	-	162	149	155	152	278	201	425	408	411	268	47

Lfd. Nr.	Grund für die Beendigung von Hilfen	Insgesamt	Dauer der Hilfe von ... bis unter ... Monaten										Durchschnittliche Dauer in Monaten	
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 - 60	60 - 120		120 und mehr
18.6.2 Sonderpflege (Satz 2)														
28	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	591	-	124	66	41	25	37	29	34	49	61	125	55
29	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen.....	336	-	50	33	28	15	25	29	26	45	60	25	40
davon durch														
30	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	113	-	28	13	9	8	5	8	5	15	15	7	33
31	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	167	-	14	16	16	4	12	18	16	23	34	14	44
32	den Minderjährigen.....	56	-	8	4	3	3	8	3	5	7	11	4	42
33	Adoptionspflege/Adoption.....	17	-	6	-	1	-	1	2	1	2	2	2	36
34	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	373	-	12	6	12	15	18	35	106	101	52	16	42
35	Sonstige Gründe.....	304	-	48	26	24	24	29	23	24	29	43	34	40
36	Insgesamt.....	1 621	-	240	131	106	79	110	118	191	226	218	202	46
18.6.2 Sonderpflege (Satz 2)														
18.6.1.1 Fremdpflege														
10	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	552	-	121	63	40	23	34	26	28	45	59	113	54
11	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen.....	310	-	49	29	27	12	21	27	25	41	55	24	40
davon durch														
12	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	104	-	28	12	9	7	3	8	5	14	12	6	30
13	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	156	-	13	13	15	3	11	17	16	22	32	14	45
14	den Minderjährigen.....	50	-	8	4	3	2	7	2	4	5	11	4	45
15	Adoptionspflege/Adoption.....	17	-	6	-	1	-	1	2	1	2	2	2	36
16	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	346	-	10	5	10	13	18	33	100	94	48	15	43
17	Sonstige Gründe.....	277	-	45	21	21	21	23	22	22	28	41	33	42
18	Insgesamt.....	1 502	-	231	118	99	69	97	110	176	210	205	187	46
18.6.2 Sonderpflege (Satz 2)														
18.6.1.2 Verwandtenpflege														
19	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	39	-	3	3	1	2	3	3	6	4	2	12	76
20	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen.....	26	-	1	4	1	3	4	2	1	4	5	1	38
davon durch														
21	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	9	-	-	1	-	1	2	-	-	1	3	1	62
22	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	11	-	1	3	1	1	1	1	-	1	2	-	26
23	den Minderjährigen.....	6	-	-	-	-	1	1	1	1	2	-	-	24
24	Adoptionspflege/Adoption.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
25	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	27	-	2	1	2	2	-	2	6	7	4	1	40
26	Sonstige Gründe.....	27	-	3	5	3	3	6	1	2	1	2	1	21
27	Insgesamt.....	119	-	9	13	7	10	13	8	15	16	13	15	47

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg
Begonnene Hilfen/Beratungen								
1	Einzelhilfen/Beratungen zusammen	442 772	52 108	57 971	22 407	13 133	3 362	10 239
2	Hilfe zur Erziehung § 27 SGB VIII	9 875	2 132	648	909	359	205	-
3	Erziehungsberatung § 28 SGB VIII	310 082	37 060	41 559	15 703	8 733	1 541	3 796
4	Soziale Gruppenarbeit § 29 SGB VIII	7 435	1 883	568	406	147	-	534
5	Einzelbetreuung § 30 SGB VIII	26 474	2 758	4 114	1 217	765	421	2 455
6	Erziehung in einer Tagesgruppe § 32 SGB VIII	8 263	1 063	1 038	300	315	88	94
7	Vollzeitpflege § 33 SGB VIII	15 498	1 502	1 942	370	321	201	517
8	Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII	36 678	2 790	3 164	2 060	1 437	724	1 949
9	Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung § 35 SGB VIII	3 344	331	188	85	68	53	633
10	Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen § 35a SGB VIII	25 123	2 589	4 750	1 357	988	129	261
11	Familienorientierte Hilfen zusammen	56 294	5 777	5 392	2 566	2 109	1 148	2 165
12	§ 27 SGB VIII insgesamt - Familienorientiert	11 059	521	722	134	305	364	74
13	Sozialpädagogische Familienhilfe § 31 SGB VIII	45 235	5 256	4 670	2 432	1 804	784	2 091
14	Insgesamt	499 066	57 885	63 363	24 973	15 242	4 510	12 404
Hilfen/Beratungen am 31.12.								
15	Einzelhilfen/Beratungen zusammen	402 728	48 259	52 871	18 000	12 782	4 067	9 100
16	Hilfe zur Erziehung § 27 SGB VIII	13 045	3 185	953	1 011	400	269	-
17	Erziehungsberatung § 28 SGB VIII	140 804	17 736	19 340	7 446	3 795	427	2 253
18	Soziale Gruppenarbeit § 29 SGB VIII	8 817	2 860	526	527	175	-	317
19	Einzelbetreuung § 30 SGB VIII	28 775	3 397	5 027	1 148	790	535	1 770
20	Erziehung in einer Tagesgruppe § 32 SGB VIII	17 181	2 657	2 541	429	566	191	114
21	Vollzeitpflege § 33 SGB VIII	67 812	6 600	7 659	1 387	1 987	836	1 263
22	Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII	69 203	5 356	6 440	3 653	2 854	1 489	2 579
23	Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung § 35 SGB VIII	3 525	456	249	74	68	65	538
24	Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen § 35a SGB VIII	53 566	6 012	10 136	2 325	2 147	255	266
25	Familienorientierte Hilfen zusammen	83 229	8 947	8 232	3 052	3 039	1 792	2 004
26	§ 27 SGB VIII insgesamt - Familienorientiert	14 879	706	984	107	296	393	64
27	Sozialpädagogische Familienhilfe § 31 SGB VIII	68 350	8 241	7 248	2 945	2 743	1 399	1 940
28	Insgesamt	485 957	57 206	61 103	21 052	15 821	5 859	11 104
Beendete Hilfen/Beratungen								
29	Einzelhilfen/Beratungen zusammen	430 610	51 432	57 324	21 589	12 212	2 847	9 891
30	Hilfe zur Erziehung § 27 SGB VIII	10 017	1 999	652	814	391	167	-
31	Erziehungsberatung § 28 SGB VIII	308 283	37 059	42 209	15 926	8 177	1 613	3 750
32	Soziale Gruppenarbeit § 29 SGB VIII	7 199	1 761	537	359	141	-	518
33	Einzelbetreuung § 30 SGB VIII	25 350	2 746	3 979	921	733	287	2 416
34	Erziehung in einer Tagesgruppe § 32 SGB VIII	8 195	1 135	1 088	271	265	58	115
35	Vollzeitpflege § 33 SGB VIII	13 731	1 412	1 781	320	323	142	443
36	Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII	34 539	2 750	2 891	1 890	1 347	454	1 933
37	Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung § 35 SGB VIII	3 088	335	184	66	77	47	505
38	Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen § 35a SGB VIII	20 208	2 235	4 003	1 022	758	79	211
39	Familienorientierte Hilfen zusammen	52 889	5 282	4 979	2 209	1 864	721	2 059
40	§ 27 SGB VIII insgesamt - Familienorientiert	10 359	449	599	121	268	244	68
41	Sozialpädagogische Familienhilfe § 31 SGB VIII	42 530	4 833	4 380	2 088	1 596	477	1 991
42	Insgesamt	483 499	56 714	62 303	23 798	14 076	3 568	11 950

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

Hilfen/Beratungen für junge Menschen/Familien 2013 nach Hilfeart und Ländern

Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Nachrichtlich		Lfd. Nr.
										Früheres Bundesgebiet ohne Berlin	Neue Länder ohne Berlin	
Begonnene Hilfen/Beratungen												
30 586	5 525	43 171	112 891	22 462	3 892	20 913	11 685	20 235	12 192	356 917	63 448	1
954	100	657	2 564	185	185	277	253	220	227	7 750	1 216	2
21 728	2 423	29 343	81 385	15 060	2 101	16 094	8 388	15 507	9 661	249 080	45 299	3
231	65	943	1 394	730	112	124	81	146	71	6 541	488	4
1 401	956	3 414	4 277	1 531	307	1 051	725	694	388	21 372	3 885	5
728	193	870	1 685	554	134	316	344	323	218	6 577	1 386	6
809	439	1 662	4 482	823	164	659	432	788	387	12 890	2 238	7
2 739	1 021	3 343	9 813	2 039	615	1 643	1 174	1 302	865	28 478	6 140	8
208	36	309	1 192	74	18	20	26	90	13	3 096	163	9
1 788	292	2 630	6 099	1 466	256	729	262	1 165	362	21 133	2 633	10
2 853	1 658	6 024	15 963	2 893	835	2 337	1 353	2 179	1 042	45 229	8 499	11
154	58	692	6 381	164	273	247	211	413	346	9 758	1 167	12
2 699	1 600	5 332	9 582	2 729	562	2 090	1 142	1 766	696	35 471	7 332	13
33 439	7 183	49 195	128 854	25 355	4 727	23 250	13 038	22 414	13 234	402 146	71 947	14
Hilfen/Beratungen am 31.12.												
30 038	6 861	40 357	102 802	20 286	5 524	17 252	9 751	15 694	9 084	328 998	55 730	15
1 998	147	679	2 994	207	221	284	134	384	179	10 890	1 144	16
10 450	1 201	12 548	37 426	5 933	1 079	7 836	3 050	6 056	4 228	113 248	20 110	17
307	68	1 026	1 448	982	190	80	82	160	69	7 816	474	18
1 757	1 014	3 715	4 699	1 670	481	958	713	648	453	23 699	3 928	19
1 490	389	1 806	3 349	1 134	308	523	663	600	421	14 190	2 562	20
3 924	1 695	7 499	20 472	3 739	1 074	2 708	2 103	3 416	1 450	56 482	9 943	21
5 695	1 800	6 830	18 294	3 488	1 364	3 314	2 369	2 156	1 522	53 691	11 859	22
246	39	347	1 148	89	54	16	26	88	22	3 280	171	23
4 171	508	5 907	12 972	3 044	753	1 533	611	2 186	740	45 702	5 539	24
4 579	3 079	8 809	24 100	4 292	1 479	3 405	2 079	3 116	1 225	67 350	12 827	25
234	116	796	9 298	82	405	280	220	556	342	13 518	1 254	26
4 345	2 963	8 013	14 802	4 210	1 074	3 125	1 859	2 560	883	53 832	11 573	27
34 617	9 940	49 166	126 902	24 578	7 003	20 657	11 830	18 810	10 309	396 348	68 557	28
Beendete Hilfen/Beratungen												
29 847	5 113	42 953	110 061	21 414	3 287	20 145	10 937	19 873	11 685	348 929	60 092	29
1 142	108	653	2 465	179	167	266	573	243	198	7 667	1 536	30
21 275	2 338	30 112	81 506	14 069	1 610	16 183	7 758	15 379	9 319	248 582	43 775	31
285	91	1 020	1 199	774	105	108	96	139	66	6 338	502	32
1 444	934	3 344	3 940	1 604	366	940	604	686	406	20 812	3 617	33
678	148	890	1 680	565	140	295	315	319	233	6 668	1 256	34
764	333	1 532	3 884	809	147	453	272	812	304	11 726	1 685	35
2 540	919	3 189	9 466	2 064	538	1 373	1 098	1 221	866	27 046	5 603	36
211	37	273	1 134	61	18	21	27	83	9	2 851	171	37
1 508	205	1 940	4 787	1 289	196	506	194	991	284	17 239	1 947	38
2 948	1 622	5 795	15 428	2 745	751	2 090	1 192	2 189	1 015	42 897	7 783	39
131	46	704	6 134	156	176	249	235	444	335	9 105	1 133	40
2 817	1 576	5 091	9 294	2 589	575	1 841	957	1 745	680	33 792	6 650	41
32 795	6 735	48 748	125 489	24 159	4 038	22 235	12 129	22 062	12 700	391 826	67 875	42

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 1)	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg
Begonnene Hilfen								
1	Insgesamt	15 498	1 502	1 942	370	321	201	517
2	unter 1	2 290	187	263	72	52	20	44
3	1 - 3	2 640	200	264	79	92	32	75
4	3 - 6	2 975	248	345	68	73	26	78
5	6 - 9	2 013	197	243	33	43	25	70
6	9 - 12	1 665	165	223	44	27	20	53
7	12 - 15	1 760	233	245	38	15	27	65
8	15 - 18	1 582	224	240	32	15	47	65
9	18 - 21	563	46	119	4	4	4	67
10	21 - 27	10	2	-	-	-	-	-
11	unter 18	14 925	1 454	1 823	366	317	197	450
12	18 und älter	573	48	119	4	4	4	67
und zwar								
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	3 565	548	471	80	19	67	244
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	1 321	186	140	29	5	27	219
Hilfen am 31.12.								
15	Insgesamt	67 812	6 600	7 659	1 387	1 987	836	1 263
16	unter 1	1 154	97	142	38	33	10	20
17	1 - 3	4 988	442	517	143	163	61	93
18	3 - 6	11 111	951	1 177	259	324	152	196
19	6 - 9	12 237	1 103	1 318	213	391	123	210
20	9 - 12	11 748	1 152	1 233	221	354	146	206
21	12 - 15	11 918	1 236	1 396	233	332	144	246
22	15 - 18	10 899	1 161	1 346	214	315	149	215
23	18 - 21	3 331	410	454	61	68	47	77
24	21 - 27	426	48	76	5	7	4	-
25	unter 18	64 055	6 142	7 129	1 321	1 912	785	1 186
26	18 und älter	3 757	458	530	66	75	51	77
und zwar								
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	14 199	2 131	1 714	323	159	189	700
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	4 925	684	422	102	38	54	413
Beendete Hilfen								
29	Insgesamt	13 731	1 412	1 781	320	323	142	443
30	unter 1	607	60	61	17	10	5	8
31	1 - 3	1 362	112	135	51	47	12	40
32	3 - 6	2 044	171	246	56	43	20	72
33	6 - 9	1 561	138	204	25	45	10	42
34	9 - 12	1 339	135	197	35	32	8	46
35	12 - 15	1 621	199	228	34	38	24	48
36	15 - 18	2 065	268	303	45	36	43	74
37	18 - 21	2 858	302	388	54	68	20	106
38	21 - 27	274	27	19	3	4	-	7
39	unter 18	10 599	1 083	1 374	263	251	122	330
40	18 und älter	3 132	329	407	57	72	20	113
und zwar								
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	3 044	453	393	67	14	44	253
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	1 050	140	115	28	4	13	126

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I
 Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

Hilfen für junge Menschen 2013 nach persönlichen Merkmalen und Ländern

Vollzeitpflege § 33 SGB VIII

Insgesamt

Hessen	Mecklen- burg- Vor- pommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Nachrichtlich		Lfd. Nr.
										Früheres Bundesgebiet ohne Berlin	Neue Länder ohne Berlin	
Begonnene Hilfen												
809	439	1 662	4 482	823	164	659	432	788	387	12 890	2 238	1
108	53	227	696	126	31	143	86	88	94	1 790	428	2
145	80	249	787	130	38	144	108	136	81	2 056	505	3
151	97	301	890	151	35	160	97	168	87	2 393	514	4
109	78	238	559	107	17	86	58	104	46	1 669	311	5
97	41	197	464	104	8	51	35	100	36	1 431	190	6
94	48	229	469	88	13	41	27	104	24	1 567	155	7
83	30	176	438	98	12	23	11	77	11	1 460	90	8
19	12	45	174	19	10	11	10	11	8	514	45	9
3	-	-	5	-	-	-	-	-	-	10	-	10
787	427	1 617	4 303	804	154	648	422	777	379	12 366	2 193	11
22	12	45	179	19	10	11	10	11	8	524	45	12
265	22	274	1 109	198	21	52	43	127	25	3 324	161	13
95	3	104	392	54	5	8	9	42	3	1 264	28	14
Hilfen am 31.12.												
3 924	1 695	7 499	20 472	3 739	1 074	2 708	2 103	3 416	1 450	56 482	9 943	15
53	25	117	349	60	14	61	51	36	48	898	218	16
294	122	487	1 455	290	82	256	206	228	149	3 949	896	17
648	282	1 133	3 491	614	195	512	381	511	285	9 068	1 784	18
699	335	1 381	3 712	679	185	524	433	625	306	10 035	1 989	19
692	327	1 309	3 541	629	157	463	380	678	260	9 743	1 784	20
720	312	1 385	3 453	654	161	446	355	646	199	10 041	1 644	21
575	240	1 277	3 262	600	179	390	223	579	174	9 343	1 342	22
218	49	379	1 043	187	86	53	68	106	25	3 007	263	23
25	3	31	166	26	15	3	6	7	4	398	23	24
3 681	1 643	7 089	19 263	3 526	973	2 652	2 029	3 303	1 421	53 077	9 657	25
243	52	410	1 209	213	101	56	74	113	29	3 405	286	26
1 073	104	1 130	4 734	747	155	262	182	517	79	13 090	786	27
351	10	354	1 946	198	53	58	27	199	16	4 674	149	28
Beendete Hilfen												
764	333	1 532	3 884	809	147	453	272	812	304	11 726	1 685	29
25	9	56	193	41	10	35	25	27	25	486	104	30
74	36	142	360	102	13	55	52	73	58	1 063	248	31
113	54	200	613	116	26	80	45	123	66	1 700	288	32
91	52	177	480	75	11	53	29	98	31	1 326	210	33
62	35	151	359	87	14	33	25	95	25	1 154	150	34
93	50	213	406	86	10	38	22	107	25	1 414	173	35
127	48	222	520	128	17	53	24	129	28	1 831	189	36
151	48	334	851	155	39	102	47	150	43	2 496	308	37
28	1	37	102	19	7	4	3	10	3	256	15	38
585	284	1 161	2 931	635	101	347	222	652	258	8 974	1 362	39
179	49	371	953	174	46	106	50	160	46	2 752	323	40
220	18	264	934	185	24	30	21	109	15	2 879	98	41
68	5	87	358	42	7	8	4	45	-	1 001	21	42

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 1)	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg
Begonnene Hilfen								
1	Insgesamt	7 732	729	959	198	160	98	241
2	unter 1	1 235	98	157	40	24	14	22
3	1 - 3	1 347	98	115	49	47	19	33
4	3 - 6	1 578	145	172	32	35	17	42
5	6 - 9	1 023	95	122	13	24	10	33
6	9 - 12	837	83	122	24	13	9	23
7	12 - 15	798	101	116	22	10	8	27
8	15 - 18	648	91	99	16	6	20	30
9	18 - 21	261	16	56	2	1	1	31
10	21 - 27	5	2	-	-	-	-	-
11	unter 18	7 466	711	903	196	159	97	210
12	18 und älter	266	18	56	2	1	1	31
und zwar								
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	1 785	274	232	43	6	33	118
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	664	106	67	16	1	16	98
Hilfen am 31.12.								
15	Insgesamt	34 513	3 351	3 912	722	1 038	440	605
16	unter 1	627	47	93	27	15	9	10
17	1 - 3	2 584	236	250	77	89	30	44
18	3 - 6	5 759	507	585	130	161	85	102
19	6 - 9	6 351	578	660	90	206	66	114
20	9 - 12	6 014	586	651	124	194	82	94
21	12 - 15	5 999	633	754	114	179	64	100
22	15 - 18	5 343	553	660	124	151	81	105
23	18 - 21	1 617	187	221	32	36	21	36
24	21 - 27	219	24	38	4	7	2	-
25	unter 18	32 677	3 140	3 653	686	995	417	569
26	18 und älter	1 836	211	259	36	43	23	36
und zwar								
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	7 246	1 085	878	169	83	97	343
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	2 523	346	220	54	19	31	197
Beendete Hilfen								
29	Insgesamt	6 824	685	883	164	163	60	218
30	unter 1	345	35	30	8	6	1	6
31	1 - 3	715	57	67	32	27	8	14
32	3 - 6	1 120	98	129	28	20	12	36
33	6 - 9	823	76	119	8	26	3	17
34	9 - 12	655	70	98	18	18	5	23
35	12 - 15	745	92	108	17	20	9	25
36	15 - 18	881	111	127	23	9	14	34
37	18 - 21	1 395	132	192	28	34	8	60
38	21 - 27	145	14	13	2	3	-	3
39	unter 18	5 284	539	678	134	126	52	155
40	18 und älter	1 540	146	205	30	37	8	63
und zwar								
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	1 477	222	198	34	4	16	122
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	511	71	49	12	1	4	70

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I
 Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige
 Hilfen für junge Menschen 2013 nach persönlichen Merkmalen und Ländern
 Vollzeitpflege § 33 SGB VIII
 männlich

Hessen	Mecklen- burg- Vor- pommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Nachrichtlich		Lfd. Nr.
										Früheres Bundesgebiet ohne Berlin	Neue Länder ohne Berlin	
Begonnene Hilfen												
407	228	832	2 223	406	92	340	230	389	200	6 376	1 158	1
55	33	120	369	65	22	73	46	42	55	964	231	2
62	37	143	389	74	21	74	58	82	46	1 036	262	3
76	52	174	468	87	22	87	50	81	38	1 284	262	4
61	45	128	301	50	8	33	29	48	23	856	154	5
56	24	92	215	49	2	35	21	50	19	701	112	6
50	21	85	216	43	7	18	15	47	12	700	76	7
40	9	67	182	30	3	14	4	32	5	594	38	8
6	7	23	81	8	7	6	7	7	2	236	23	9
1	-	-	2	-	-	-	-	-	-	5	-	10
400	221	809	2 140	398	85	334	223	382	198	6 135	1 135	11
7	7	23	83	8	7	6	7	7	2	241	23	12
133	12	148	560	91	14	29	20	58	14	1 661	81	13
44	3	58	195	24	3	7	4	21	1	632	16	14
Hilfen am 31.12.												
1 968	854	3 810	10 365	1 876	545	1 401	1 094	1 755	777	28 627	5 164	15
29	17	60	189	29	9	25	24	16	28	491	109	16
132	60	270	742	154	46	141	116	118	79	2 022	485	17
317	145	592	1 784	340	100	276	202	283	150	4 695	934	18
364	173	738	1 954	322	105	261	212	335	173	5 236	1 025	19
364	159	658	1 764	336	79	237	195	356	135	4 970	920	20
369	160	660	1 743	304	77	219	190	328	105	5 032	853	21
267	114	640	1 593	285	88	207	112	269	94	4 541	678	22
115	24	178	506	91	38	33	39	48	12	1 441	144	23
11	2	14	90	15	3	2	4	2	1	199	16	24
1 842	828	3 618	9 769	1 770	504	1 366	1 051	1 705	764	26 987	5 004	25
126	26	192	596	106	41	35	43	50	13	1 640	160	26
545	56	582	2 445	365	76	134	97	248	43	6 664	413	27
170	7	180	1 026	97	27	32	9	102	6	2 396	73	28
Beendete Hilfen												
380	167	758	1 910	395	89	236	157	390	169	5 768	892	29
13	7	34	109	22	9	24	16	11	14	270	67	30
35	18	84	168	60	7	26	32	43	37	543	140	31
57	32	118	336	68	20	41	24	64	37	938	154	32
46	31	85	256	38	5	27	15	50	21	695	120	33
33	13	79	167	32	6	21	16	45	11	558	79	34
52	24	82	183	42	5	18	8	45	15	643	85	35
54	17	99	221	54	6	30	11	58	13	778	80	36
77	25	156	422	69	25	45	34	68	20	1 209	158	37
13	-	21	48	10	6	4	1	6	1	134	9	38
290	142	581	1 440	316	58	187	122	316	148	4 425	725	39
90	25	177	470	79	31	49	35	74	21	1 343	167	40
111	10	130	443	86	18	16	12	47	8	1 393	50	41
31	3	45	178	18	5	4	3	17	-	488	11	42

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 1)	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg
Begonnene Hilfen								
1	Insgesamt	7 766	773	983	172	161	103	276
2	unter 1	1 055	89	106	32	28	6	22
3	1 - 3	1 293	102	149	30	45	13	42
4	3 - 6	1 397	103	173	36	38	9	36
5	6 - 9	990	102	121	20	19	15	37
6	9 - 12	828	82	101	20	14	11	30
7	12 - 15	962	132	129	16	5	19	38
8	15 - 18	934	133	141	16	9	27	35
9	18 - 21	302	30	63	2	3	3	36
10	21 - 27	5	-	-	-	-	-	-
11	unter 18	7 459	743	920	170	158	100	240
12	18 und älter	307	30	63	2	3	3	36
und zwar								
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	1 780	274	239	37	13	34	126
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	657	80	73	13	4	11	121
Hilfen am 31.12.								
15	Insgesamt	33 299	3 249	3 747	665	949	396	658
16	unter 1	527	50	49	11	18	1	10
17	1 - 3	2 404	206	267	66	74	31	49
18	3 - 6	5 352	444	592	129	163	67	94
19	6 - 9	5 886	525	658	123	185	57	96
20	9 - 12	5 734	566	582	97	160	64	112
21	12 - 15	5 919	603	642	119	153	80	146
22	15 - 18	5 556	608	686	90	164	68	110
23	18 - 21	1 714	223	233	29	32	26	41
24	21 - 27	207	24	38	1	-	2	-
25	unter 18	31 378	3 002	3 476	635	917	368	617
26	18 und älter	1 921	247	271	30	32	28	41
und zwar								
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	6 953	1 046	836	154	76	92	357
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	2 402	338	202	48	19	23	216
Beendete Hilfen								
29	Insgesamt	6 907	727	898	156	160	82	225
30	unter 1	262	25	31	9	4	4	2
31	1 - 3	647	55	68	19	20	4	26
32	3 - 6	924	73	117	28	23	8	36
33	6 - 9	738	62	85	17	19	7	25
34	9 - 12	684	65	99	17	14	3	23
35	12 - 15	876	107	120	17	18	15	23
36	15 - 18	1 184	157	176	22	27	29	40
37	18 - 21	1 463	170	196	26	34	12	46
38	21 - 27	129	13	6	1	1	-	4
39	unter 18	5 315	544	696	129	125	70	175
40	18 und älter	1 592	183	202	27	35	12	50
und zwar								
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	1 567	231	195	33	10	28	131
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	539	69	66	16	3	9	56

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I
 Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige
 Hilfen für junge Menschen 2013 nach persönlichen Merkmalen und Ländern
 Vollzeitpflege § 33 SGB VIII
 weiblich

Hessen	Mecklen- burg- Vor- pommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Nachrichtlich		Lfd. Nr.
										Früheres Bundesgebiet ohne Berlin	Neue Länder ohne Berlin	
Begonnene Hilfen												
402	211	830	2 259	417	72	319	202	399	187	6 514	1 080	1
53	20	107	327	61	9	70	40	46	39	826	197	2
83	43	106	398	56	17	70	50	54	35	1 020	243	3
75	45	127	422	64	13	73	47	87	49	1 109	252	4
48	33	110	258	57	9	53	29	56	23	813	157	5
41	17	105	249	55	6	16	14	50	17	730	78	6
44	27	144	253	45	6	23	12	57	12	867	79	7
43	21	109	256	68	9	9	7	45	6	866	52	8
13	5	22	93	11	3	5	3	4	6	278	22	9
2	-	-	3	-	-	-	-	-	-	5	-	10
387	206	808	2 163	406	69	314	199	395	181	6 231	1 058	11
15	5	22	96	11	3	5	3	4	6	283	22	12
132	10	126	549	107	7	23	23	69	11	1 663	80	13
51	-	46	197	30	2	1	5	21	2	632	12	14
Hilfen am 31.12.												
1 956	841	3 689	10 107	1 863	529	1 307	1 009	1 661	673	27 855	4 779	15
24	8	57	160	31	5	36	27	20	20	407	109	16
162	62	217	713	136	36	115	90	110	70	1 927	411	17
331	137	541	1 707	274	95	236	179	228	135	4 373	850	18
335	162	643	1 758	357	80	263	221	290	133	4 799	964	19
328	168	651	1 777	293	78	226	185	322	125	4 773	864	20
351	152	725	1 710	350	84	227	165	318	94	5 009	791	21
308	126	637	1 669	315	91	183	111	310	80	4 802	664	22
103	25	201	537	96	48	20	29	58	13	1 566	119	23
14	1	17	76	11	12	1	2	5	3	199	7	24
1 839	815	3 471	9 494	1 756	469	1 286	978	1 598	657	26 090	4 653	25
117	26	218	613	107	60	21	31	63	16	1 765	126	26
528	48	548	2 289	382	79	128	85	269	36	6 426	373	27
181	3	174	920	101	26	26	18	97	10	2 278	76	28
Beendete Hilfen												
384	166	774	1 974	414	58	217	115	422	135	5 958	793	29
12	2	22	84	19	1	11	9	16	11	216	37	30
39	18	58	192	42	6	29	20	30	21	520	108	31
56	22	82	277	48	6	39	21	59	29	762	134	32
45	21	92	224	37	6	26	14	48	10	631	90	33
29	22	72	192	55	8	12	9	50	14	596	71	34
41	26	131	223	44	5	20	14	62	10	771	88	35
73	31	123	299	74	11	23	13	71	15	1 053	109	36
74	23	178	429	86	14	57	13	82	23	1 287	150	37
15	1	16	54	9	1	-	2	4	2	122	6	38
295	142	580	1 491	319	43	160	100	336	110	4 549	637	39
89	24	194	483	95	15	57	15	86	25	1 409	156	40
109	8	134	491	99	6	14	9	62	7	1 486	48	41
37	2	42	180	24	2	4	1	28	-	513	10	42

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 1)	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Begonnene Hilfen							
1	Insgesamt	14 423	15 048	15 251	15 264	15 534	15 498
2	unter 1	2 071	2 112	2 106	2 220	2 376	2 290
3	1 - 3	2 324	2 502	2 538	2 586	2 545	2 640
4	3 - 6	2 719	2 849	2 870	2 912	3 020	2 975
5	6 - 9	2 113	2 111	2 073	2 078	1 983	2 013
6	9 - 12	1 607	1 577	1 676	1 665	1 648	1 665
7	12 - 15	1 650	1 696	1 737	1 754	1 725	1 760
8	15 - 18	1 535	1 712	1 701	1 586	1 641	1 582
9	18 - 21	400	482	544	455	586	563
10	21 - 27	4	7	6	8	10	10
11	unter 18	14 019	14 559	14 701	14 801	14 938	14 925
12	18 und älter	404	489	550	463	596	573
und zwar							
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	3 015	3 302	3 299	3 519	3 461	3 565
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	1 221	1 203	1 231	1 235	1 306	1 321
Hilfen am 31.12.							
15	Insgesamt	54 429	57 452	60 451	61 894	64 851	67 812
16	unter 1	1 110	1 029	1 033	1 116	1 216	1 154
17	1 - 3	4 091	4 549	4 777	4 634	4 837	4 988
18	3 - 6	7 966	8 751	9 529	10 317	10 816	11 111
19	6 - 9	9 154	9 660	10 034	10 521	11 252	12 237
20	9 - 12	9 729	10 236	10 840	10 937	11 349	11 748
21	12 - 15	9 575	10 037	10 540	10 868	11 448	11 918
22	15 - 18	9 789	9 802	9 973	9 943	10 337	10 899
23	18 - 21	2 859	3 195	3 480	3 294	3 261	3 331
24	21 - 27	156	193	245	264	335	426
25	unter 18	51 414	54 064	56 726	58 336	61 255	64 055
26	18 und älter	3 015	3 388	3 725	3 558	3 596	3 757
und zwar							
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	10 175	11 029	11 937	12 481	13 370	14 199
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	3 840	3 838	4 029	4 390	4 513	4 925
Beendete Hilfen							
29	Insgesamt	11 640	12 520	13 241	13 886	14 094	13 731
30	unter 1	497	544	562	590	647	607
31	1 - 3	1 080	1 261	1 216	1 351	1 259	1 362
32	3 - 6	1 625	1 760	1 845	1 970	2 100	2 044
33	6 - 9	1 322	1 353	1 506	1 605	1 658	1 561
34	9 - 12	1 120	1 226	1 305	1 437	1 373	1 339
35	12 - 15	1 342	1 416	1 625	1 659	1 632	1 621
36	15 - 18	1 947	2 039	2 057	2 165	2 185	2 065
37	18 - 21	2 515	2 720	2 884	2 839	2 968	2 858
38	21 - 27	192	201	241	270	272	274
39	unter 18	8 933	9 599	10 116	10 777	10 854	10 599
40	18 und älter	2 707	2 921	3 125	3 109	3 240	3 132
und zwar							
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	2 247	2 605	2 780	3 082	3 140	3 044
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	959	1 065	1 056	1 114	1 160	1 050

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.